

DEXIBELL

COMBO J7

digitalorgel

Bedienungsanleitung



Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Benutzer in den U.S.A

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Klasse-B-Digitalgeräte gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und, falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und genutzt, kann es Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es besteht allerdings keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten können. Wenn diese Ausrüstung zu störenden Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang führt, wozu es beim Ein- und Ausschalten kommen kann, wird dem Benutzer empfohlen, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Ausrichtung oder Lage der Empfangsantenne ändern.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als den, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Die Hilfe des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/TV-Technikers anfordern.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen können, auch die, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

FCC VORSICHT: Änderungen und sonstige vom Hersteller nicht ausdrücklich erlaubte Eingriffe am Gerät können die Betriebszulassung des Nutzers für dieses Gerät hinfällig machen.

Anmerkung: Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Rundfunk- oder Fernsehstörungen, die durch unbefugte Modifikation dieses Geräts entstehen. Diese Änderungen machen die Erlaubnis des Anwenders zum Betrieb des Geräts null und nichtig.

Strahlenbelastungserklärung

Wissenschaftliche Erkenntnisse geben nicht an, dass gesundheitliche Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Trotzdem gibt es auch keinen Beweis dafür, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte geben während der Verwendung geringe Mengen an Radiofrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich ab. Während ein hohes Maß an RF Auswirkungen auf die Gesundheit (durch Erwärmung des Gewebes) haben kann, verursacht die Aussetzung an Low-Level-RF keinen Erwärmungseffekt, der negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben könnte. Bei vielen Studien über Low-Level-HF-Exposition wurden keine biologischen Auswirkungen gefunden. Einige Studien haben darauf hingewiesen, dass einige biologische Auswirkungen auftreten können, aber solche Erkenntnisse wurden nicht durch zusätzliche Untersuchungen bestätigt. Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den FCC-Strahlenbelastungsgrenzen für eine unkontrollierte Umgebung befunden. Es erfüllt die Anforderungen der Richtlinien für RF-Belastungen in Anhang C zum OET65 der FCC.

Benutzer in Canada

Dieses Gerät erfüllt die Norm RSS 210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen können, auch die, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or Laut Industry Canada Vorschriften darf dieser Funksender nur mit Antenne eines Typs und der von Industrie Canada zugelassenen maximalen Verstärkung (oder geringer) verwendet werden. Um mögliche Funkstörungen anderer Benutzer zu reduzieren, sollten der Antennentyp und seine Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) nicht mehr als für eine erfolgreiche Kommunikation notwendig beträgt.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada. Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Strahlenbelastungserklärung

Die verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse geben nicht an, dass gesundheitliche Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Trotzdem gibt es auch keinen Beweis dafür, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte geben während der Verwendung geringe Mengen an Radiofrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich ab. Während ein hohes Maß an RF Auswirkungen auf die Gesundheit (durch Erwärmung des Gewebes) haben kann, verursacht die Aussetzung an Low-Level-RF keinen Erwärmungseffekt, der negative Auswirkungen auf die Gesundheit haben könnte. Bei vielen Studien über Low-Level-HF-Exposition wurden keine biologischen Auswirkungen gefunden. Einige Studien haben darauf hingewiesen, dass einige biologische Auswirkungen auftreten können, aber solche Erkenntnisse wurden nicht durch zusätzliche Untersuchungen bestätigt. Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den festgelegten IC-Strahlenbelastungsgrenzen für eine unkontrollierte Umgebung befunden und entspricht den Vorschriften für die Exposition von IC-Funkfrequenzen (RF) nach RSS-102.

Les connaissances scientifiques dont nous disposons n'ont mis en évidence aucun problème de santé associé à l'usage des appareils sans fil à faible puissance. Nous ne sommes cependant pas en mesure de prouver que ces appareils sans fil à faible puissance sont entièrement sans danger. Les appareils sans fil à faible puissance émettent une énergie radioélectrique (RF) très faible dans le spectre des micro-ondes lorsqu'ils sont utilisés. Alors qu'une dose élevée de RF peut avoir des effets sur la santé (en chauffant les tissus), l'exposition à de faibles RF qui ne produisent pas de chaleur n'a pas de mauvais effets connus sur la santé. De nombreuses études ont été menées sur les expositions aux RF faibles et n'ont découvert aucun effet biologique. Certaines études ont suggéré qu'il pouvait y avoir certains effets biologiques, mais ces résultats n'ont pas été confirmés par des recherches supplémentaires. Cet appareil a été testé et jugé conforme aux limites d'exposition aux rayonnements énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (FR) RSS-102 de l'IC.

COMBO J7

digital organ

Bedienungsanleitung

Willkommen in der Kurzanleitung zum COMBO J7 und herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Instruments.

Das COMBO J7 ist die ideale „alles in Einem“-Lösung, die ein Keyboardspieler für seinen Auftritt braucht. Die verschiedenen Sektionen mit leistungsstarker Echtzeit-Steuerung verleihen dem Instrument höchste Ausdruckskraft auf der Bühne. Mit der Orgelsektion und ihren neun motorbetriebenen Schieberegler sowie verschiedenen Effekten wie Rotary, Perkussion, Vibrato und Chor kommen Sie bei Ihrem Auftritt in den Genuss eines vollen Orgelklangs. In der Klang-Sektion können Sie außerdem die beste Auswahl an Klavier-, Blech- und Synthesizer-Klängen mit der ausgezeichneten DEXIBELL-Klangqualität treffen.

Im vorliegenden Handbuch werden Sie andere Eigenschaften und damit die Einzigartigkeit Ihres Instruments entdecken.

Um sicherzustellen, dass Sie den maximalen Genuss erhalten und den vollen Nutzen aus der Funktionalität der Orgel ziehen, lesen Sie bitte alle Abschnitte dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Heben Sie dieses Handbuch auf, um später darin nachschlagen zu können.



Nutzen Sie die sich Ihnen bietenden Vorteile einfach durch die Registrierung ihres Produkts auf www.dexibell.com.

- Sie erhalten die verlängerte, **3-jährige** DEXIBELL-Garantie (*Die erweiterte Garantie unterliegt Bedingungen. Siehe entsprechenden Abschnitt.*)
- Sie werden über unsere Sonderangebote auf dem Laufenden gehalten.
- Sie werden über jede neue Software-Version und neue Sounds informiert.

Für Europäische Länder



	<p>This Symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this Symbol must not be discarded together with household waste.</p>		<p>Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.</p>
	<p>Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.</p>		<p>Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.</p>
	<p>Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.</p>		<p>Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.</p>
	<p>Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.</p>		<p>Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.</p>
	<p>Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.</p>		<p>See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprugist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.</p>
	<p>Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.</p>		<p>Ta simbol označuje, daje treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjiskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjiskimi odpadki.</p>
	<p>Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.</p>		<p>Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Profuktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.</p>
	<p>Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.</p>		<p>Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekvienoje regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kaitų su buitiniemis atliekomis.</p>
	<p>Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.</p>		<p>Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.</p>
	<p>Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.</p>		<p>Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.</p>

BITTE ZUERST AUFMERKSAM DURCHLESEN



WARNUNG

Immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Gefahr schwerer Verletzungen oder Lebensgefahr durch Stromschlag, Brand oder andere Gefahren zu vermeiden.

Verwendung nur bei nicht-tropischen Wetterbedingungen

Dieses Gerät und das Netzteil können nur in nicht-tropischen Klimaverhältnissen unter sicheren Bedingungen verwendet werden. Der Betriebstemperaturbereich liegt bei 5° - 40°C (41° - 104°F).



Keine Teile eigenhändig reparieren, ändern oder auswechseln

Nicht versuchen, das Gerät zu reparieren, zu ändern oder Teile des Produkts zu ersetzen. Die nächstliegende Dexibell Kundendienststelle kontaktieren.



Nicht eigenhändig zerlegen oder ändern

Das Gerät oder sein Netzteil nicht eigenhändig öffnen oder versuchen, die internen Komponenten auseinanderzubauen oder zu verändern.



Es darf ausschließlich das mitgelieferte Netzteil verwendet werden (DEXIBELL DYS602-240250W).

Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzteil verwenden. Der Anschluss eines anderen Netzteils kann schwere Schäden am internen Schaltkreis und sogar Stromschlaggefahr verursachen.



Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.

Nur das Netzkabel verwenden, das zusammen mit dem Netzteil im Lieferumfang enthalten ist.



Das Stromkabel nicht übermäßig biegen.

Das Stromkabel nicht übermäßig verwickeln oder biegen, da es sonst beschädigt werden könnte. Beschädigte Kabel führen zu Brandgefahr und Stromschlag!



Das Gerät nicht an einem nicht stabilen Ort positionieren

Das Gerät nicht an einem nicht stabilen Ort positionieren, wo es versehentlich umfallen könnte.



Aufpassen, dass keine Flüssigkeit oder Fremdkörper in das Gerät eindringen. Keine Behälter mit Flüssigkeit auf dem Gerät abstellen.

Keinen mit Wasser gefüllten Gegenstand (Wasserglas) auf dieses Produkt stellen. Sicherstellen, dass keine Fremdkörper (z.B. brennbare Gegenstände, Münzen, Drähte) oder Flüssigkeiten (Wasser oder Saft) in das Gerät dringen. Dies würde zu Kurzschlüssen, fehlerhaftem Betrieb oder anderen Fehlfunktionen führen.



Das Produkt niemals an folgenden Orten aufstellen oder lagern

- Extremer Kälte oder Hitze ausgesetzt (wie direktem Sonnenlicht, nahe einem Heizkörper oder in einem Auto während des Tages).
- Dampf oder Rauch ausgesetzt.
- Dampf ausgesetzt (wie in Waschräumen, Bädern oder auf nassen Böden).
- Salzwasser ausgesetzt.
- Regen ausgesetzt.
- In einer staubigen oder sandigen Umgebung.
- Extremen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt (es könnte sich Kondenswasser bilden und sich auf der Oberfläche des Instruments ansammeln. Teil aus Holz können das Wasser absorbieren und beschädigt werden)
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt.



Das Gerät nicht fallen lassen und starke Stöße vermeiden

Das Gerät nicht fallen lassen. Vor starken Stößen schützen!



Das Gerät nicht zusammen mit einer unangemessenen Anzahl an anderen Geräten an eine Steckdose anschließen

Das Stromkabel des Geräts nicht zusammen mit einer unangemessenen Anzahl an anderen Geräten an eine Steckdose anschließen. Dies könnte zur Überhitzung der Steckdose und möglicher Brandgefahr führen.



Bei Anwesenheit von Kindern müssen diese beaufsichtigt werden

Bei der Verwendung des Gerätes in Anwesenheit von Kindern sollte das Gerät nie unbeaufsichtigt bleiben. Eventuell in der Nähe des Geräts anwesende Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie das Gerät nicht falsch bedienen.



Übermäßigen Gebrauch bei hoher Lautstärke vermeiden

Dieses Gerät kann, allein oder zusammen mit einem Verstärker und Kopfhörer oder Lautsprecher, Schallpegel erreichen, die zu einem permanenten Gehörschaden führen. NICHT für längere Zeit bei hoher oder unangenehmer Lautstärke betreiben. Falls ein Hörverlust oder "Klingeln" in den Ohren auftritt, die Verwendung des Gerätes sofort einstellen und einen Ohrenarzt aufsuchen.



Sollte irgendeine Anomalie am Gerät festgestellt werden, dieses sofort ausschalten.

Das Gerät ausschalten und das Netzteil von der Steckdose trennen, falls:

- das Netzteil, das Stromkabel oder der Stecker beschädigt sind.
- Rauch oder ein unüblicher Geruch auftreten.
- das Gerät Regen ausgesetzt worden ist.
- Gegenstände in das Gerät gefallen oder Flüssigkeit eingetreten ist.
- das Gerät nicht funktioniert oder eine deutliche Leistungsveränderung aufweist.
- das Gerät heruntergefallen ist oder sein Gehäuse beschädigt wurde.



Ein Kundendienstzentrum in der Nähe kontaktieren.



VORSICHT

Immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Gefahr schwerer Verletzungen oder Lebensgefahr durch Stromschlag, Brand oder andere Gefahren zu vermeiden.

Zum Anschließen oder Trennen des Netzteils den Stecker ergreifen.

Beim Entfernen des Netzsteckers vom Instrument oder einer Steckdose, immer am Stecker selbst und nicht am Kabel ziehen. Ein Ziehen am Kabel kann dieses beschädigen.



Das Netzteil nicht mit nassen Händen anschließen oder trennen

Das Netzteil oder seine Stecker nie mit nassen Händen an eine Steckdose anschließen oder davon trennen.



Den Netzteilstecker sauber halten

Das Netzteil regelmäßig von der Steckdose trennen und seinen Stecker mit einem trockenen Tuch reinigen.

Falls das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, das Stromkabel des Netzteils von der Steckdose trennen.



Sicherstellen, dass sich die Kabel nicht verheddern

Sicherstellen, dass sich Kabel und Leitungen nicht verheddern. Alle Kabel und Leitungen von Kindern fernhalten.



Vor der Reinigung des Geräts das Netzteil von der Steckdose trennen.

Um einen Stromschlag oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, muss es vor der Reinigung ausgeschaltet und das Netzteil von der Steckdose getrennt werden (S.19).



Falls in der Nähe Blitzschlaggefahr besteht, das Netzteil von der Steckdose trennen.

Falls in der Nähe ein Gewitter gemeldet wurde, das Netzteil von der Steckdose trennen.



Nicht auf das Gerät setzen oder schwere Gegenstände darauf abstellen.

Nicht auf das Gerät klettern oder schwere Gegenstände darauf abstellen.



Vorsicht beim Handling des Geräts

• Für den Transport oder das Handling des Geräts müssen immer zwei oder mehrere Personen anwesend sein. Der Versuch, das Gerät alleine anzuheben kann zu Rückenschäden oder anderen Verletzungen führen und zudem auch das Gerät selbst beschädigen.

• Das Gerät muss vorsichtig gehandhabt und stets waagrecht gehalten werden

• Das Stromkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel trennen.



An einen gut belüfteten Ort stellen

Das Gerät und das Netzteil müssen so positioniert werden, dass ihr Standort oder ihre Position nicht die ausreichende Belüftung beeinträchtigen.



Nicht in tropischen Klimaverhältnissen verwenden

Das Gerät und das Netzteil nur in einem moderaten Klima verwenden (nicht tropisches Klima)



In der Nähe der Steckdose aufstellen

Dieses Gerät muss in der Nähe der Steckdose aufgestellt werden und es muss leicht vom Stromnetz getrennt werden können.



Zusätzlich zu den unter "Wichtige Sicherheitsanweisungen" auf S. 5 aufgelisteten Angaben muss Folgendes gelesen und beachtet werden:



Zur Stromversorgung

- Dieses Gerät nicht an dieselbe Steckdose anschließen, die auch für ein Inverter- oder motorgesteuertes Elektrogerät verwendet wird (wie Kühlschrank, Waschmaschine oder Klimaanlage) Dadurch kann ein stark hörbares Geräusch entstehen.
- Das Netzteil kann sich nach längerem kontinuierlichen Gebrauch erhitzen. Dies kann eine normale Wärmeableitung durch das Adaptergehäuse sein. Um die Möglichkeit einer Überhitzung zu reduzieren, das Netzteil an einer gut belüfteten Stelle auf den Boden legen.
- Vor dem Anschluss des Geräts an andere Ausrüstungen muss die Stromzufuhr der gesamten Ausrüstung getrennt werden. Andernfalls können Stromschlag oder eine Beschädigung der Ausrüstung entstehen.
- Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, ist dieses Gerät mit einer "AUTO OFF" Funktion ausgestattet, die das Gerät bei einer Nichtverwendung von 120 Minuten (2 Stunden) automatisch ausschaltet. Falls das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, die "AUTO OFF" Einstellung auf "OFF" stellen, wie auf S. 59 beschrieben.

ANMERKUNG

Die "AUTO OFF" Einstellung wird beim Ausschalten des Geräts gespeichert.



Zur Wartung

- Für die Reinigung des Geräts ein Tuch in lauwarmes Wasser tauchen, gut auswringen und die gesamte Oberfläche mit gleicher Krafterwirkung abwischen. Eine zu starke Reibung an derselben Stelle kann das Finish beschädigen.
- Sollte das Gerät eine **polierte Oberfläche** haben, braucht diese eine sorgfältige und regelmäßige Pflege. Staub sollte mit einem Staubwedel oder Staubtuch entfernt werden. Es sollte kein Druck auf das Finish ausgeübt oder der Staub darüber gewischt werden, da dies zu kleinen Kratzern auf der Oberfläche führt. Fingerabdrücke oder ähnliches können mit einem feuchten weichen Tuch und dann einem trockenen Tuch entfernt werden. Im Falle von hartnäckigem Fettschmutz kann eine geringe Menge an mildem Reinigungsmittel (wie mildes Spülmittel) auf dem feuchten Tuch verwendet werden. Keine Reinigungsmittel verwenden, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen und zu Rissen führen könnten. Keine Chemikalien enthaltende Staubtücher verwenden.
- Das Gerät nicht mit Benzin, Alkohol oder irgendeiner Art von Lösungsmittel abwischen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen und/oder Verformungen des Geräts kommen.



Zum geeigneten Standort

- Das Gerät nicht neben Leistungsverstärkern (oder anderer Ausrüstung, die große Leistungstrafos enthält) positionieren, um ein induziertes Summen zu vermeiden. Um das Problem im Falle eines Summens zu beheben, die Ausrichtung des Geräts ändern oder es von der Störungsquelle entfernen.
- Das Gerät nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios benutzen. Dieses Gerät kann den Radio- und Fernsehempfang stören.
- Falls das Gerät zusammen mit der iPhone/iPad - Applikation verwendet wird, sollte auf dem iPhone/iPad der "Flugzeugmodus" eingestellt werden, um ein durch Kommunikation verursachtes Rauschen zu vermeiden
- Die Verwendung von Mobiltelefonen in der Nähe des Geräts kann ein Rauschen verursachen. Im Falle eines Rauschens sollten diese drahtlosen Vorrichtungen weiter vom Gerät entfernt oder ausgeschaltet werden.
- Das Gerät nicht extremer Kälte, Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärme ausstrahlenden Vorrichtungen positionieren. Das Gerät während der Tageszeit nicht in einem Auto lassen. Hohe Temperaturen können das Gerät beschädigen.
- Vorsicht bei der Verstellung des Geräts von einem Standort zu einem anderen mit drastischen Raumtemperaturänderungen. Aufgrund der starken Temperaturänderung kann sich Kondenswasser im Gerät bilden. Die Verwendung des Geräts bei Vorhandensein von Kondenswasser kann zu Schäden führen. Falls angenommen wird, dass sich Kondenswasser gebildet hat, das Gerät für einige Stunden nicht benutzen, bis es vollständig getrocknet ist.
- Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi dürfen nicht für längere Zeit auf dem Gerät abgestellt werden. Diese Gegenstände können das Finish verfärben oder auf andere Weise beschädigen.
- Keine Gegenstände für längere Zeit auf das Gerät stellen. Dies kann die Ursache für Fehlfunktion der Tasten der Tastatur sein.
- Keine Aufkleber, Abziehbilder oder selbsthaftendes Material am Gerät anbringen. Der Klebstoff ist schwierig zu entfernen und Lösungsmittel können das Oberflächenfinish beschädigen.
- Keinen mit Wasser gefüllten Gegenstand (Wasserglas) auf dieses Gerät stellen. Keinen Alkohol, Parfüm, Haarspray, Nagellack usw. in der Nähe des Geräts verwenden. Falls Flüssigkeit auf das Gerät spritzen sollte, diese sofort mit einem trockenen weichen Tuch von der Oberfläche entfernen.



Zu Reparaturen

- Vor dem Versand des Geräts an ein autorisiertes Zentrum für die Reparatur müssen immer die Daten auf einem USB-Speicher gesichert werden. Alle im Speicher des Geräts vorhandenen Daten könnten verloren gehen. Wichtige Daten sollten immer über ein Backup gesichert oder auf Papier geschrieben werden (falls möglich) Dexibell übernimmt keine Haftung für den Verlust von Daten.



Zu externem Speicher

- Den USB-Speicher (im Handel erhältlich) vorsichtig und im korrekten Winkel in den Schlitz stecken.
- Bei der Handhabung des USB-Speichers sehr vorsichtig vorgehen:
 - Immer auf einem Metalluntergrund stehen, bevor der USB-Speicher gehandhabt wird.
 - Die Stifte des USB-Speicheranschlusses nicht berühren oder schmutzig werden lassen.
 - Den USB-Speicher nicht extremen Temperaturen aussetzen (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug)
 - Der USB-Speicher darf nicht nass werden
 - Nicht fallen lassen oder übermäßigen Stößen oder Erschütterungen aussetzen.
- Während des Ablesens oder Schreibens von Daten darf der USB-Speicher nicht getrennt werden (das heißt, während die Anzeigeleuchte des USB-Speichers blinkt)
- Niemals den USB-Hub für den Anschluss des USB-Speichers an das Gerät verwenden.
- Für dieses Gerät kann ein handelsüblicher USB-Speicher verwendet werden. Diese Vorrichtungen können in einem Computergeschäft, bei einem Händler von Digitalkameras usw. erhalten werden.
- Die Audio-Aufzeichnungen verlangen nach einem USB-Speichergerät mit hoher Dauertransferrate. Nicht alle USB-Geräte garantieren eine einwandfreie Leistung



Zu Urheberrecht und Marken

- Dexibell übernimmt keine Haftung in Bezug auf Verstöße des Benutzer durch die Verwendung dieses Geräts.
- Die teilweise oder gesamte Aufnahme, Vervielfältigung, Verbreitung von urheberrechtlich geschütztem Material (Lieder, Live-Performance, usw.), eines Dritten, ohne die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts ist gesetzlich verboten.
- iPad® und iPhone® sind registrierte Handelsmarken der Apple Inc.
- App Store™ ist eine Dienstleistungsmarke von Apple
- Bluetooth® ist eine registrierte Handelsmarke von Bluetooth SIG, Inc.



Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Der Inhalt des Speichers könnte aufgrund einer Fehlfunktion oder Fehlbedienung verloren gehen. Um dem Datenverlust vorzubeugen, muss regelmäßig eine Backup-Kopie der wichtigen, im Gerätespeicher gespeicherten Daten auf einen anderen Speicher (z.B. USB-Speicher) durchgeführt werden.
- Leider kann bei der Wiederherstellung der vorher auf dem USB-Speicher gespeicherten Daten ein Fehler vorkommen. Dexibell kann nicht für entgangenen Gewinn, Folgeschäden oder Datenverlust haftbar gemacht werden.
- An den Tasten, Schaltern, Reglern und Steuerelementen und bei der Verwendung von Anschlüssen und Steckern keine übermäßige Kraft ausüben. Eine grobe Behandlung kann zu Schäden oder Störungen führen.
- Beim Trennen des Kabels immer am Stecker und niemals am Kabel selbst ziehen. Andernfalls können Kurzschlüsse oder Schäden an den Innenteilen des Kabels auftreten.
- Die Lautstärke des Geräts niedrig halten. Das Gerät sollte bei einer angemessenen Lautstärke verwendet werden, um die Nachbarn nicht zu stören, vor allem in der Nacht und am frühen Morgen. Für ein lautes Spielen der Musik in der Nacht sind Kopfhörer zu verwenden.
- Für den Transport des Geräts muss es in die Originalverpackung mit Polsterung gelegt werden. Andernfalls müssen gleichwertige Verpackungsmaterialien verwendet werden. Für den Transport oder das Handling des Geräts müssen immer zwei oder mehrere Personen anwesend sein.
- Um mögliche Schäden zu vermeiden, sollte keine übermäßige Kraft auf den Notenständer ausgeübt werden.
- Kabel mit niedriger Impedanz für das Gerät verwenden Die Verwendung von Kabeln mit Impedanz kann zu einem extrem niedrigen oder nicht hörbaren Schallpegel führen.

In diesem Handbuch verwendete Begriffe und Symbole

Es werden die folgenden Symbole verwendet.

ANMERKUNG

Gibt eine wichtige Anmerkung an, die gelesen werden muss.

MEMO

Gibt eine Notiz bezüglich der Einstellung oder Funktion an. Kann gelesen werden, oder nicht.

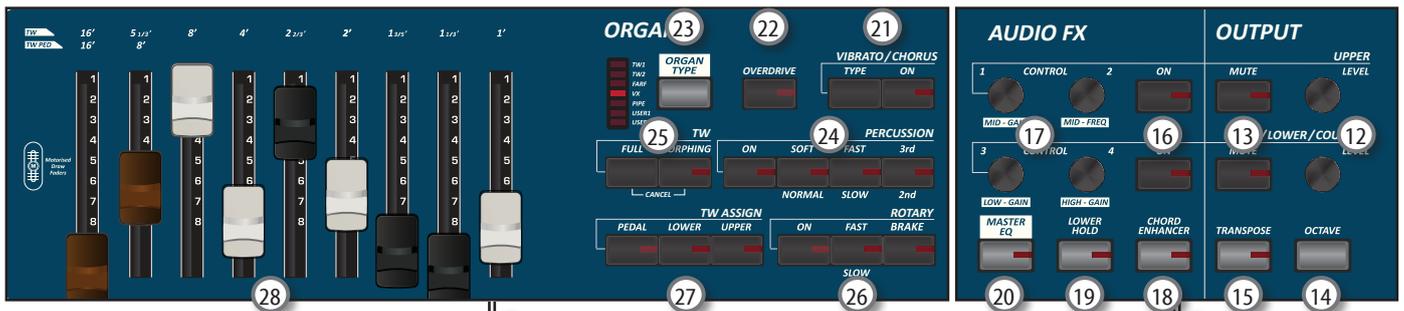
TIPS

Gibt nützliche Hinweise für den Betrieb an. Bei Bedarf zu lesen.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsanweisungen	5
Wichtige Anweisungen	7
Beschreibung der Bedientafel	10
Kurzanleitung Anschlüsse	13
Kurzanleitung	14
Vor dem Spielen	16
Anschluss des Netzteils	16
Anschluss eines externen Audio-Verstärkers	16
Anschluss der Pedale	16
Hören über Kopfhörer	17
Anschluss von Digital-Player Vorrichtungen	17
Anschluss von COMBO J7 an den Computer	17
Anschluss von COMBO J7 an MIDI-Vorrichtungen	18
Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)	18
Sicheres Entfernen des USB-Speichers	18
Anbringung des Notenpults	19
Erdungsanschluss	19
Einschalten	19
Ausschalten	19
Demo der COMBO J7	20
Basisbetrieb	21
Bezüglich der Display- und Cursor-Bedienung	21
Hauptseite	21
Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte	22
Zuweisung eines bestimmten Namens	22
Sektion Orgel	23
Auswahl verschiedener Orgeltypen	23
Auswahl Voreingestellter Orgelklänge	23
Motorisierte Schieberegler	24
Änderung des Klanges durch den Einsatz der Schieberegler	24
Zuordnung der Schieberegler (TW ASSIGN)	24
Nützliche Funktionen zur Bewegung der Schieberegler (Morphing)	24
Anwendung von Vibrato/Chorus-Effekt	25
Hinzufügen des Overdrive-Effekts	25
Bearbeitung der Overdrive-Parameter	26
Hinzufügen der Harmonischen Perkussion	26
Hinzufügen des Rotary-Effekts	26
Tonartauswahl	27
Tonartauswahl	27
Meist verwendete Tonarten (Bevorzugte Tonart)	27
Zwei Tonarten über die gesamte Tastatur spielen (Layer)	27
Teilen des Tastatur-Bereichs und Spielen zweier verschiedener Tonarten (LOWER - Unterer Bereich)	28
Hinzufügen des Bereichs PEDAL	29
Sonderklänge Pedal-Tastatur: „Pedal Bass“ und „Pedal DoublBs“	29
Änderung der Teilungsstelle	29
Information zu den MIDI-Tonarten	29
Zusätzliche Klänge (User-Klänge)	30
Importieren einer USER-Sound Library	30
Auswahl eines USER-Sounds	30
Auswahl eines USER Orgelsounds	30
Auswahl eines USER Orchestersounds	31
Löschen einer USER-Sound Library	31
Hinzufügen von Effekten zum Orchesterklang	32
Bezüglich der Klang-Effekte	32
Einstellung der Klang-Effekt-Parameter	32
Hinzufügen eines Nachklangs zum Klang	33
Weitere Funktionen	34
Transponieren der Tonhöhe der Tastatur	34
Stimmverschiebung eines Tastaturbereichs in Oktavschritten	34
Verbesserung des Klanges (Chord Enhancer)	34
Einstellung der Lower Hold Funktion (Haltefunktion unterer Bereich)	34
Einstellung der Tastaturreaktion (Key Touch)	35
Einstellung des AUDIO IN Eingangsniveaus	35
Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Factory Reset)	35
Personalisierung des Klangs (T2L)	36
Leichte Ergänzungen oder Tonänderungen vornehmen	36
Zu bearbeitende Parameter	36
Tonrad-Parameter	36
Parameter Orchesterklänge	37
Arbeiten mit den Speichern	40
Struktur und Speicher Set	40
Speichern der Einstellungen im internen Speicher	40
Aufrufen Ihrer Einstellungen aus dem Internen Speicher	40
Speichern Ihrer Einstellungen im USB-Speicher (im Handel erhältlich)	40
Aufrufen der Einstellungen aus einem USB-Speicher	42
Neubenennung eines Speichers	42
Export eines Speicher-Sets in den USB-Speicher	42
Import eines Speicher-Sets aus dem USB-Speicher	43
Automatisches Abrufen Ihrer bevorzugten Einstellungen beim Einschalten	43
Abspielen einer Musik-Audiodatei	44
Vor dem Abspielen von Liedern	44
Das Kopieren von Audio-Dateien in einen USB-Speichern	44
Auswahl und Spielen eines Lieds	44
Nützliche Liedsteuerungen	45
Aufzeichnung Ihres Spiels	46
Aufzeichnung Ihrer Musik als Audio-Daten (WAVE)	46
Aufzeichnung des Spiels auf einem Existierenden Audio-Lied (Overdub)	46
Spielen mit Audio-Hintergrundtracks	47
Verbindung des Mobilgeräts	47
Spielen mit der X MURE Applikation	47
Wireless Funktion	48
Bluetooth® Audio-Konnektivität	48
Vorverfahren, Ankoppeln eines Mobilgeräts	48
Verbindung mit einem schon gekoppelten Mobilgerät	49
Master Equalizer	50
Echtzeitsteuerungen	50
Einstellungen Master Equalizer	50
Voreinstellungen Master Equalizer	50
Speichern der User Voreinstellung	50
MENÜ Optionen (Erweiterter Abschnitt)	51
Allgemeines Verfahren	51
EINSTELLUNG Parametergruppe	52
T2L EDITOR	53
EFFEKT	53
CONTROL	53
TUNING	54
SPEICHER	56
USB REMOVE	56
AUDIO INPUT	56
BLUETOOTH	56
MIDI	56
GLOBAL	59
SOUND LIBRARY	59
FACTORY RESET	59
VERSION INFO	59
Anhang	60
Effekt-Arten und Parameterliste	60
COMBO J7 Liste der Orchesterklänge	62
Schieberegler MIDI-Steuerungen	63
Troubleshooting	64
Spezifikationen	65
Index	66

3 Beschreibung der Bedientafel



1

Schaltet die Versorgung ein oder aus (S. 19).

Bei Werkeinstellungen wird die Stromversorgung von COMBO J7 120 Minuten, nachdem COMBO J7 nicht mehr bespielt oder bedient wurde, automatisch ausgeschaltet.

Falls COMBO J7 automatisch ausgeschaltet worden ist, kann COMBO J7 über die Taste wieder eingeschaltet werden. Falls die Versorgung nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, den "AUTO OFF" Parameter auf "OFF" einstellen (S. 59).

ANMERKUNG

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, das Netzteil niemals trennen, während das Gerät eingeschaltet ist.

2 **VOLUME (Lautstärke)**

Diesen Knopf verwenden, um die Gesamtlautstärke von COMBO J7 einzustellen

3 **Sektion Tastatur-Modus**

Die Tastatur mit den Tasten [PEDAL] und [LOWER] teilen und den entsprechenden Bereich mit der linken Hand bespielen.

Mit der Taste [UPPER] den Oberen Teil anwählen.

Mit der Taste [COUPLED] wird der gekoppelte Bereich hinzugefügt.

4 **BANK/NUMBER Buttons (SPEICHER-/NUMMERN-Tasten)**

Mit diesen Tasten können Klänge und Speicher gewählt werden. Ist die Taste [SOUND] aktiviert (leuchtet), wählt die erste Zeile die Klangfamilien und die zweite Zeile die Klangnummer aus. Siehe S. "Tonartauswahl" (S. 27)

Ist die Taste [MEMORY] aktiviert (leuchtet), wählt die erste Zeile die Speicherbank und die zweite Zeile die Nummer aus. Siehe "Arbeiten mit den Speichern" (S. 40).

5 **SOUND (Klang)**

Wenn diese Taste aktiviert ist (aufleuchtet), können über die Bank- und Nummerntasten Klänge ausgewählt werden.

6 **MEMORY/WRITE**

Wenn diese Taste aktiviert ist (aufleuchtet), können über die Bank- (Klangfamilien-Tasten) und Nummerntasten Speicher ausgewählt werden. Siehe S. 40 Diese Taste drücken und gedrückt halten, um in einen Speicher zu schreiben. Siehe S. 40

7 **Sektion PLAYER**

Die Taste [SONG] drücken, um auf die Betriebsart SONG zu schalten. Siehe S. 44

Zusammen mit der Taste [>] drücken, um den Demo-Song zu hören.

Die Taste [>||] drücken, um mit dem Abspielen zu beginnen. Noch einmal drücken, um das Abspielen zu stoppen (Siehe S. 47).

Mit dieser Taste [] kann die Lied-Aufnahme gestartet werden (Siehe S. 46).

8 **Pfeiltasten**

Diese Tasten werden zum Navigieren durch die verschiedenen Menüs und zum Einstellen der Werte verwendet.

9 **MENÜ/EXIT**

Diese Taste ermöglicht das Öffnen und Schließen der Menüseite, auf der alle verfügbaren Funktionen angezeigt und ausgewählt werden können.

10 **Funktionstasten**

Diese Tasten werden verwendet, um eine der drei unten am Display angezeigten Funktionen/Optionen auszuwählen.

11 **DATA ENTRY/SONG VOLUME (Dateneingabe/Song-Lautstärke)**

Nach erfolgter Wahl eines Wertes hat dieser Knopf die Funktion der Dateneingabe. In allen anderen Fällen dient diese Taste zum Einstellen der Lautstärke des Song-Players.

12 **LEVEL-KNÖPFE (UPPER und PEDAL/LOWER/COUPLED)**

Diese Drehknöpfe ermöglichen die Regelung des Levels des entsprechenden Bereichs.

13 **MUTE (UPPER und PEDAL/LOWER/COUPLED)**

Durch Drücken der Taste [MUTE] (Stummschaltung) können die Bereiche UPPER oder PEDAL/LOWER/COUPLED (Oberer oder Pedal/Unterer/Gekoppelter) stumm geschaltet werden.

14 **OCTAVE (Oktave)**

Mit dieser Taste wird die Oktavenfunktion aufgerufen. Siehe S. 34

15 **TRANSPOSE (Umsetzen)**

Mit dieser Taste wird die Transpositionsfunktion aufgerufen. Siehe S. 34 Wenn die Tastenanzeige nicht leuchtet, verwendet das Instrument seine normale Tonhöhe.

16 **ON/OFF AUDIO FX (UPPER und PEDAL/LOWER/COUPLED)**

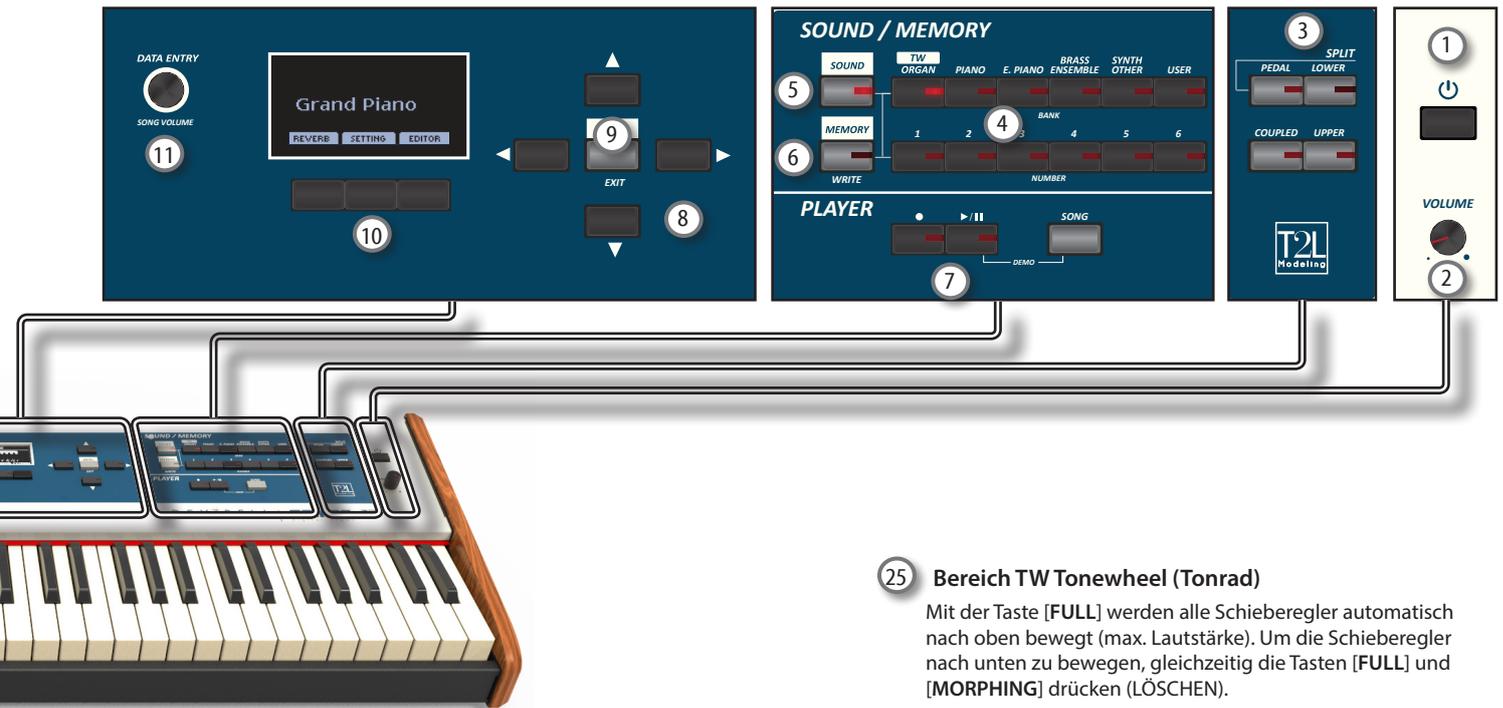
Diese Tasten zum EIN/AUS-Schalten der AUDIO FX Prozessoren für den entsprechenden Bereich verwenden.

17 **STEUERKNOPF (UPPER und PEDAL/LOWER/COUPLED)**

Diese Steuerknöpfe verwenden, um den Parameterwert des dem aktuellen Ton entsprechenden Effekts einzustellen.

MEMO

- Falls die Taste [MASTER EQ] leuchtet, stellt der Steuer-Drehknopf den Parameter des Equalizers ein. Siehe S. 50



18 CHORD ENHANCER (Akkord-Verstärker)

Diese Taste aktiviert die Enhancer-Funktion. Diese Funktion verstärkt den Klang, indem dem gespielten Akkord Noten hinzugefügt werden.

Siehe S. 34

ANMERKUNG

Die Akkordverstärker-Funktion funktioniert, wenn ein nicht perkussiver Ton gewählt wird. Siehe die Tabelle der Klänge "COMBO J7 Liste der Orchesterklänge" (S. 62).

19 LOWER HOLD (Untere Halte-Funktion)

Mit dieser Taste wird die Funktion LOWER HOLD (Haltefunktion Unten) aktiviert. Diese Funktion unterstützt die im unteren Bereich gespielten Noten. Siehe S. 34

20 MASTER EQ

Diese Taste ermöglicht die Aktivierung des Steuer-Drehknopfs  für die Einstellung der Parameter des Master Equalizers (Klangreglers).

21 Bereich VIBRATO/CHORUS (Vibrato/Chor)

In diesem Bereich erfolgt die Einstellung des Effekts Vibrato und Chor).

Mit der Taste [TYPE] wird die Art des Effekts gewählt.

Mit der Taste [ON] wird der Effekt aktiviert bzw. deaktiviert.

22 OVERDRIVE (Übersteuerung)

Mit dieser Taste wird eine natürlich klingende Verzerrung aktiviert, die typisch für einen Vakuumröhren-Verstärker ist. Einige Werte dieses Effekts können bearbeitet werden. Siehe S. 25

23 ORGELTYPEN

Mit dieser Taste kann der gewünschte Orgeltyp gewählt werden. Siehe S. 23

24 Bereich PERKUSSION

In diesem Bereich kann der klassisch knackige Attacksound eingesetzt werden, der für die

Vintage-Orgel so einzigartig ist. Siehe S. 26

25 Bereich TW Tonewheel (Tonrad)

Mit der Taste [FULL] werden alle Schieberegler automatisch nach oben bewegt (max. Lautstärke). Um die Schieberegler nach unten zu bewegen, gleichzeitig die Tasten [FULL] und [MORPHING] drücken (LÖSCHEN).

Mit der Taste [MORPHING] wird die gleichnamige Funktion aktiviert. Es wird dabei zwischen zwei verschiedenen Vorgehensweisen unterschieden:

- **AUTO** - Bei Abruf eines Tonrads wird die Position der Schieberegler nicht sofort erreicht, sondern innerhalb einer spezifischen Zeit. Siehe S. 24
- **EXPRESSION** - Der Übergang zwischen zwei verschiedenen Schieberegler-Kombinationen (VON, NACH) erfolgt durch die Bewegung des Pedals „Expression“. Siehe S. 24

26 Bereich ROTARY

In diesem Bereich kann der Klang der klassischen Rotations-Lautsprecher der Vergangenheit simuliert werden. Siehe S. 26

27 Bereich TW ASSIGN (Tonrad-Zuordnung)

Hier kann gewählt werden, welcher Teil (PEDAL/LOWER/UPPER) (Pedal/Unterer/Oberer) den Schieberegler zugeordnet werden soll. Diese Wahl ist in der Phase der Bearbeitung oder des Live-Spiels nützlich.

28 Motorisierte Schieberegler

Die Aufgabe der 9 Schieberegler besteht darin, dass die Lautstärken der einzelnen Fußlagen eingestellt werden. An den einzelnen Schieberegler sind an der flachen Seite die Zahlen von 1-8 angegeben. Wenn ein voreingestelltes Tonrad oder ein Speicher aufgerufen wird, werden sich die Schieberegler auf die neue Position bewegen. Siehe S. 24

Rückseite



29 Ground Terminal (Erdungsanschluss)

Bei bestimmten Aufstellungen kann beim Berühren des Geräts ein leichtes Kribbeln gespürt werden. Dieses Gefühl kann beseitigt werden, indem das Erdungskabel an eine externe Erdung angeschlossen wird. Für Details siehe S. 19.

30 DC IN-Buchse

Das mitgelieferte Netzteil hier anschließen (S. 16).

ANMERKUNG

Sichergehen, dass nur das mit dem Gerät gelieferte Netzteil (DEXIBELL DYS602-240250W) verwendet wird. Zudem sicherstellen, dass die Netzspannung bei der Installation mit der auf dem Körper des Netzteils angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzteile könnten eine unterschiedliche Polarität verwenden oder für eine andere Spannung entwickelt worden sein. Ihre Benutzung kann daher zu Schäden, Funktionsstörungen oder Stromschlag führen.

31 Buchsen OUTPUT R, L/MONO

An dieser Buchse kann ein externer Lautsprecher mit Verstärker angeschlossen werden.

32 DÄMPFER (MORPHING) Pedal

Dieses Pedal verwenden, um den Klang zu halten. Siehe S. 16 Sie können dieses Pedal auch benutzen, um den Übergang zwischen zwei verschiedenen Schieberegler-Kombinationen (MORPHING) zu steuern. Siehe S. 16

33 ASSIGN 1 [FOOT] Pedal (Zuordnung 1 eines Fußpedals)

Der Anschluss eines optionalen Pedals an diese Buchse ermöglicht die Steuerung einer zuweisbaren Funktion mit dem Fuß. Siehe S. 16

34 ASSIGN 2 [EXPRESSION] Pedal (Zuordnung 2 eines Expression-Pedals)

Der Anschluss eines optionalen Expression-Pedals an diese Buchse ermöglicht die Steuerung der Lautstärke von einem oder mehreren Teilen bzw. eines anderen Parameters mit dem Fuß. Siehe S. 16.

35 MIDI-THRU/OUT/IN-Buchsen

Diese Buchsen ermöglichen den Anschluss der COMBO J7 an externe MIDI-Vorrichtungen, um MIDI-Signale zu senden und zu empfangen. Siehe S. 18

An der IN-Buchse kann eine handelsübliche Pedaleinheit angeschlossen werden, damit die Pedalsektion mit den Füßen gespielt werden kann. Wenn hier eine Pedaleinheit angeschlossen wird, wird die PEDAL-Sektion polyphon.

36 USB Computer-Port

Ein USB-Kabel verwenden, um COMBO J7 über diesen Anschluss an den Computer anzuschließen (S. 17).

37 USB-Speicher-Port

Hier einen handelsüblichen USB-Speicher anschließen.

ANMERKUNG

* Den USB-Speicher vorsichtig einführen und sicherstellen, dass der Anschluss an der Vorrichtung angemessen und korrekt angeschlossen worden ist.

* Dexibell empfiehlt, keine USB-Hubs zu verwenden, egal ob diese aktiv oder passiv sind. Bitte nur einen USB-Speicher an diesen Port anschließen.

38 AUDIO-IN-Buchse

Mit dieser Mini-Buchse können die Audio-Ausgänge einer externen Signalquelle (CD/MP3-Player, usw.) angeschlossen werden.

39 PHONES-Ausgänge

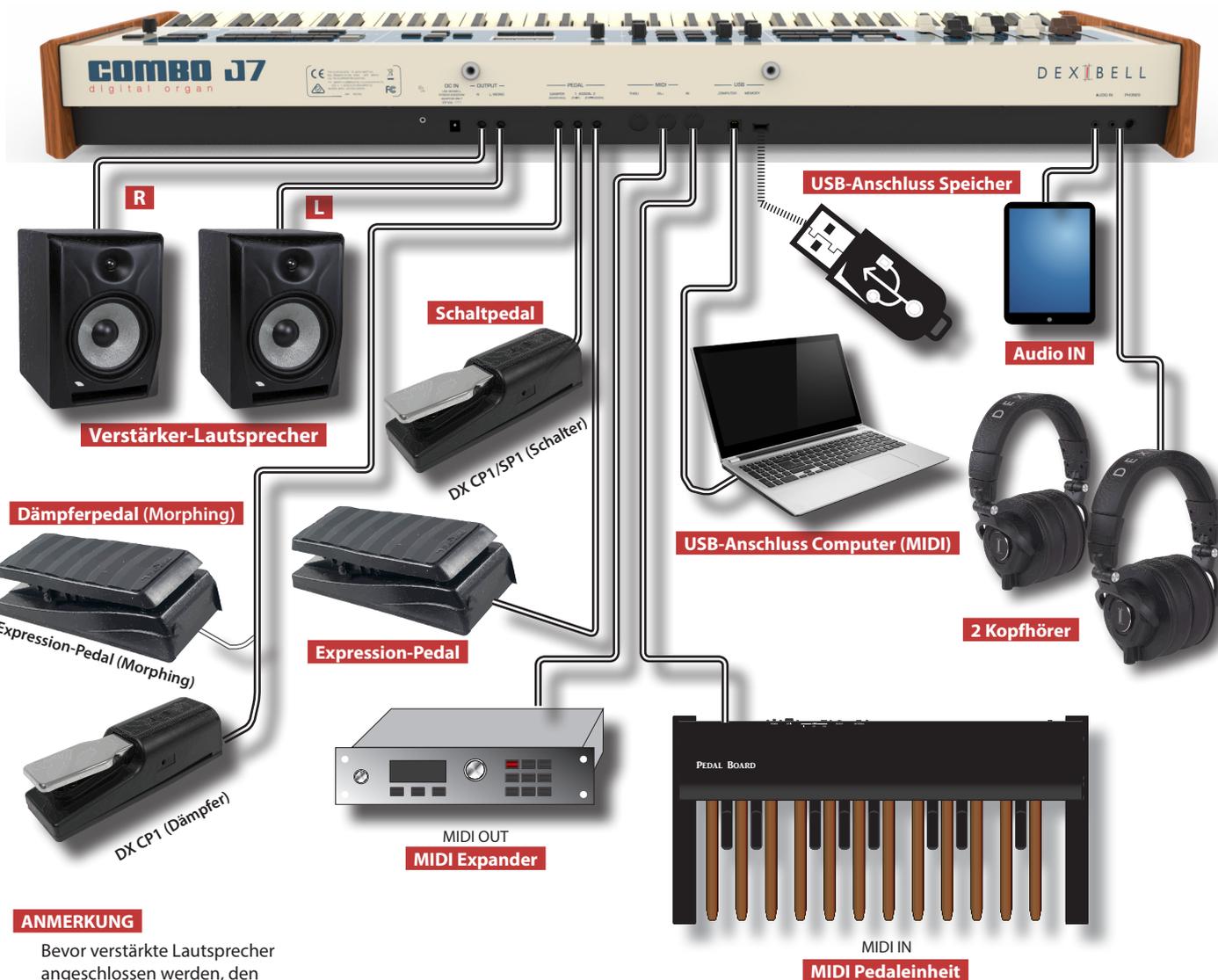
Hier können ein oder zwei Paar Kopfhörer angeschlossen werden.

4 Kurzanleitung Anschlüsse

Peripheriegeräte

ANMERKUNG

Bevor ein externes Gerät an die Audio-IN-Buchse angeschlossen wird, den [VOLUME] Drehknopf in Richtung untere Position drehen, um die Lautstärke zu minimieren.



ANMERKUNG

Bevor verstärkte Lautsprecher angeschlossen werden, den [VOLUME] Schieberregler in untere Position drehen, um die Lautstärke zu minimieren.

5 Kurzanleitung

Die motorisierten Schieberegler

Diese Schieberegler in Echtzeit benutzen, um durch Herauf-/Herunterschieben derselben eine Auswahl an Tonarten zu erstellen. Wenn ein voreingestelltes Tonrad oder ein Speicher aufgerufen wird, werden sich die Schieberegler auf die neue Position bewegen. Auf dem Display werden die Nummern der einzelnen Fußlagen angezeigt.



Einen Orgeltyp wählen

Die COMBO J7 reproduziert Toncharakteristiken berühmter Vintage-Orgeln. Über "USER 1" und "USER 2" können Klänge importiert werden, die auf der Webseite www.dexibell.com heruntergeladen werden können.

1. Die Taste mehrmals drücken, bis die Anzeige für den gewünschten Orgeltyp leuchtet.

Übersteuerungsverzerrung hinzufügen

Bei dieser Funktion wird eine natürliche Klangverzerrung wie bei einem Röhrenverstärker hinzugefügt.

1. Die Taste [OVERDRIVE] (Übersteuerung) zur Aktivierung der Verzerrung drücken. Die Anzeigetaste leuchtet.

Hinzufügen von Vibrato & Chorus

1. Durch Drücken der Taste [ON] wird der Effekt aktiviert.
2. Die Taste [TYPE] zur Wahl des Effekt-Typs (V1, C1, V2, C2, V3, C3 und TREMULANT 1 ~ 6 nur für den Pfeifenorgelklang) drücken.

Dem Klang Perkussion hinzufügen

Die COMBO J7 bietet die Möglichkeit, die für eine Vintage-Orgel typischen Perkussionsklänge nachzuahmen.

1. Taste [ON] zur Aktivierung der Perkussion zum Klang drücken.
2. Bei Drücken der „SOFT“-Taste ist der Perkussionsklang weicher.
3. Bei Drücken der „FAST“-Taste schwillt der Perkussionsklang sofort ab, so dass der Ansatz härter wird.
4. Die [3./2.] Taste drücken, um zwischen den dritten (Anzeiger leuchtet auf) bzw. zweiten Obertönen zu wählen

Morphing-Funktion

In dieser Sektion können verschiedene nützliche Funktionen in Bezug auf die Bewegung der Schieberegler gesteuert werden.

1. Mit der Taste [MORPHING] wird diese Funktion aktiviert. Für mehr Details bitte den entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung beachten.
2. Durch Drücken der Taste [FULL] werden die Schieberegler nach unten verschoben (max. Lautstärke).
3. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [FULL] und [MORPHING] werden die Schieberegler nach oben geschoben (Mindestlautstärke).

Zuordnung der Schieberegler

Sie können Orgelklänge für die Tastaturbereiche UPPER (Oberer), LOWER (Unterer) und PEDAL wählen. Es ist klar, dass nur jeweils ein Bereich der Sektion Schieberegler zugeordnet werden kann.

1. Die Tasten [UPPER], [LOWER] oder [PEDAL] drücken, um den entsprechenden Tastaturbereich der Sektion der Schieberegler zuzuordnen.

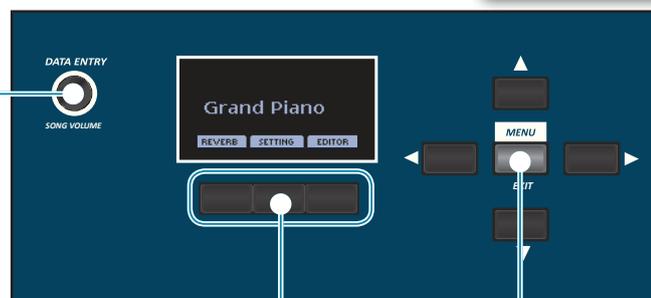
Dem Klang den Rotations-Effekt hinzufügen.

In dieser Sektion kann der Rotations-Effekt ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dieser Effekt simuliert die typische Klangmodulation, die durch Rotations-Lautsprecher erzeugt wird.

1. Die Taste [ON] drücken, um den Rotations-Effekt hinzuzufügen. Die Anzeigetaste leuchtet.
2. Die Taste [FAST/SLOW] (Schnell/Langsam) drücken, um zwischen der schnellen (Anzeiger leuchtet auf) bzw. langsamen Geschwindigkeit zu wählen
3. Die Taste [BRAKE] (Bremsen) drücken, um die Rotation des Rotary-Effekts anzuhalten.

Data Entry/Song Volume (Dateneingabe/Song-Lautstärke)

Nach erfolgter Wahl eines Wertes hat dieser Knopf die Funktion der Dateneingabe. In allen anderen Fällen dient diese Taste zum Einstellen der Lautstärke des Song-Players.



Funktionstasten

1. Diese Taste drücken, um die Funktionen/Optionen auszuwählen, die im unteren Teil des Displays angezeigt werden.

Menü/Exit Taste

1. Diese Taste ermöglicht das Öffnen und Schließen der Menüseite, auf der alle verfügbaren Funktionen angezeigt und ausgewählt werden können.

Effekte für Orchesterklänge

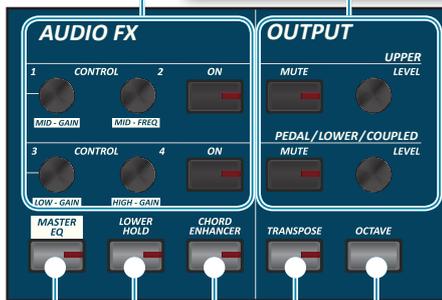
Die Drehknöpfe [CONTROL] drehen, um den Parameterwert des dem aktuellen Orchesterklang entsprechenden Effekts einzustellen.

Die Taste [ON] drücken, um dem Ton einen Effekt hinzuzufügen oder nicht.

Lautstärkeneinstellung und Stummschalten eines Tastaturbereichs

Für die Einstellung der Lautstärke den entsprechenden Knopf drehen.

Zum Stummschalten eines Tastaturbereichs die entsprechende Taste [MUTE] drücken.



Tastatur-Oktave ändern

Die Oktav-Funktion dient zur Änderung der Tonhöhe des ausgewählten Bereichs in Oktavschritten.

1. Die Taste [OCTAVE] betätigen.

Transponieren der Tastatur

1. Die Taste [TRANPOSE] drücken, um die Seite für die Änderung des Transpositionswerts aufzurufen.
2. Die Tasten [◀] [▶] verwenden, um den Wert zu ändern.

Verbesserung des Klangs (CHORD ENHANCER)

Diese Funktion verstärkt den Klang, indem dem gespielten Akkord Noten hinzugefügt werden. Die Akkordverstärker-Funktion funktioniert, wenn ein nicht perkussiver Ton gewählt wird. Siehe dazu die Liste der Orchesterklänge.

1. Einen nicht perkussiven Klang wählen. Siehe die Tabelle der Klänge "COMBO J7 Liste der Orchesterklänge" (S. 62).
2. Auf [CHORD ENHANCER] drücken, um diese Funktion einzuschalten.
3. Einen Akkord auf der Tastatur spielen.
Die Chord Enhancer Funktion fügt dem gespielten Akkord Noten hinzu.

Lower Hold (Untere Halte-Funktion)

Ist diese Funktion aktiviert, klingen die Noten des unteren bzw. des Pedalbereichs so lange weiter, bis eine andere Note auf der Tastatur angeschlagen wird.

1. Die Taste [LOWER] (Unterer Bereich) drücken, um den unteren Bereich zu aktivieren und die Tastatur zu teilen.
2. Die Taste [LOWER HOLD] (Unterer Bereich halten) zur Aktivierung der Funktion drücken.

Master Equalizer

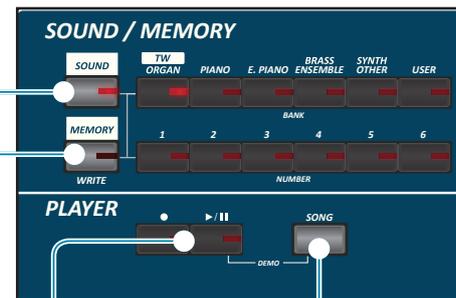
1. Die Drucktaste [MASTER EQ] drücken.
2. Die Drehknöpfe "CONTROL" verwenden, um einen bestimmten Frequenzbereich zu betonen oder zu reduzieren.

Eine Tonart auswählen

1. Taste [SOUND] drücken.
2. Eine der Tasten der Klangfamilie drücken, um den neuen Ton aufzurufen.
3. Eine Taste von [1] bis [6] drücken, um einen anderen Klang aus der Klangfamilie auszuwählen.

EINSTELLEN DER AUSGEWÄHLTEN TONART ALS FAVORIT

1. Dieselbe vorher gedrückte Klangnummerntaste drücken und gedrückt halten



Song-Modus

1. Die Taste [SONG] drücken, um auf die Betriebsart SONG zu schalten.
2. Die Funktionstaste „SONG LIST“ betätigen.
Das Display zeigt die Inhalte des internen Liederspeichers an.

Ein Musikstück aufnehmen und abspielen

1. Die Taste [●] drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
2. Das Musikstück spielen.
3. [●] drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen.
4. Die Taste [▶/||] drücken, um das Lied anzuhören.
5. Erneut die Taste [▶/||] drücken, um das Musikstück zu pausieren.

Bevorzugte Einstellungen

SPEICHERN DER BEVORZUGTEN EINSTELLUNG

COMBO J7 ermöglicht das Speichern der bevorzugten Einstellungen des Benutzers, um sie bei Bedarf einfach aufzurufen. Es können bis zu 36 komplette Setups gespeichert werden.

1. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken und gedrückt halten, um die Speicherseite aufzurufen.
2. Die Bank- (Tonfamilie) und Nummerntasten für die Auswahl der Position für die Neuplatzierung des Speichers verwenden.
3. Die Funktionstaste mit der Anzeige „SAVE“ (Speichern) im unteren Bereich des Displays drücken
4. Die Tasten [DATA ENTRY] (Dateneingabe) und [◀] [▶] verwenden, um den gewünschten Namen einzugeben.
5. Für die Bestätigung die Funktionstaste mit der Anzeige "OK" im unteren Bereich des Display drücken

AUFRUFEN DER BEVORZUGTEN EINSTELLUNG

1. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken, um die Speicherseite aufzurufen.
2. Die Speicherbank- (Klangfamilie) und Nummerntasten verwenden, um die Speicherplatzierung auszuwählen.

6 Vor dem Spielen

Anschluss des Netzteils

1. Die Taste [VOLUME] nach links drehen, um die Lautstärke zu minimieren.



2. Das mitgelieferte Netzkabel an das Netzteil anschließen.
Nach dem Anstecken des Netzteils an eine Steckdose wird die Anzeige aufleuchten.

An eine Steckdose



ANMERKUNG

Je nach der Gegend kann sich das mitgelieferte Netzkabel von dem oben abgebildeten unterscheiden.

ANMERKUNG

Sichergehen, dass nur das mit dem Gerät gelieferte Netzteil (DEXIBELL DYS602-240250W) verwendet wird. Zudem sicherstellen, dass die Netzspannung bei der Installation mit der auf dem Körper des Netzteils angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzteile könnten eine unterschiedliche Polarität verwenden oder für eine andere Spannung entwickelt worden sein. Ihre Benutzung kann daher zu Schäden, Funktionsstörungen oder Stromschlag führen.

ANMERKUNG

Falls COMBO J7 für längere Zeit nicht verwendet wird, muss das Netzkabel von der Steckdose getrennt werden.

ANMERKUNG

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, das Netzteil niemals trennen, während das Gerät eingeschaltet ist.

3. Das Netzteil an die Buchse DC IN am COMBO J7 anschließen, die sich unten an der Rückseite befindet.



Falls nur ein Kanal für den externen Verstärker benutzt werden soll, L/MONO mit seiner Buchse verbinden. Für optimale Klangqualität sollte in Stereo gearbeitet werden.

1. Die Taste [VOLUME] nach links drehen, um die Lautstärke zu minimieren.
2. Die OUTPUT Buchsen von COMBO J7 an die Eingänge der externen Audio-Vorrichtung anschließen.



Anschluss der Pedale



1. An die DÄMPFER (MORPHING) Buchse ein Sustain-Pedal anschließen.

Dies ist das meist gebrauchte Pedal bei Perkussionsinstrumenten. Wenn das Pedal gedrückt ist, werden alle Noten mit kontinuierlichem Klang gespielt, bis die Schwingung auf natürliche

Anschluss eines externen Audio-Verstärkers

Die OUTPUT R L/MONO Stecker können an einen externen Verstärker, Mischkonsolen, usw. angeschlossen werden.

ANMERKUNG

Weise nachlässt.

Bei aktivierter Morphing-Funktion können Sie das Expression-Pedal auch benutzen, um den Übergang zwischen zwei verschiedenen Schieberegler-Kombinationen (MORPHING) zu steuern. Siehe "Nützliche Funktionen zur Bewegung der Schieberegler (Morphing)" (S. 24).

MEMO

Diese Buchse kann auch für den Anschluss eines kontinuierlichen Dämpferpedals benutzt werden. Um das Pedal als MORPHING einzustellen, muss die Morphing-Funktion eingestellt werden. Siehe "Nützliche Funktionen zur Bewegung der Schieberegler (Morphing)" (S. 24).

2. Einen Fußschalter an die Buchse ASSIGN 1 (Zuordnung 1) anschließen.

Ein optionaler, an die Buchse ASSIGN 1 (Zuordnung 1) angeschlossener Fußschalter kann für verschiedene Funktionen eingesetzt werden. Siehe "EINSTELLUNG DES PEDALS" (S. 52) für Details.

ANMERKUNG

An die Buchse ASSIGN 1 (Zuordnung 1) können nur Fußschalter des Typs EIN/AUS angeschlossen werden.

3. Ein Expression-Pedal an Buchse ASSIGN 2 (EXPRESSION; Zuordnung 2) anschließen.

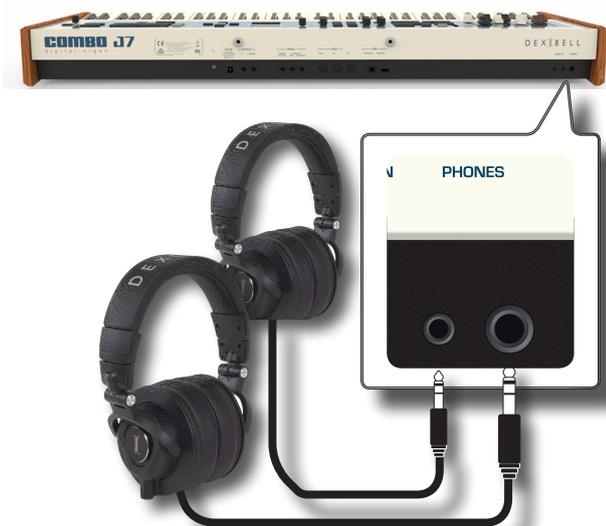
Über dieses Pedal können Sie die Lautstärke der Sektionen Orgel, Orchesterklänge und Klavier steuern.

Der Buchse EXPRESSION können Anschlüsse mit verschiedenen Funktionen zugewiesen werden. Siehe "EINSTELLUNG DES PEDALS" (S. 52) für Details.

Hören über Kopfhörer

Die Kopfhörer können benutzt werden, um COMBO J7 zu verwenden, ohne die Umgebung zu stören.

1. Hier können die Kopfhörer angeschlossen werden. COMBO J7 hat zwei Buchsen für Kopfhörer. Die Kopfhörer können gleichzeitig von zwei Personen verwendet werden.



2. Die [VOLUME] Taste von COMBO J7 drehen, um die Lautstärke des Kopfhörers einzustellen.

Vorsicht bei der Verwendung der Kopfhörer

- Eine grobe Handhabung vermeiden, um die internen Kabelleiter nicht zu beschädigen. Bei der Verwendung der Kopfhörer entweder den Stecker oder das Headset handhaben.
- Falls die Lautstärke des Geräts schon aufgedreht ist, wenn die Kopfhörer eingesteckt werden, können diese beschädigt werden. Die Lautstärke minimieren, bevor die Kopfhörer eingesteckt werden.
- Eine übermäßige Lautstärke schadet nicht nur dem Gehör, sondern kann auch die Kopfhörer belasten. Die Musik sollte bei einer vernünftigen Lautstärke genossen werden.

Anschluss von Digital-Player Vorrichtungen

Die INPUT-Minibuchse kann an eine Audio-Playback Vorrichtung angeschlossen werden.

1. Die Taste [VOLUME] nach links drehen, um die Lautstärke zu minimieren.
2. Die AUDIO IN-Minibuchse von COMBO J7 an den Ausgang einer externen Signalquelle anschließen.



3. Um die Eingangslautstärke der AUDIO IN-Buchse von COMBO J7 einzustellen, die Taste [MENU] drücken und die Funktion AUDIO INPUT wählen.

Anschluss von COMBO J7 an den Computer

Wenn ein (handelsübliches) USB-Kabel für die Verbindung zwischen dem COMPUTER-Port auf der Rückseite von COMBO J7 und dem USB-Port des Computers verwendet werden kann, können Sie MIDI Daten zwischen COMBO J7 und der Sequencer-Software übertragen.

ANMERKUNG

COMBO J7 unterstützt keinen GM/GS Standard.

Vorrichtungen zum Anschließen von COMBO J7 an den Computer

- USB-Kabel (Typ A-Vaterteil - Typ B-Vaterteil: im Handel erhältlich)

1. Ein Standard-USB-Kabel verwenden (A→B-Typ-Anschlüsse, im Handel erhältlich) um COMBO J7 an den Computer anzuschließen, wie unten dargestellt.



ANMERKUNG

- Um das Risiko einer Funktionsstörung und/oder Beschädigung an den externen Lautsprechern zu vermeiden, die Lautstärke immer ganz herunter drehen und alle Vorrichtungen ausschalten, bevor irgendwelche Anschlüsse vorgenommen werden.
- Über USB können ausschließlich MIDI-Daten übertragen und empfangen werden. Audio-Daten können nicht übertragen oder empfangen werden.
- COMBO J7 einschalten, bevor die MIDI-Applikation am Computer gestartet wird. Niemals COMBO J7 ein-/ausschalten, während die MIDI-Applikation läuft.

Anschluss von COMBO J7 an MIDI-Vorrichtungen

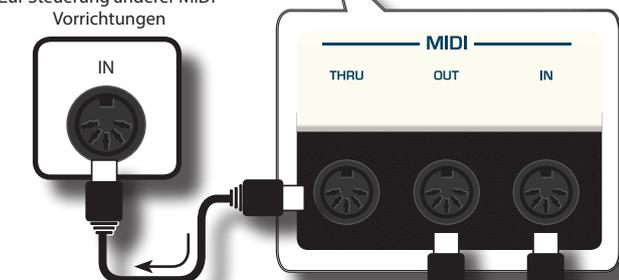
MIDI ist ein universeller Standard, was bedeutet, dass Musikdaten von Instrumenten verschiedener Art und von verschiedenen Herstellern gesendet und empfangen werden können. Mit MIDI können Sie Ihr Instrument an andere Vorrichtungen anschließen, z.B. an ein MIDI Soundmodul.

Nachfolgend ein Beispiel einer MIDI-Verbindung:

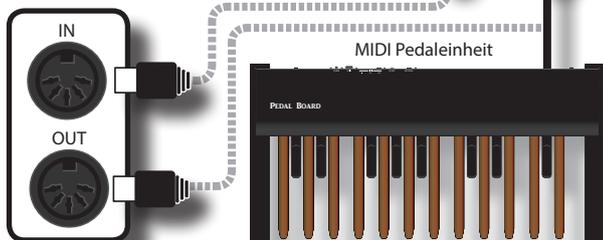
DIE RÜCKSEITE VON COMBO J7



Zur Steuerung anderer MIDI-Vorrichtungen



MIDI Soundmodul/Sequencer



1. Ein optionales MIDI-Standardkabel verwenden (Code: CHL400LU15) um die COMBO J7 MIDI OUT Buchse an die MIDI IN Buchse der externen MIDI-Vorrichtung anzuschließen.
2. Bei Bedarf ein optionales MIDI-Standardkabel verwenden (Code: CHL400LU15) um die MIDI OUT Buchse der externen MIDI-Vorrichtung an die MIDI IN Buchse von COMBO J7 anzuschließen.
3. Falls die über die OUT-Buchse von COMBO J7 erhaltenen MIDI-Meldungen an ein anderes Gerät gesendet werden sollen, die THRU Buchse mit einem zusätzlichen MIDI-Kabel (Code: CHL400LU15) an die entsprechende MIDI Buchse anschließen.

Für Details zur MIDI-Einstellung einer externen Vorrichtung siehe entsprechendes Bedienungshandbuch.

Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)

1. Wie auf der Abbildung dargestellt, einen USB-Speicher an den SPEICHER-Port anschließen.



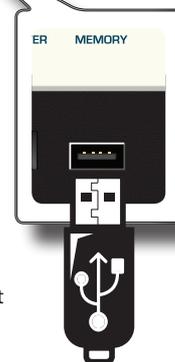
ANMERKUNG

Den USB-Speicher vorsichtig einführen und sicherstellen, dass der Anschluss an der Vorrichtung angemessen und korrekt angeschlossen worden ist.

ANMERKUNG

COMBO J7 unterstützt alle USB-Speicher (Formatierung FAT 32).

Da aber eine derartige Vielzahl an USB-Speichern auf der Markt angeboten wird und unmöglich alle Arten von Speichern kontrolliert werden können, könnte es passieren, dass ein bestimmter Speicher nicht mit Ihrem Instrument kompatibel ist.



Sicheres Entfernen des USB-Speichers

WICHTIG

Den USB-Speicher immer sicher abmelden, bevor er physisch aus der USB-Buchse abgezogen wird. Vor dem Abziehen des USB-Speichers die Funktion "USB REMOVE" verwenden.

1. Die Taste [MENU/EXIT] betätigen.



2. Die Tasten [▲] [▼] zum Durchblättern der Liste verwenden und die Funktion „USB REMOVE“ auswählen.
3. Die Tasten [▶] verwenden, um auf die Funktion zuzugreifen.

Das Display zeigt Folgendes an:

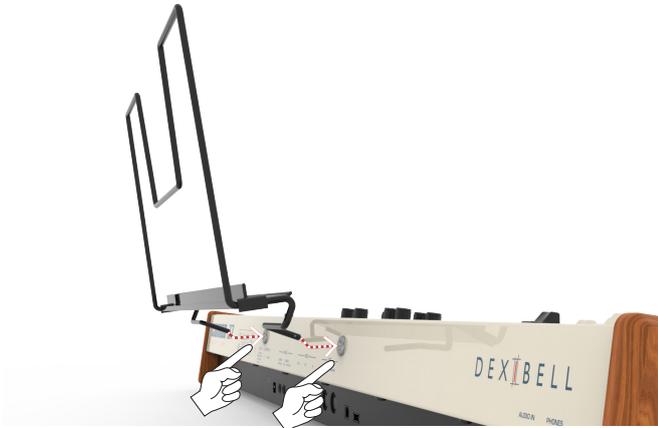


1. Die Funktionstaste "YES" drücken, um den USB-Speicher sicher abzumelden.

Nun kann der USB-Speicher sicher abgezogen werden.

Anbringung des Notenpults

Das mitgelieferte Notenpult wie in der Abbildung unten gezeigt anbringen.



Erdungsanschluss

Bei bestimmten Aufstellungen kann beim Berühren des Geräts ein leichtes Kribbeln gespürt werden.

Dieses Gefühl kann beseitigt werden, indem das Erdungskabel an eine externe Erdung angeschlossen wird.

DIE RÜCKSEITE VON COMBO J7



1. Die Schraub-Erdungsklemme für die Erdung oder die Verbindung mit dem Chassis des Mixers, dem Vorverstärker oder einem anderen Gerät mit dem System verwenden..

Einschalten

Nachdem alle Vorrichtungen angeschlossen wurden, zum Einschalten den unten beschriebenen Vorgang befolgen.

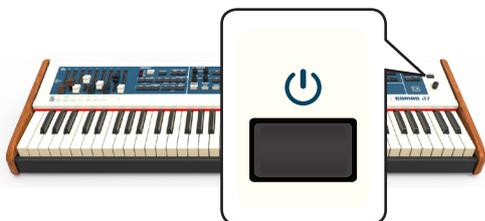
1. Die Taste [VOLUME] nach links drehen, um die Lautstärke zu minimieren.

ANMERKUNG

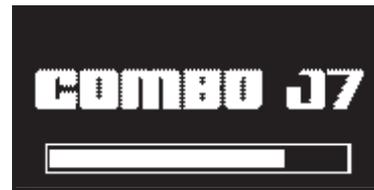
Vor dem Ein-/Ausschalten von COMBO J7 immer sicherstellen, dass die Lautstärke herunter gedreht wurde. Auch bei herunter gedrehter Lautstärke können beim Ein-/Ausschalten von COMBO J7 Töne wahrgenommen werden.

Dies ist normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

2. Am COMBO J7 die Taste [⏻] rechts drücken, um das Gerät einzuschalten.



Die Stromzufuhr wird eingeschaltet, ein Statusbalken wird am Display von COMBO J7 angezeigt.



Nach einer kurzen Pause erscheint die Hauptseite und COMBO J7 kann ab jetzt Klänge produzieren.



3. Zum Einstellen der Lautstärke den [VOLUME] Drehknopf verwenden.

ANMERKUNG

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreisschutz ausgestattet. Es ist ein kurzes Intervall (einige Sekunden) erforderlich, bevor das Gerät normal betrieben werden kann.

Ausschalten

1. Die Taste [VOLUME] nach links drehen, um die Lautstärke zu minimieren.

ANMERKUNG

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, das Netzteil niemals trennen, während das Gerät eingeschaltet ist.

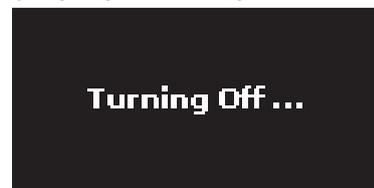
2. Am COMBO J7 den Schalter [⏻] drücken.

Eine Ausschalten-Bestätigungsmeldung wird angezeigt:



3. Zur Bestätigung die Funktionstaste "YES" drücken.

Das Display zeigt folgende Meldung an:



und das Gerät schaltet sich nach wenigen Sekunden aus.

Falls es nicht ausgeschaltet werden soll, die Funktionstaste "NO" betätigen.

ANMERKUNG

Falls das Gerät vollständig abgeschaltet werden soll, zuerst den Schalter [POWER] ausschalten und anschließend das Netzkabel von der Steckdose trennen. Siehe "Anschluss des Netzteils" (S. 16).

Falls das eingeschaltete Gerät für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird, schaltet es sich automatisch aus.

Falls die Versorgung nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, die "AUTO OFF" Einstellung auf "OFF" drehen.

Bei Werkeinstellungen wird die Stromversorgung 120 Minuten, nachdem das Gerät nicht mehr bespielt oder bedient wurde, automatisch ausgeschaltet.

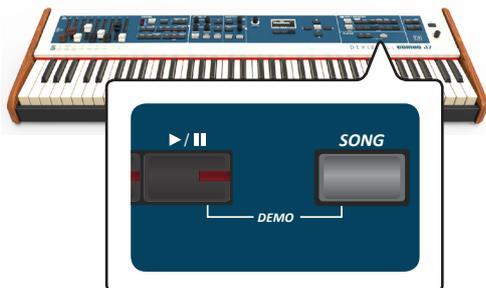
Kurz bevor COMBO J7 automatisch abgeschaltet wird, erfolgt auf dem Display das Countdown der Sekunden. Falls COMBO J7 weiterhin verwendet werden soll, jede beliebige Taste drücken.

Falls die Versorgung nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, die "AUTO OFF" Einstellung auf "OFF" stellen, wie auf S. 59 beschrieben.

Demo der COMBO J7

COMBO J7 beinhaltet ein Demo, das die besten Klänge des Instruments vorführt.

1. Gleichzeitig die Tasten [▶/||] und [SONG] drücken, um alle Demostücke abzuspielen.



Die Wiedergabe startet automatisch mit dem Demo-Song.

2. Die Taste [MENU/EXIT] drücken, um die Demo-Funktion zu verlassen.

ANMERKUNG

Für die wiedergegebene Musik werden keine Daten aus MIDI OUT ausgegeben.

ANMERKUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die nicht autorisierte Verwendung dieses Materials für andere Zwecke als den Privatgebrauch ist gesetzwidrig.

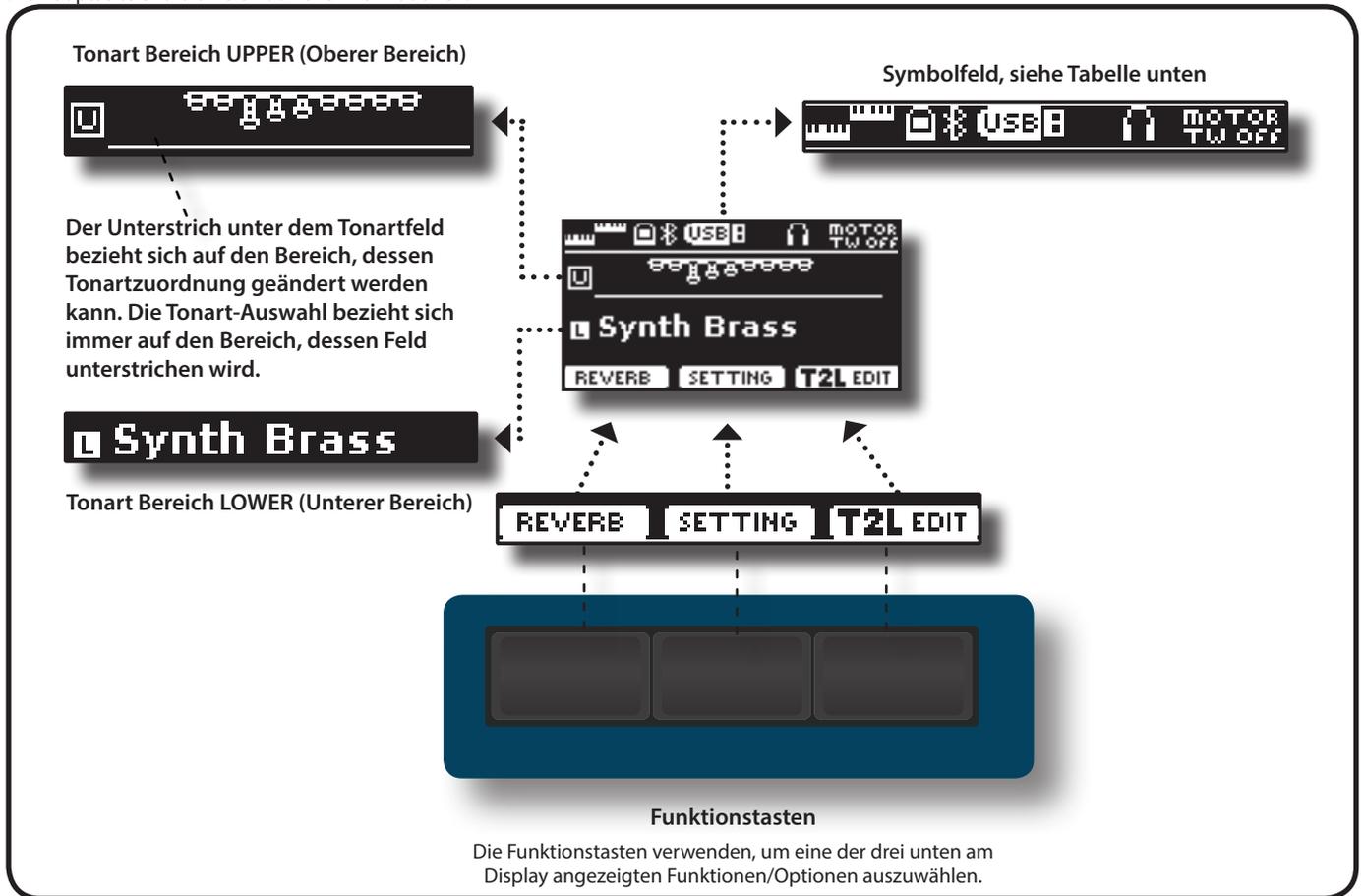
7 Basisbetrieb

Bezüglich der Display- und Cursor-Bedienung

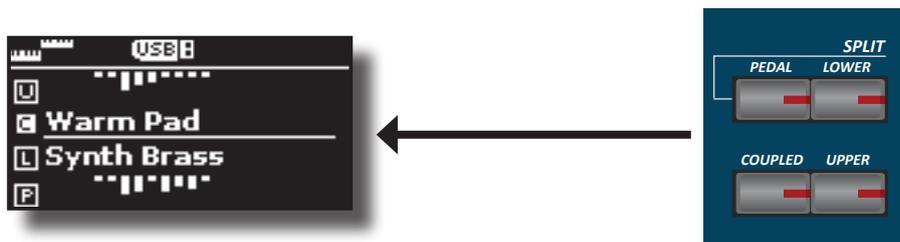
Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die auf der Hauptseite angezeigten Informationen. Zudem zeigt dieser Abschnitt an, wie das Menü zu bedienen ist.

Hauptseite

Die Hauptseite enthält viele nützliche Informationen.



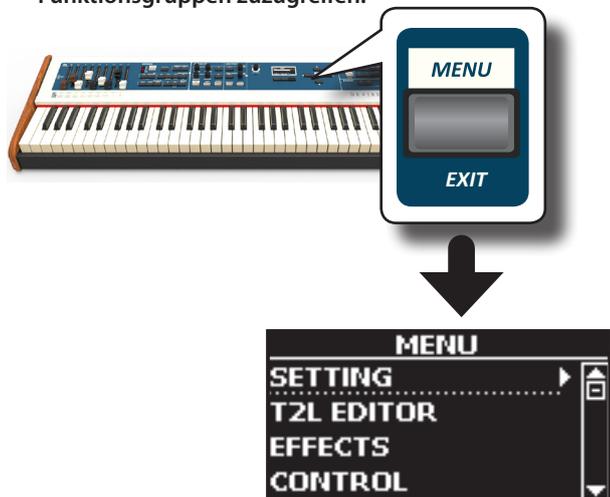
Beispiel eines Hauptfensters, bei dem alle Tastaturbereiche aktiviert sind.



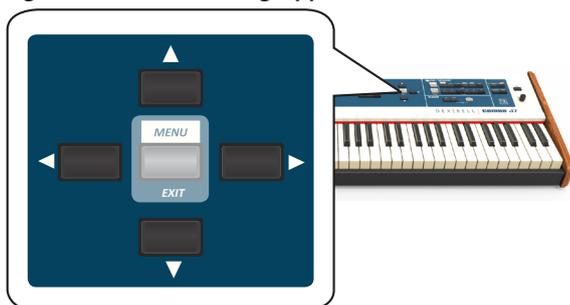
Symbolfeld	Erklärung	Symbolfeld	Erklärung
	Tastatur-Modus:		Bluetooth Anzeige • Fest eingeschaltetes Symbol: Mit einem Gerät verbunden. • Blinkendes Symbol: In Verbindung mit einem Gerät.
	• Kein SPLITTED (nur UPPER oder/und COUPLED) (keine Teilung - nur Oberer Bereich oder/und Gekoppelt) • SPLITTED (PEDAL oder/und LOWER) (Teilung - Pedal oder/und Unterer Bereich)		Ein USB-Speicher ist an das Gerät angeschlossen.
	Ein Computer ist an den USB „COMPUTER“- Port von COMBO J7angeschlossen.		Ein Kopfhörer ist an der PHONES-Ausgangsbuchse angeschlossen.
			Der "Motorisierter Schieber" Parameter ist auf „Off“ gesetzt. Siehe "Motorisierter Schieber" (S. 59).

Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte

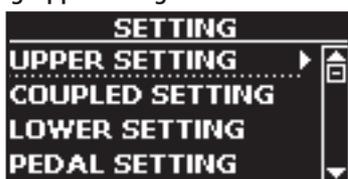
1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken, um auf die verfügbaren Funktionsgruppen zuzugreifen.



2. Die Tasten [▲] [▼] für die Auswahl des Zugriffs auf die gewünschte Funktionsgruppe verwenden.



3. Die Taste [▶] zum Zugriff auf die gewünschte Funktionsgruppe betätigen.



4. Mit den Tasten [▲] [▼] die Liste der möglichen Einstellungen durchblättern und die Taste [▶] für den Zugriff auf die gewählte Einstellung drücken.
5. Die Tasten [▲] [▼] zum Durchblättern der Parameterliste verwenden.
Das ausgewählte Parameterfeld wird in umgekehrter Reihenfolge angezeigt
6. Um den gewünschten Wert einzugeben, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.



7. Die Taste [MENU/EXIT] drücken, um auf die Hauptseite zurückzukehren.

Zuweisung eines bestimmten Namens

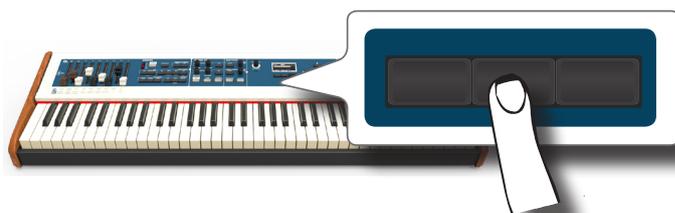
In vielen Fällen muss einer Datei ein Name zugewiesen werden. Im folgenden Beispiel wird gezeigt, wie ein Speichername zugeordnet wird.

Nach der Auswahl, einen Speicher zu speichern, zeigt das Display Folgendes an:

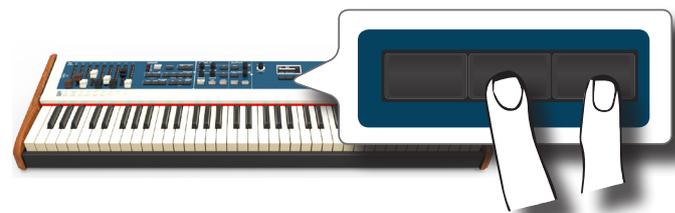


COMBO J7 schlägt einen Speichernamen vor.

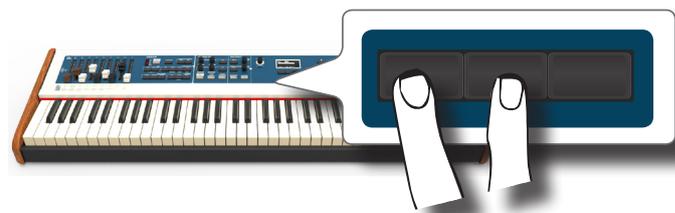
1. Zur Auswahl einer anderen Schriftzeichenart den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [▲][▼] benutzen.
2. Mit den Tasten [◀] [▶] die nächste zu ändernde Schriftzeichenposition auswählen, dann das neue Schriftzeichen mit dem Knopf [DATA ENTRY] oder den Tasten [▲][▼] wählen.
3. Mit der Funktionstaste [A/a/#] kann zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen umgeschaltet werden.



4. Zum Löschen des ausgewählten Schriftzeichens gleichzeitig die mittlere und rechte Funktionstaste betätigen.



5. Zum Eingeben eines Schriftzeichens gleichzeitig die linke und mittlere Funktionstaste drücken.



8 Sektion Orgel

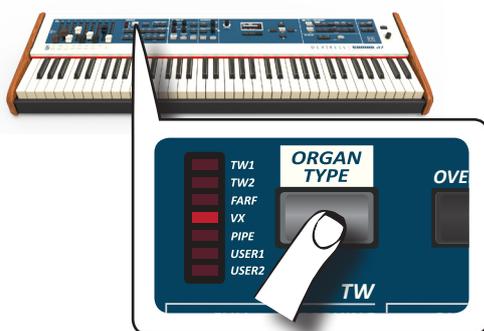
COMBO J7 hat eine Sektion, die berühmte elektrische Orgeln simuliert. Durch Verschieben der neun motorisierten Schieberegler kann eine breite Palette an Tonalitäten erzeugt werden. Es können verschiedene typische Effekte elektrischer Orgeln hinzugefügt werden, wie z.B. ein Leslie-Lautsprecher.

Auswahl verschiedener Orgeltypen

COMBO J7 ist mit verschiedenen Orgelmodellen ausgestattet, welche die Toncharakteristiken sowohl der Orgeln mit einem Tonrad als auch die von Orgeln mit Transistor wiedergeben: TW1, TW2, FARF, VX und PIPE. Außerdem sind zwei Speicherplätze für eine Benutzer-Organ (USER 1, USER 2) vorhanden, so dass die klanglichen Mittel des Instruments weiter ausgedehnt werden können. Sie können diese Auswahl an Klängen von der Website www.dexibell.com herunterladen. Siehe "Importieren einer USER-Sound Library" (S. 30).

Die klanglichen Änderungen innerhalb der Orgelsektion erfolgen in erster Linie durch den Einsatz der Schieberegler. Durch die Wahl von Speicherbank- und Nummerntasten in der Sektion SOUND/MEMORY (Klang/Speicher) können Sie verschiedene Positionseinstellungen der Schieberegler aufrufen.

1. Die Taste [ORGAN TYPE] (Orgel-Typ)mehrmals drücken, bis die Anzeige für den gewünschten Orgeltyp leuchtet.



Orgeltyp	Erklärung
TW1	Simulation eines Schrankes in der Art einer Orgel, wo ein Tonrad zum Erzeugen elektrischer Töne dient.
TW2	Simulation eines Schrankes in der Art einer „Heimorgel“ mit eingebauten Lautsprechern, wo ein Tonrad zum Erzeugen elektrischer Töne dient.
FARF	Simulation einer tragbaren Transistor-Organ.
VX	Simulation einer transistorbasierten Combo-Organ.
PIPE	Simulation einer Pfeifenorgel. Bei diesem Instrument werden die Töne dadurch erzeugt, dass Druckluft durch die Orgelpfeifen geblasen wird.
USER1 (Benutzer 1)	Sie können Klänge von der Website www.dexibell.com herunterladen. Siehe "Zusätzliche Klänge (User-Klänge)" (S. 30).
USER2 (Benutzer 2)	

Die Wahl des Orgeltyps ist jetzt verfügbar.

2. Siehe "Auswahl Voreingestellter Orgelklänge" (S. 23) um ein Tonrad für diesen Orgeltyp zu wählen.

Auswahl Voreingestellter Orgelklänge

1. Das gewünschte Orgel-Modell wählen. Siehe "Auswahl verschiedener Orgeltypen" (S. 23).
2. Falls die Taste [SOUND] noch nicht leuchtet, muss sie gedrückt werden, um die sechs Familien- und Nummerntasten zu aktivieren und die Tonarten auszuwählen.

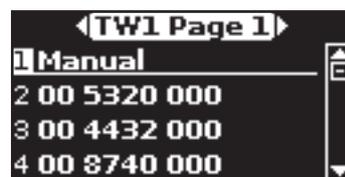


Die Taste [SOUND] leuchtet.

3. Die Taste [TW ORGAN] zur Auswahl des Tonrads der Orgelfamilie drücken.

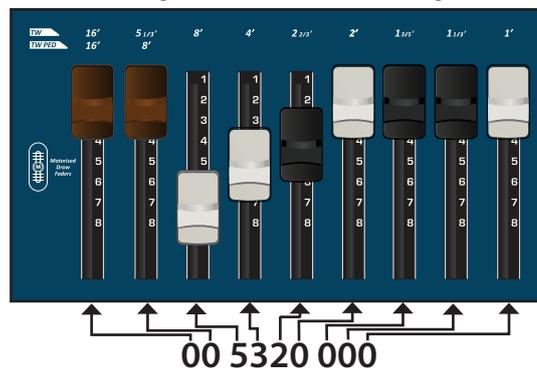


Der für die Orgel-Kategorie zuletzt gewählte Klang wird abgerufen und die Schieberegler bewegen sich auf den neuen Fußlagenwert. Die Tastenanzeige leuchtet auf, und ein temporäres Fenster zeigt die Liste der Schieberegler an, in der die abgerufene Kombination unterstrichen ist:



„Manual“ (Manuell) zeigt die aktuelle Position der Schieberegler an.

Die anderen Elemente der Liste zeigen die meistbenutzten Kombinationen an. Mit jeder Nummer wird der Positionswert eines einzelnen Schiebereglers angegeben. Zum Beispiel entspricht „00 5320 000“ der folgenden Position des Schiebereglers:



MEMO (Speicher)

Während das Tonartfenster aktiv ist, die Tasten [▲] [▼] verwenden, um einen Ton in derselben Kategorie zu wählen. Falls sich das Fenster während des normalen Betriebs automatisch schließt, erneut die Tonfamilien-Tasten drücken.

4. Die gewünschte Taste [1 ~ 6] drücken, um den Klang in derselben Kategorie zu wählen.



Es erfolgt die Wahl des Tonrads und das Fenster unterstreicht die Konfiguration der Schieberegler. Die Schieberegler bewegen sich auf die neue Fußlagenposition.

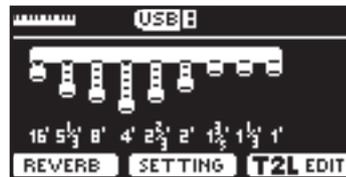
Nach einigen Sekunden Inaktivität des Tonartänderungsvorgangs wird die Hauptseite angezeigt. Auf der Hauptseite werden die aktuelle Position der einzelnen Schieberegler und die Fußlagenangabe angezeigt.



Die Bezeichnungen der Fußlagen der einzelnen Orgeltypen und Tastaturbereiche sind über bzw. unter den einzelnen Schieberegler angegeben.

5. Die Tastatur betätigen, um den Orgelklang zu genießen.
6. Die Schieberegler benutzen, um die Lautstärke der einzelnen Fußlagen (siehe "Änderung des Klanges durch den Einsatz der Schieberegler" (S. 24)) in Echtzeit zu ändern oder ein anderes Tonrad wählen.

1. Durch die Bewegung des Schieberegler nach unten wird die Lautstärke in Inkrementalschritten von 0 (stumm) bis auf 8 (max. Lautstärke) geregelt.
2. Durch die Bewegung des Schieberegler nach oben nimmt die Lautstärke der entsprechenden Fußlage ab.
Auf der Hauptseite werden die aktuelle Position der einzelnen Schieberegler und die Fußlagenangabe angezeigt.

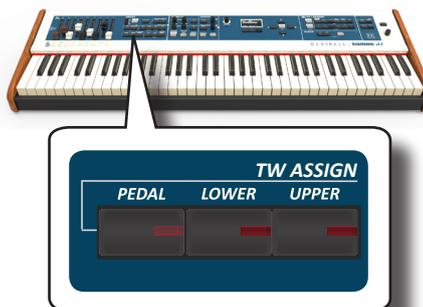


Zuordnung der Schieberegler (TW ASSIGN)

Sie können Orgelklänge für die Tastaturbereiche UPPER (Oberer), LOWER (Unterer) und PEDAL wählen. Es ist klar, dass nur jeweils ein Bereich der Sektion Schieberegler zugeordnet werden kann.

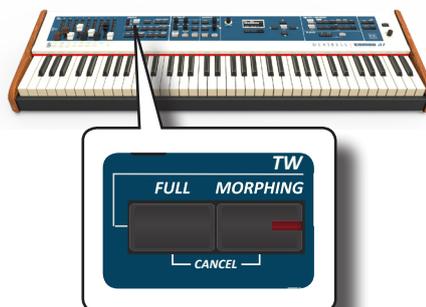
Mit den drei Tasten (UPPER, LOWER und PEDAL - Oberer, Unterer Bereich und Pedal) kann bestimmt werden, welcher Tastaturbereich der Sektion Schieberegler zugeordnet werden soll.

1. Die Tasten [UPPER], [LOWER] oder [PEDAL] drücken, um den entsprechenden Tastaturbereich der Sektion der Schieberegler zuzuordnen.



Nützliche Funktionen zur Bewegung der Schieberegler (Morphing)

In dieser Sektion können verschiedene nützliche Funktionen in Bezug auf die Bewegung der Schieberegler gesteuert werden.



(Morphing)

Diese Funktion wirkt auf die automatische Bewegung der Schieberegler ein. Es wird dabei zwischen zwei verschiedenen Vorgehensweisen unterschieden:

- **AUTO** - Bei Abruf eines voreingestellten Tonrads wird die Position der Schieberegler nicht sofort erreicht, sondern innerhalb einer spezifischen Zeit.
- **EXPRESSION** - Der Übergang zwischen zwei verschiedenen Schieberegler-Kombinationen (VON, NACH) erfolgt durch die Bewegung des Expression-Pedals, das an die Buchse „DAMPFER (MORPHING)“ angeschlossen ist. Siehe "Anschluss der Pedale" (S. 16).

Motorisierte Schieberegler

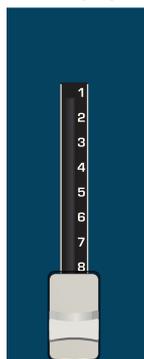
Die Schieberegler sind das Herz und die Seele für den Klang Ihrer Orgel. Sie können die Klangvielfalt mithilfe der Schieberegler ändern.

Der COMBO J7 besitzt eine leistungsstarke Sektion von Schieberegler. Dank ihrer Motorisierung befinden sich die Schieberegler immer auf der richtigen Stellung für den sofortigen Einsatz in Echtzeit. Damit wird das für Orgeltastaturen so typische Problem gelöst:

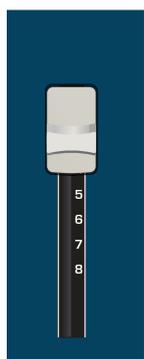
Oft befinden sich die Schieberegler nach einem „Preset/Memory Recall“ (Voreinstellung/Speicherabruf) auf der falschen Stellung.

Änderung des Klanges durch den Einsatz der Schieberegler

Das Instrument hat neun motorisierte Schieberegler, von denen jeder mit einer Fußlage gekoppelt ist.



VOLLE LAUTSTÄRKE



NULL LAUTSTÄRKE

Aktivieren der Morphing-Funktion

1. Mit der Taste [MORPHING] wird diese Funktion aktiviert.
Die Anzeigetaste leuchtet.

Wahl des Modus AUTO

1. Die Taste [MORPHING] drücken und solange gedrückt halten, bis die MORPHING-Seite erscheint:



2. Den „Auto“-Modus einstellen. Siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).
3. Den Zeitwert für die Bewegung der Schieberegler eingeben: Slow, Medium und Fast (Langsam, Mittel und Schnell).

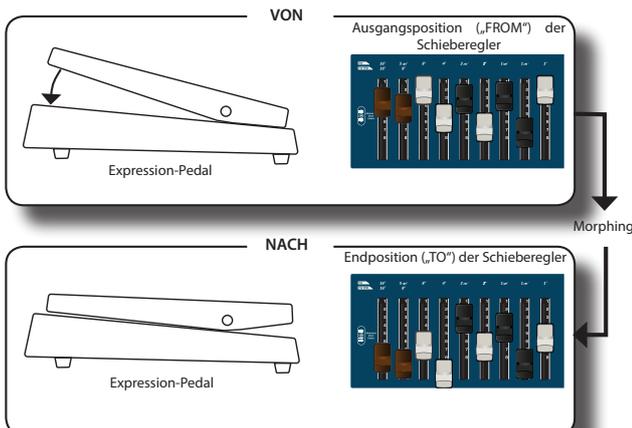
Wahl des Modus EXPRESSION

1. Die Taste [MORPHING] drücken und gedrückt halten.
2. Den „Expression“-Modus einstellen. Siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).
Das Display ändert die Anzeige wie folgt::



Jetzt können Sie die folgenden Parameter einstellen:

Parameter	Wert	Schritte
Bereich	Upper, Lower, Pedal (Oberer, Unterer Bereich, Pedal)	3. Wählen Sie den Teil der Tastatur, wo die Funktion wirksam werden soll.
Von	Position der Schieberegler	4. Den „From“-Parameter (Ausgangsparameter) wählen und die Schieberegler bewegen, um die gewünschte Ausgangsposition einzustellen.
Nach	Position der Schieberegler	5. Den „To“-Parameter (Endparameter) wählen und die Schieberegler bewegen, um die gewünschte Endposition einzustellen.



6. Indem das Expression-Pedal niedergedrückt wird, gehen die Schieberegler langsam von der „FROM“-Position (Ausgangsposition) auf die „TO“-Position (Endposition)

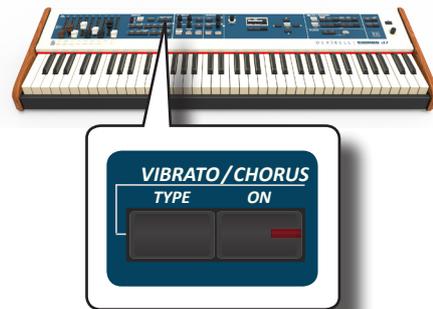
FULL und CANCEL (VOLL und ABBRECHEN)

Mit dieser Funktion können Sie alle Schieberegler mit nur einer Berührung entweder ganz nach unten (FULL) oder ganz nach oben (CANCEL) bewegen. Wenn die Morphing-Funktion aktiviert ist und das Instrument sich im AUTO-Modus befindet, werden die Schieberegler die neue Position schrittweise erreichen. Für Details siehe "(Morphing)" (S. 24).

1. Durch Drücken der Taste [FULL] werden die Schieberegler nach unten verschoben (max. Lautstärke).
2. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [FULL] und [MORPHING] werden die Schieberegler nach oben geschoben (Mindestlautstärke).

Anwendung von Vibrato/Chorus-Effekt

COMBO J7 hat einen eingebauten Vibrato-Effekt, der bei Anschlagen einer Note zu einer geringen Variation der Tonhöhe führt, und einen Chorus-Effekt, bei dem der Klang einer Note von anderen Klängen auf einer leicht anderen Tonhöhe begleitet wird. Das Vibrato- und Chorus-System umfasst sechs Einstellungen, V1, V2, V3, C1, C2 und C3 (d.h. 3 für den Vibrato- und 3 für den Chorus-Effekt), die über die Taste [TYPE] gewählt werden können.



1. Durch Drücken der Taste [ON] wird der Effekt aktiviert. Die Anzeigetaste leuchtet.
2. Die Taste [TYPE] drücken, um die VIBRATO/CHORUS-Seite zu öffnen und den Effekt zu ändern.
3. Zum Einstellen des gewünschten Effekts und der entsprechenden Stärke entweder den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.
4. Sie können auch die Taste [TYPE] drücken, um den nächsten Effekt einzustellen.

Einstellung	Erklärung
V1,C1	Vibrato- oder Chorus-Effekt, leicht
V2, C2	Vibrato- oder Chorus-Effekt, Standardstärke
V3,C3	Vibrato- oder Chorus-Effekt, stark
TREMULANT 1 ~ 6	Hierbei handelt es sich um einen charakteristischen Effekt einer Pfeifenorgel, bei dem es zu einer Fluktuation von Amplitude und Tonhöhe des Klanges kommt, also zu einer Tremolo- und Vibrato-Wirkung. ANMERKUNG Dieser Effekt kann gewählt werden, wenn das Instrument auf Pfeifenorgelklang eingestellt ist.

Hinzufügen des Overdrive-Effekts

Es handelt sich dabei um den typischen Effekt eines Vakuumröhren-Verstärkers, der durch Übersteuern der Röhren erreicht wird. Dieser Effekt wurde bei Blues-Musik eingesetzt.

1. Die Taste [OVERDRIVE] drücken, um den Übersteuerungs-Effekt hinzuzufügen. Die Anzeigetaste leuchtet. Auf dem Display wird der Overdrive-Wert angezeigt.
2. Um den gewünschten Wert einzugeben, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.

Parameter	Einstellung
DRIVE	1~100

3. Die Taste [FAST/SLOW] (Schnell/Langsam) drücken, um zwischen einem schnellen (Anzeiger leuchtet auf) bzw. langsamen Abschwellen zu wählen.
4. Die [3./2.] Taste drücken, um zwischen den dritten (Anzeiger leuchtet auf) bzw. zweiten Obertönen zu wählen.

Bearbeitung der Overdrive-Parameter

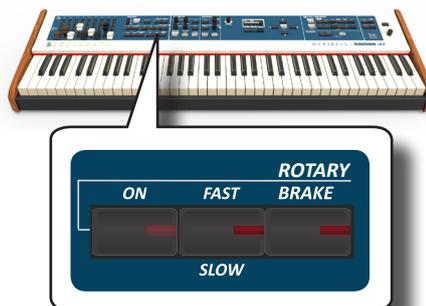
1. Die Taste [OVERDRIVE] drücken, um die „OVERDRIVE“-Seite zu öffnen.
2. Die Funktionstaste „EDIT“ drücken, um auf die Seite „OVERDRIVE EDIT“ (Übersteuerung bearbeiten) zu gelangen.
3. Sie können die folgenden Parameter einstellen:

Parameter	Einstellung	Erklärung
Drive	1~100	Die Stärke des Effekts einstellen. Hierdurch wird auch die Lautstärke geändert.
Ton	1~100	Hier wird die Tonqualität des Klanges eingestellt.
Level	1~100	Mit diesem Parameter werden zu starke Level-Unterschiede, zu denen es bei Ihrer Einstellung kommen sollte, ausgeglichen.
Eq Low freq	80 ~ 400 Hz	Wählt die Frequenz des niederen Bereichs.
Eq Low Gain	-12dB~0~12dB	Stellt die Verstärkung des niederen Frequenzbereichs ein.
Eq High freq	800Hz ~ 8KHz	Wählt die Frequenz des oberen Bereichs
Eq High gain	-12dB~0~12dB	Stellt die Verstärkung des oberen Frequenzbereichs ein.

4. Die Taste [MENU/EXIT] drücken, um auf die Hauptseite zurückzukehren.

Hinzufügen des Rotary-Effekts

In dieser Sektion kann der Rotary-Effekt (Rotations-Effekt) ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dieser Effekt simuliert die typische Klangmodulation, die durch Rotations-Lautsprecher erzeugt wird.



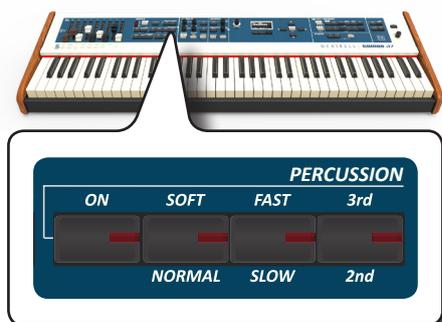
1. Die Taste [ON] drücken, um den Rotations-Effekt hinzuzufügen. Die Anzeigetaste leuchtet.
2. Die Taste [FAST/SLOW] (Schnell/Langsam) drücken, um zwischen der schnellen (Anzeiger leuchtet auf) bzw. langsamen Geschwindigkeit zu wählen
3. Die Taste [BRAKE] (Bremse) drücken, um die Rotation des Rotary-Effekts anzuhalten. Bei Einschalten dieser Taste (Anzeiger leuchtet auf), wird die Rotation allmählich zum Anhalten kommen. Bei ausgeschalteter Taste wird die Rotation allmählich wieder aufgenommen.

Hinzufügen der Harmonischen Perkussion

Dies ist der klassisch knackige Attacksound, der für die Vintage-Orgeln so einmalig ist. Mit diesem Effekt sollen die Perkussionsklänge (Aufschlagklänge) von Harfe, Xylophon und Marimbaphon nachgeahmt werden. Wenn das Instrument auf Perkussion eingestellt ist, ertönt bei Drücken einer Taste ein abschwellender zweiter oder dritter harmonischer Oberton. Der Effekt harmonische Perkussion ist für die Orgeltypen TW1 und TW2 verfügbar.

ANMERKUNG

Der Effekt harmonische Perkussion ist für die Orgeltypen TW1 und TW2 und nur im UPPER (Oberen) und LOWER (Unteren) Bereich der Tastatur verfügbar.



1. Taste [ON] drücken, um dem Klang den Effekt Perkussion hinzuzufügen. Die Anzeigetaste leuchtet.
2. Die Taste [SOFT/NORMAL] drücken, um zwischen weicher (die Anzeige leuchtet) und harter Perkussion zu wählen.

9 Tonartauswahl

COMBO J7 hat eine breite Auswahl hochwertiger Tonarten in sechs Kategorien. COMBO J7 ermöglicht es, jede der verfügbaren Tonarten jedem der drei Echtzeit-Bereiche zuzuordnen. Die Tonartauswahl bezieht sich immer auf den Bereich (Upper, Coupled, Lower) oder Pedal, wobei das aktuelle Feld auf der Hauptseite unterstrichen ist.

Tonartauswahl

Wenn [TW/ORGAN] Klänge gewählt werden sollen, bitte auf "Sektion Orgel" (S. 23) Bezug nehmen.

1. Falls die Taste [SOUND] noch nicht leuchtet, muss sie gedrückt werden, um die sechs Familien- und Nummerntasten zu aktivieren und die Tonarten auszuwählen.



Die Taste [SOUND] leuchtet.

2. Auf die gewünschte Familien-Tontaste drücken, um die zu spielende Tonart-Kategorie auszuwählen.



Die letzte Tonart, der für diese Kategorie ausgewählt wurde, wird aufgerufen.

Die Tastenanzeige leuchtet auf, und ein temporäres Fenster zeigt die Tonartenliste an, in der der abgerufene Ton unterstrichen ist:



Im Beispiel wurde die Taste [E. PIANO] gedrückt.

MEMO (Speicher)

Während das Tonartenfenster aktiv ist, die Tasten [▲] [▼] verwenden, um einen Ton in derselben Kategorie zu wählen. Falls sich das Fenster während des normalen Betriebs automatisch schließt, erneut die Tonfamilien-Tasten drücken.

3. Die gewünschte Tonartentaste [1 ~ 6] drücken, um eine Tonart derselben Kategorie auszuwählen.



Die Tonart wurde ausgewählt und das Fenster hebt den Tonartnamen hervor. Nach einigen Sekunden Inaktivität des Tonartänderungsvorgangs wird die Hauptseite angezeigt. Siehe Seite 62 für die Liste der verfügbaren Tonarten.

4. Auf der Tastatur spielen.

Der Klang des gewählten Instrumentes wird wiedergegeben.

MEMO (Speicher)

Der zuletzt ausgewählte Klang jeder Kategorie wird temporär gespeichert und wird jedes Mal aufgerufen, sobald die entsprechende Familien-Tontaste gedrückt wird.

MEMO (Speicher)

Während das Tonfenster aktiv ist, die Tasten [◀] [▶] verwenden, um die vorherige oder nächste Tonkategorie zu wählen. Nach einigen Sekunden Inaktivität des Tonartänderungsvorgangs wird die Hauptseite angezeigt.

TIPS

Eine schnelle Art der Tonartänderung auf der Hauptseite: die Tasten [◀] [▶] verwenden, um einen nächsten oder vorherigen Ton in derselben Kategorie auszuwählen.

Meist verwendete Tonarten (Bevorzugte Tonart)

Die Funktion "Bevorzugte Tonart" gewährleistet den einfachen Abruf der am meisten verwendeten Töne. Der Bevorzugte Ton kann für jede der neun Kategorien gespeichert und durch Drücken der Tontaste einfach aufgerufen werden. Dies ist nützlich bei einem Liveauftritt.

1. Die gewünschte Tonart auswählen. Siehe "Tonartauswahl" (S. 27).
2. Die Familien-Tontaste, die den ausgewählten Ton beinhaltet, drücken und gedrückt halten, um ihn zu speichern.



Das Display zeigt eine Bestätigungsmeldung an:

Die Position des ausgewählten Tons wird gespeichert und wird jedes mal aufgerufen, sobald die entsprechende Tonarttaste gedrückt wird.

Das Instrument wird die Auswahl beim nächsten Einschalten beibehalten.

ANMERKUNG

Die Funktion ist nicht für die Tonfamilie „TW/ORGAN“ verfügbar.

Zwei Tonarten über die gesamte Tastatur spielen (Layer)

Im vorherigen Abschnitt "How to Select Tones" wurde erklärt, wie eine Tonart ausgewählt wird. Nachfolgend wird angegeben, wie eine zweite Tonart über die gesamte Tastatur hinzugefügt wird.

1. Die Taste [COUPLED] drücken, um eine zweite Tonart (Bereich Coupled) über die gesamte Tastatur hinzuzufügen.



Der Bereich Coupled [C] wird automatisch ausgewählt.
Die Hauptseite zeigt Folgendes an:



Das Feld Bereich Coupled [C] auf der Hauptseite ist unterstrichen, um darüber zu informieren, dass sich die Tonartauswahl auf diesen Bereich bezieht.

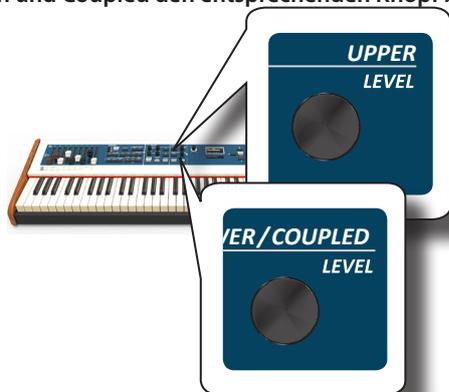
ANMERKUNG

Für die Tonartauswahl sollte auf der Hauptseite geprüft werden, welcher Bereich aktuell ausgewählt ist, um sicherzustellen, dass keine Tonart für den falschen Bereich ausgewählt wurde.

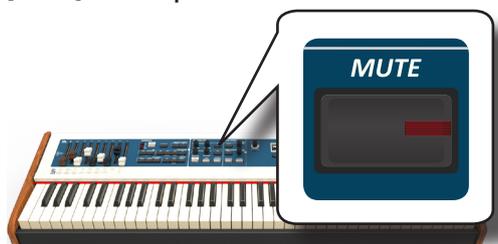
ANMERKUNG

Beachten Sie, dass Sie kein Tonrad wählen können, das für den Bereich Coupled (gekoppelt) voreingestellt ist. Der Grund ist der, dass der Bereich Coupled (gekoppelt) kein typischer Orgelbereich ist. Die Orgeln haben nur drei Tastaturbereiche: Upper, Lower, Pedal (Oberer, Unterer Bereich, Pedal)

2. Auf der Tastatur spielen.
Die Tonarten des Bereichs Main [M] und Bereichs Coupled [C] erklingen zusammen.
3. Für die Einstellung der gesamten Lautstärke den VOLUME-Knopf betätigen.
4. Für die Einstellung der Lautstärke der Tastaturbereiche Main und Coupled den entsprechenden Knopf bewegen.



Zum Stumm schalten eines Tastaturbereichs die Taste [MUTE] des entsprechenden Bereichs drücken.



5. Um eine Tonart im Bereich Coupled (gekoppelt) zu ändern, siehe "Tonartauswahl" (S. 27).
6. Um auf der Hauptseite den Bereich Upper (Oberer Bereich) zu wählen, die Tasten [▲] [▼] benutzen.
7. Für die Änderung einer Tonart des Bereichs Upper siehe "Tonartauswahl" (S. 27).

Teilen des Tastatur-Bereichs und Spielen zweier verschiedener Tonarten (LOWER - Unterer Bereich)

Durch den Teilungs-Modus können zwei verschiedene Stimmen auf der Tastatur gespielt werden, eine mit der linken (LOWER - unterer Bereich) und eine mit der rechten Hand (UPPER - oberer Bereich).

1. Wenn die linke und rechte Hand unterschiedliche Tonarten spielen sollen, muss die Taste [LOWER] (unterer Bereich) gedrückt werden.



Die Tastatur wird in zwei Bereiche unterteilt. Der linke Bereich der Tastatur ab der Trennstelle wird zum Bereich LOWER, während der rechte Bereich zum Bereich UPPER wird.



Die Hauptseite zeigt Folgendes an:



Das Feld Bereich Lower [L] auf der Hauptseite ist unterstrichen, um darüber zu informieren, dass sich die Tonartauswahl auf diesen Bereich bezieht.

2. Auf der Tastatur spielen.
Zum Einstellen der Lautstärke den VOLUME Schieber verwenden.

MEMO (Speicher)

Die Standard-Trennstelle wird zwischen den Tasten B3 und C4 eingestellt. Für die Änderung der Trennstelle siehe "Änderung der Teilungsstelle" (S. 29).

MEMO (Speicher)

Im Split-Modus werden die am besten geeigneten Oktaven-Einstellungen automatisch übernommen.

3. Für die Einstellung der Lautstärke der Tastaturbereiche Upper und Lower den entsprechenden Knopf bewegen.
4. Zum Stummschalten eines Tastaturbereichs die Taste [MUTE] des entsprechenden Bereichs drücken.
5. Um eine Tonart im Bereich Lower (unterer Bereich) zu ändern, siehe "Tonartauswahl" (S. 27).
6. Um auf der Hauptseite den Bereich Upper (Oberer Bereich) zu wählen, die Tasten [▲] [▼] benutzen.
7. Für die Änderung einer Tonart des Bereichs Upper siehe "Tonartauswahl" (S. 27).

Hinzufügen des Bereichs PEDAL

Der Pedalbereich kann über die Tastatur oder über eine im Handel erhältliche MIDI-Pedaltastatur gespielt werden.

1. Die Taste [PEDAL] drücken, um den Pedalbereich auf der Tastatur hinzuzufügen. Die Anzeigtaste leuchtet.



Die Tastatur wird in zwei Hälften unterteilt. Der linke Bereich der Tastatur ab der Trennstelle wird zum Bereich Pedal, während der rechte Bereich zum Bereich Upper (oberer Bereich) wird.

Wenn der Bereich Lower (Unterer Bereich) aktiviert ist, ist der Pedalbereich monophon und die auf der Tastatur ganz links liegende Note wird hinzugefügt. In allen anderen Fällen ist das Pedal polyphon.

2. Für die Änderung einer Tonart des Bereichs PEDAL, siehe "Tonartauswahl" (S. 27).

3. Auf der Tastatur spielen.

Zum Einstellen der Lautstärke den VOLUME Schieber verwenden.

MEMO (Speicher)

Die Standard-Trennstelle wird zwischen den Tasten B3 und C4 eingestellt. Für die Änderung der Trennstelle siehe "Änderung der Teilungsstelle" (S. 29).

MEMO (Speicher)

Im Split-Modus werden die am besten geeigneten Oktaven-Einstellungen automatisch übernommen.

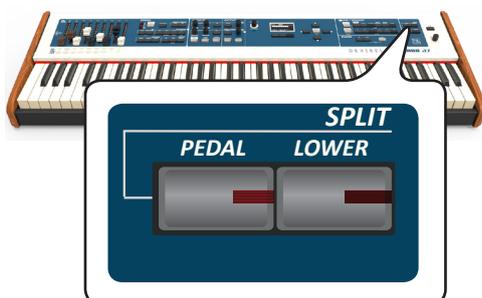
4. Für die Einstellung der Lautstärke der Tastaturbereiche Upper (oberer Bereich) und Pedal den entsprechenden Knopf bewegen

5. Zum Stummschalten eines Tastaturbereichs die Taste [MUTE] des entsprechenden Bereichs drücken.

Sonderklänge Pedal-Tastatur: „Pedal Bass“ und „Pedal DoublBs“.

Unter den Klangmöglichkeiten von COMBO J7 sind zwei Sonderklänge verfügbar, die praktisch sind, wenn Bassnoten in rascher Aufeinanderfolge gespielt werden wie beim Jazz. Die Klänge „Pedal Bass“ und „Pedal DoublBs“ werden mit etwas „Sustain“ (länger anhaltend) gespielt. Die verlängerte Freigabe des Klanges ermöglicht es dem Musiker, eine Walking Bass-Linie zu spielen.

Änderung der Teilungsstelle



1. Die Taste [LOWER] (Unterer Bereich) drücken und gedrückt halten, bis die folgende Seite auf dem Display angezeigt wird.



2. Mit der Taste [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder den Tasten [◀] [▶] kann der Wert für die Teilungsstelle geändert werden.

Parameter	Einstellung
Trennstelle	F1 ~ E7 Standard: E4

3. Die Funktionstaste „←“ drücken, um auf die vorherige Seite zurückzukehren, oder die Taste [MENU/EXIT] betätigen, um direkt auf die Hauptseite zu gelangen.

Information zu den MIDI-Tonarten

Die Wahl der Tonarten kann auch über MIDI erfolgen. Zu diesem Zweck wird eine „interne“ Adresse benutzt, die gewöhnlich nicht angezeigt ist. Bei MIDI-Anwendungen mit Sequenzern oder externen Steuerungen kann es nützlich sein, diese „offizielle“ Adresse zu kennen. COMBO J7 verfügt über ein praktisches System, das diese Angabe sofort liefert. Somit ist es nicht nötig, für die MIDI-Adresse in der Liste der Tonarten am Ende des vorliegenden Handbuchs nachzuschlagen.

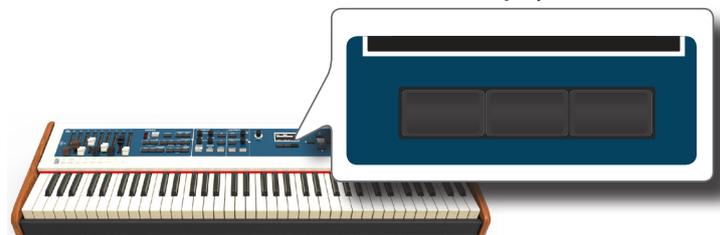
1. Eine Tonart wählen. Siehe "Tonartauswahl" (S. 27).

Die folgende temporäre Seite wird angezeigt:



Im oberen Beispiel wurde der die Tonart „VIVO Live“ gewählt.

2. Eine der Funktionstasten unter dem Display drücken.



Die Information zum MIDI-Ton erscheint vorübergehend:



10 Zusätzliche Klänge (User-Klänge)

Die User Klänge sind nur erhältlich, nachdem optional neue Klänge in COMBO J7 installiert worden sind. COMBO J7 verfügt über zwei Bereiche für User-Klänge: einer ist den Orgelklängen vorbehalten. In diesem Bereich können Tonrad-Klänge geladen werden. Der andere Bereich ist Orchesterklängen vorbehalten.

Sound Library (Klangbibliothek)

COMBO J7 Von hier aus können neue Klänge installiert werden von:

- DEXIBELL Official Sounds (Dateierweiterung .DXS)

Die neuen Klänge stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung und können dort heruntergeladen werden:

<http://www.dexibell.com/>

Besuchen Sie unsere Webseite regelmäßig, um über neue Sounds und Updates auf dem Laufenden zu bleiben!

- Klänge von Drittanbietern (Dateierweiterung .SF2)

Im Internet steht eine Vielzahl an Sounds Libraries (Klangbibliotheken) mit der Dateierweiterung .SF2 zur Verfügung. COMBO J7 ist mit diesen Klangarten kompatibel.

Importieren einer USER-Sound Library

Die entsprechenden Sound Libraries können in den internen Speicher von COMBO J7 eingelesen und bei Auftritten verwendet werden. Um sie zu importieren, sind ein USB-Stick und ein PC erforderlich.

Laden einer Sound Library auf einen USB-Stick.

1. Am PC die neue Sound Library von der DEXIBELL-Webseite (.DXS) oder einer anderen Webseite (.SF2) herunterladen. Es können Tonrad- und Orchesterklänge heruntergeladen werden.
2. Im Root-Menü des USB-Sticks einen Ordner mit dem Namen „SOUND“ anlegen.
3. Die Sound Library (.DXS/.SF2) auf dem USB-Stick im Ordner „/SOUND“ speichern.
4. Den USB-Stick in den USB-Anschluss von COMBO J7 stecken. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18).

Die Sound Library sollte vor dem Import angehört werden.

1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken und mithilfe der [▲] [▼]-Tasten die Funktionsgruppe „SOUND LIBRARY“ auswählen.



2. Durch Drücken der Taste [▶] werden die im internen Speicher von COMBO J7 gespeicherten Klangarchive angezeigt.



In dem Beispiel oben ist ersichtlich, dass kein Klangarchiv geladen wurde.

ANMERKUNG

Wenn die Sound Library die Größe des internen Speichers übersteigt, wird die Meldung „Space not available“ (Speicherplatz nicht verfügbar) angezeigt.

3. Die Taste für die „USB“-Funktion drücken, um die Klangarchive auf dem USB-Stick anzuzeigen.



MEMO (Speicher)

COMBO J7 zeigt die auf dem USB-Stick im Ordner „\SOUND“ gespeicherten Klänge an.

4. Mithilfe der [▲] [▼]-Tasten die gewünschte Sound Library wählen.
5. Zum Öffnen der Sound Library die Funktion „OPEN“ oder die Taste [▶] drücken.



Der Klang/die Klänge in der Library werden nun angezeigt.

6. Mithilfe der [▲] [▼]-Tasten den gewünschten Klang wählen.
7. Auf der Tastatur spielen.
Es ist jetzt der in der Library gewählte Klang zu hören.

Importieren der Sound Library

Wenn der Sound gefällt, kann die Library im internen Speicher gespeichert werden.

8. Die Funktionstaste „IMPORT ALL“ drücken, um die Sound Library zu importieren.
Eine Meldung bestätigt den erfolgreichen Import der Sound Library und in welchem Bereich sie geladen wurde.

Auswahl eines USER-Sounds

Wie schon erwähnt, hat COMBO J7 zwei Speicherbereiche.

Der erste, in USER1 und USER2 unterteilte Bereich kann über die Taste [ORGAN TYPE] gewählt werden.

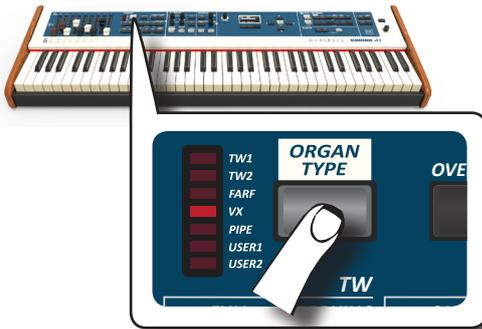
Der zweite Bereich kann über die Taste [USER] im Wahlbereich Orchesterklänge gewählt werden.

Zur Wahl eines User-Sounds siehe "Auswahl verschiedener Orgeltypen" (S. 23).

Auswahl eines USER Orgelsounds

Bevor ein USER-Sound gewählt werden kann, müssen Sounds importiert werden. Siehe "Importieren einer USER-Sound Library" (S. 30).

1. Die Taste [ORGAN TYPE] (Orgel-Typ)mehrmals drücken, bis die Anzeige für den Orgeltyp USER1 bzw. USER2 leuchtet.



2. Wenn noch kein Tonrad gewählt wurde, muss es jetzt gewählt werden. Das Verfahren ab Schritt 3 durchführen.
3. Wenn noch kein Tonrad gewählt wurde, muss jetzt eins der Tonräder gewählt werden. Falls die Taste [SOUND] noch nicht leuchtet, muss sie gedrückt werden, um die sechs Familien- und Nummerntasten zu aktivieren und die Tonarten auszuwählen.



4. Die Taste [TW ORGAN] zur Auswahl des Tonrads der Orgelfamilie drücken.



Das Display zeigt die Liste der voreingestellten Tonräder an.

5. Die Taste für den gewünschten Sound [1 ~ 6] drücken, um den voreingestellten User-Sound auszuwählen.

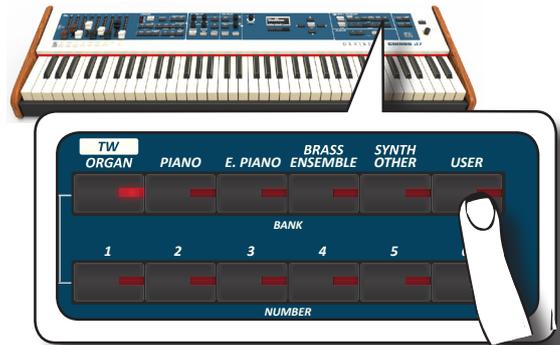
Auswahl eines USER Orchstersounds

Bevor ein USER-Sound gewählt werden kann, müssen Sounds importiert werden. Siehe "Importieren einer USER-Sound Library" (S. 30).

1. Falls die Taste [SOUND] noch nicht leuchtet, muss sie gedrückt werden, um die sechs Familien- und Nummerntasten zu aktivieren und die Tonarten auszuwählen.

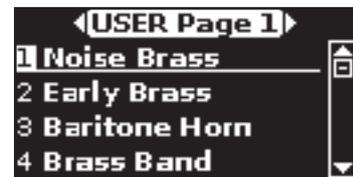


2. Die Taste „USER“ drücken.



Es wird der zuletzt verwendete Sound aufgerufen.

Die Tastenanzeige leuchtet auf, und ein temporäres Fenster zeigt die User-Tonartenliste an, in der der abgerufene Ton unterstrichen ist:



3. Die Taste für den gewünschten Sound [1 ~ 6] drücken, um einen User-Sound auszuwählen.

Wenn der User-Sound gewählt wurde, ist sein Name im Fenster markiert. Wenn mehrere Sekunden in dem Fenster nichts verändert wird, wird erneut die Hauptseite angezeigt.

4. Die User-Sounds sind in Form von Seiten mit jeweils 6 Sounds organisiert. Während das Sound-Fenster aktiv ist, mithilfe der [◀] [▶]-Tasten die vorherige oder nächste User-Tonartenseite aufrufen. Nach einigen Sekunden Inaktivität des Tonartänderungsvorgangs wird die Hauptseite angezeigt.

TIPS

Schnelle Klangänderung von der Hauptseite aus: Mithilfe der [▲] [▼]-Tasten den nächsten oder vorherigen Klang aus derselben Kategorie auswählen.

Löschen einer USER-Sound Library

1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken und mithilfe der [▲] [▼]-Tasten den Cursor bewegen und die Funktionsgruppe „SOUND LIBRARY“ auswählen.
2. Durch Drücken der Taste [▶] werden die im internen Speicher von COMBO J7 gespeicherten Klangarchive angezeigt.



3. Mithilfe der [▲] [▼]-Tasten Sound-Library wählen, die gelöscht werden soll.
4. Mithilfe der [DELETE] (LÖSCHEN)-Funktion die gewählte Sound-Library löschen.

Eine Meldung bestätigt die erfolgreiche Löschung der Sound-Library.

11 Hinzufügen von Effekten zum Orchesterklang

ANMERKUNG

Dieser Bereich Effekte ist nicht für die Tonrad-Klänge verfügbar.

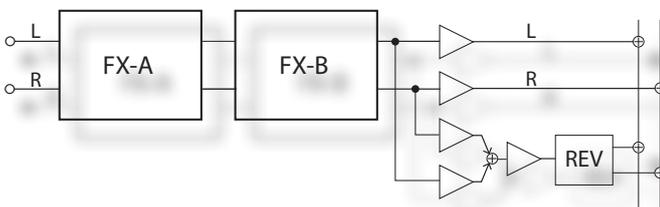
Bezüglich der Klang-Effekte

COMBO J7 ist ein Instrument der Superlative mit der fortschrittlichsten und besten Klang-Erzeugungstechnologie, die Dexibell zu bieten hat.

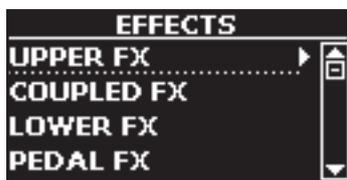
Wenn eine Tonart aufgerufen wird, fügt das Instrument automatisch die entsprechenden Effekte für diesen Klang hinzu.

Trotzdem bietet COMBO J7 die Möglichkeit, die Art der Effekte oder einige ihrer Parameter zu ändern.

COMBO J7 verwaltet zwei Effektoreinheiten (FX-A und FX-B) für jeden Tastaturbereich (Main, Lower, Coupled und Pedal).



1. Für den Zugriff auf die Seite "EFFECTS" die Taste [MENU] drücken und mithilfe der Tasten [▲], [▼] und [▶] die Seite auswählen.



2. Die Tasten [▲], [▼] und [▶] verwenden, um eine der FX Seiten bezüglich des Tastaturbereichs zu wählen ("UPPER FX", "LOWER FX", "COUPLED FX" und "PEDAL FX").

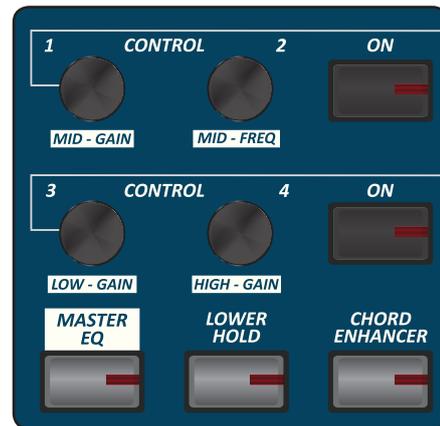


Im Beispiel wurde die Seite "UPPER FX" gewählt.

3. Um den gewünschten Effekte-Typ zu wählen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.
Falls der FX-Prozessor nicht benötigt wird, die Funktionstaste "FX-A OFF" betätigen.
Für die Effekte-Liste siehe "Effects Types and Parameters List" (p. <?>).
4. Die Tasten [▲] [▼] drücken, um den dem ausgewählten Effekt entsprechenden Parameter auszuwählen.
5. Um den Parameterwert einzustellen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.
Für Details über die Parameter eines jeden Effekts, siehe S. 56.
6. Für die Bearbeitung des zweiten FX-Prozessors die Funktionstaste "FX-B" drücken.

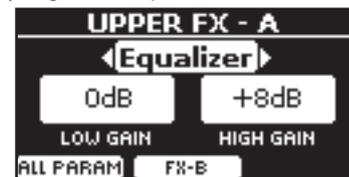
Einstellung der Klang-Effekt-Parameter

Wenn eine Tonart aufgerufen wird, fügt COMBO J7 automatisch die entsprechenden Effekte für diesen Klang hinzu. Zwei der entsprechenden Parameter des aktuellen Effekts werden automatisch den Knöpfen zugewiesen (CONTROL 1/2 für den Bereich Upper und CONTROL 3/4 für den Bereich Coupled, Lower oder Pedal). Somit können die Werte in Echtzeit eingestellt werden



1. Einen der vier Knöpfe drehen.

Das Display zeigt eine temporäre Seite mit den aktuellen Werten an.



Im oberen Beispiel wird der Drehknopf 1 des Bereichs Upper (oberer Bereich) gedreht.

Wenn es sich bei dem aktuellen Klang um ein Tonrad handelt, erinnert COMBO J7 Sie daran, dass dieser Bereich nur für Orchesterklänge verfügbar ist.



MEMO (Speicher)

CONTROL 1/2 stellt die Parameter des zugewiesenen Effekts für den Bereich Upper (oberer Bereich) ein.

CONTROL 3/4 stellt die Parameter des zugewiesenen Effekts für den Bereich Coupled, Lower und Pedal (gekoppelt, unterer Bereich und Pedal) ein.

2. Den Knopf drehen, um den Wert zu ändern.
3. Die Funktionstaste "FX-B" betätigen, um auf die Seite Parameter des 2. Effektors zuzugreifen.



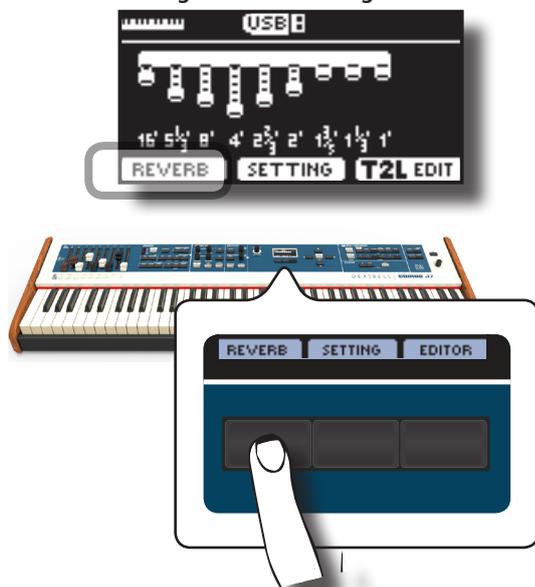
Die Funktionstaste "FX-A" drücken, um auf den 1. Effektor zurückzukehren.

- Der den Bereichen Pedal, Lower oder Coupled (Pedal, unterer Bereich, gekoppelt) zugewiesene Effekt kann durch Drücken der entsprechenden Taste "ON" aus- und eingeschaltet werden.
- Während die Effektor-Seiten "FX-A" oder "FX_B" aktiv sind, kann ein anderer Effekt ausgewählt werden, unter Verwendung der Tasten [◀] [▶].

Hinzufügen eines Nachklangs zum Klang

Der Nachklang ermöglicht die Auswahl mehrerer digitaler Nachklang-Effekte, die dem Klang zusätzliche Tiefe und Ausdruck verleihen, um eine realistische, akustische Atmosphäre zu schaffen. Der Nachklangwert kann für jeden einzelnen Bereich eingestellt werden.

- Auf der Hauptseite die linke Funktionstaste drücken um auf die Nachklang-Parameter zuzugreifen.



Das Display zeigt die Seite Nachklang an:



Wie Sie sehen können, gibt es hier einen zusätzlichen Bereich, den Bereich **ORGAN** (Orgel).

Der Bereich **ORGEL** gehört zum Tonrad-Bereich. Wenn Sie zum Beispiel ein Tonrad im Bereich Upper (oberer Bereich) gewählt haben, müssen Sie zur Einstellung des Nachklangs den Wert im Bereich **ORGAN** (Orgel) und nicht im Bereich Upper (oberer Bereich) ändern.

MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] → EFFECTS → REVERB ausgewählt werden.

- Die Tasten [▲] [▼] verwenden, um anzugeben, in welchem Bereich die Nachklang-Stufe geändert werden soll.
- Um den Nachklangwert einzustellen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.

Änderung der Nachklang-Art

Durch diesen Parameter kann spezifiziert werden, welche Art des Nachklang-Effekts benötigt wird.



- Auf der Seite Nachklang die Funktionstaste "TYPE" (Art) drücken um auf die Seite Nachklang-Art zuzugreifen.



- Um den gewünschten Makro-Typ zu wählen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.

Die verfügbaren Makro-Nachklänge sind folgende:

Einstellung

Hall, Dark Hall, Mid Hall, Concert Hall, Large Hall, Chathedral, Arena, Cave, Chamber, Room, Venue, Ambience, Wooden Room, Brick Room, Studio Booth, Small Room, Living Room, Office, Warehouse, Music Club, Plate, Small Spring, Bright Spring, AmpSpring

12 Weitere Funktionen

Transponieren der Tonhöhe der Tastatur

Die Transposereinstellung ermöglicht es, die Tonhöhe des Digital-Pianos in Halbtonstufen zu erhöhen oder zu senken.

Dies ist sehr nützlich, wenn unterschiedlich gestimmte Instrumente begleitet werden oder wenn ein Lied in einer Tonart gelernt aber in einer anderen gespielt werden muss, oder ein Sänger in einer anderen Tonart als die Originalmusik singt.

1. Die Taste [TRANPOSE] betätigen.



Das Display zeigt die folgende Seite an:



2. Um die Transpositionswert einzustellen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.

Transposereinstellung

-12 ~ 0 ~ +12 (Halbtonseinheiten)

Wird ein anderer Wert als 0 eingestellt, leuchtet der [TRANPOSE] Tastenanzeiger und die Tastatur ist transponiert.

MEMO (Speicher)

Dieser Parameter kann auch ausgewählt werden, indem die Taste [MENU] SETTING → TRANPOSE gedrückt wird.

Das Display zeigt den Oktavenwert für jeden Bereich an.

2. Die Tasten [▲] [▼] verwenden, um den Tastaturbereich auszuwählen, in dem die Oktave geändert werden soll.
3. Den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] verwenden, um die gewünschte Oktave für den ausgewählten Bereich einzustellen.

Verbesserung des Klangs (Chord Enhancer)

Diese Funktion verbessert den Klang und fügt dem Akkord, der gespielt wird, automatische Harmonien hinzu.

Die Chord Enhancer Funktion arbeitet, wenn ein nicht perkussiver Klang ausgewählt wurde und die Funktion aktiviert ist (CHORD [ENHANCER] Tastenanzeige leuchtet).

1. Den gewünschten Klang auswählen. Siehe "Tonartauswahl" (S. 27).

Um zu erfahren, welcher Klang für diese Funktion benutzt werden kann, siehe die Klang-Tabelle "COMBO J7 Liste der Orchesterklänge" (S. 62).

2. Die Taste CHORD [ENHANCER] drücken.



Die Tastenanzeige [CHORD ENHANCER] leuchtet und die Funktion Chord Enhancer ist aktiviert.

3. Einen Akkord auf der Tastatur spielen.
Die Funktion Chord Enhancer fügt dem gespielten Akkord Noten hinzu.
4. Die Taste [CHORD ENHANCER] drücken, um diese Funktion zu verlassen.

Stimmverschiebung eines Tastaturbereichs in Oktavsritten

Die Oktav-Funktion ist ein nützlicher Parameter, durch den die Tonhöhe des ausgewählten Bereichs in Oktavsritten geändert werden kann (12 Halbtöne auf einmal).

1. Die Taste [OCTAVE] betätigen.



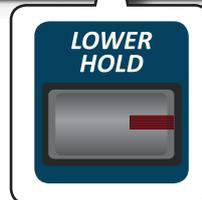
Die folgende Seite wird angezeigt:



Einstellung der Lower Hold Funktion (Haltefunktion unterer Bereich)

Ist diese Funktion aktiviert, klingen die Noten des unteren bzw. des Pedalbereichs so lange weiter, bis eine andere Note im linken Tastaturbereich angeschlagen wird.

1. Die Taste [LOWER] (Unterer Bereich) drücken, um den unteren Bereich zu aktivieren und die Tastatur zu teilen.
2. Die Taste [LOWER HOLD] (Unterer Bereich halten) zur Aktivierung der Funktion drücken.



Die Anzeige [LOWER HOLD] (Haltefunktion unterer Bereich) leuchtet, um anzuzeigen, dass die Funktion aktiviert ist.

Einstellung der Tastaturreaktion (Key Touch)

Dieser Parameter bezieht sich ausschließlich auf Orchesterklänge. Wie Sie wissen, haben die Orgelklänge eine feste Dynamik.

Falls Sie einen bestimmten Orchesterklang gewählt haben und die Tastaturreaktion nicht den Erwartungen entspricht, kann sie eingestellt werden. Es können bis zu fünf dynamische Reaktionen ausgewählt werden.

1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken und die Funktion SETTING→KEYBOARD TOUCH über die Tasten [▲], [▼] und [▶] auswählen. Siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).
2. Den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] verwenden, um die gewünschte dynamische Reaktion auszuwählen.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Einstellung	Wert	Erklärung
Tastaturberührung		" Heavy " Bereich: Für maximale Ausdruckskraft diese Einstellung wählen. Selbst die kleinsten Variationen eines Tastenanschlags produzieren hörbare Veränderungen. Der Kompromiss dabei liegt darin, dass die Tasten stark angeschlagen werden müssen, um die maximale Lautstärke zu erreichen.
	Light+, Light,	" Normal ": Mittlere Anschlagdynamik Die Tastatur reagiert auf Geschwindigkeitsveränderungen, die maximale Lautstärke kann aber leichter erreicht werden, als mit "Hard".
	Normal, Heavy, Heavy+,	" Light " Bereich: Diese Einstellungen können ausgewählt werden, wenn keine Geschwindigkeitsveränderungen oder große Veränderungen der Lautstärke erwünscht sind.
	Fixed [1~127]	" Fixed ": Diese Einstellung wählen, wenn alle auf der Tastatur gespielten Noten dieselbe Anschlagdynamik aufweisen sollen. Wenn dieser Parameter eingestellt wird, kann das Feld "Fixed value" (fester Wert) geändert werden.
	*Fixed Value	1~127

[*] Dieser Parameter kann nur bearbeitet werden, wenn der "Keyboard Touch" Parameter auf "Fixed" eingestellt ist.

Einstellung des AUDIO IN Eingangsniveaus

Das Eingangsniveau der angeschlossenen Audio-Quelle kann über den Parameter "AUDIO INPUT Level" eingestellt werden.

1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken und die Funktion SETTING→AUDIO INPUT über die Tasten [▲], [▼] und [▶] auswählen. Siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).



2. Den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] verwenden, um das gewünschte AUDIO IN Level einzustellen.

Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Factory Reset)

Mit der folgenden Funktion können die ursprünglichen Werkseinstellungen von COMBO J7 wieder aufgerufen werden.

WARNUNG

Alle Daten werden gelöscht. Vorab ein Backup aller Einstellungen auf einem USB-Speicher ausführen.

1. Die Taste [MENU/EXIT] drücken und die Funktion FACTORY RESET mithilfe der Tasten [▲], [▼] und [▶] auswählen. Siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).

Das Display zeigt folgendes Fenster an.



2. Zum Fortfahren die Funktionstaste "YES" drücken.

Die Meldung "Complete" informiert darüber, dass COMBO J7 initialisiert wurde.

ANMERKUNG

Die "Factory Reset"-Funktion initialisiert nicht die Global Area.

T2L-Modellierung



Die revolutionäre Technologie an allen Modellen der DEXIBELL Keyboards.

T2L-Modelling ist die Kombination von innovativen Technologien, entwickelt, um die maximale Timbre-Genauigkeit und präzise Klangansprache zu erreichen.

T2L Modelling hat viele Algorithmen, die alle Merkmale eines akustischen Instruments simulieren. Es beachtet viele Aspekte des Klangs. Sie haben die Möglichkeit, zahlreiche Instrumenten-Parameter nach Belieben zu ändern.

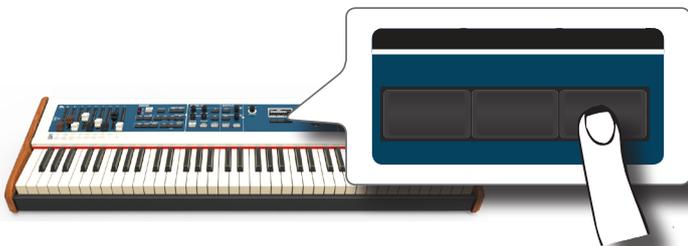
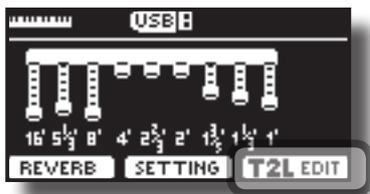
Leichte Ergänzungen oder Tonänderungen vornehmen

Obwohl Dexibell-Klänge entwickelt wurden, um die höchste Klanggenauigkeit zu erreichen, können sie trotzdem jederzeit ganz nach dem Geschmack des Benutzers geändert, oder eine neue Klangfülle kreiert werden.

1. Den Klang auswählen, der personalisiert werden soll. Siehe "Auswahl eines USER-Sounds" (S. 30).
2. Auf der Hauptseite die Funktionstaste "T2L" drücken, um auf die Bearbeitungsfunktion zuzugreifen.

MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] → T2L EDITOR ausgewählt werden.



Das Display zeigt die Klangbearbeitungsseite an, die alle möglichen Parameter für die ausgewählte Tonart enthält:



Im oberen Beispiel wurde VIVO Grand Piano ausgewählt.

3. Die Tasten [▲] [▼] verwenden, um den Parameter auszuwählen, der geändert werden soll.

4. Um den Wert einzustellen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] benutzen.
5. Für die Änderung einer Tonart im LOWER oder COUPLED Bereich die entsprechende Funktionstaste drücken.

Änderung speichern

Die Einstellungen müssen im Speicher abgespeichert werden. Siehe "Arbeiten mit den Speichern" (S. 40).

Zu bearbeitende Parameter

Die Liste der Parameter hängt von den Eigenschaften des gewählten Klangs ab.

Tonrad-Parameter

Volume (Lautstärke)

Mit diesem Parameter wird die Tonrad-Lautstärke reduziert. Bei Einstellen des Wertes „Soft“ wird die Lautstärke des Tonrades weicher in Bezug auf Volumen und Equalisierung.

Parameter	Einstellung
Volume (Lautstärke)	Normal, Soft

Leakage

Bei den elektromechanischen Vintage-Orgeln führt das Signal benachbarter Tonräder manchmal dazu, dass neben dem benutzten Tonrad auch andere Töne zu hören sind. Dieser Lärm, der ursprünglich als Mangel betrachtet wurde, ist allmählich zum wesentlichen Bestandteil des Sounds einer elektromechanischen Orgel geworden. Mit diesem Parameter kann die Leakage-Stärke eingestellt werden.

Parameter	Einstellung
Leakage	0 ~ 127

Summ-Geräusch

Der Klang der Orgel wird durch einen elektromagnetischen Tonabnehmer erzeugt. Daher sind Summ-Geräusche bei einer elektromechanischen Orgel unvermeidlich. Wenn Sie sich durch ein übermäßiges Summ-Geräusch gestört fühlen, können Sie die Lautstärke ändern.

Parameter	Einstellung
Summ-Geräusch	0 ~ 127

Geräusch beim Anschlagen und Loslassen der Taste

Bei einigen elektromechanischen Orgeln ist beim Anschlagen bzw. Loslassen der Tasten ein Klick-Geräusch zu hören. Zunächst wurde dieses Klicken als Mangel betrachtet, und die Entwickler haben daran gearbeitet, um dieses Geräusch mit Equalisierungs-Filtern zu beseitigen bzw. zumindest zu reduzieren. Im Laufe der Zeit ist es zu einem charakteristischen Bestandteil des Klangs geworden und wird als Teil des klassischen Sounds betrachtet. Mit diesem Parameter können Sie die Stärke des Klick-Geräusches einstellen.

Parameter	Einstellung
Klicken beim Anschlag	0 ~ 127
Klicken beim Loslassen	

Perk. Manual

Dies ist der klassisch knackige Attacksound, der für die Vintage-Orgeln so einmalig ist. Siehe "Hinzufügen der Harmonischen Perkussion" (S. 26). Die Perkussion ist ein typisches Register im

oberen Manual. Mit diesem Parameter, für welchen Teil der Tastatur (UPPER oder LOWER) Sie den Effekt Perkussion hinzufügen wollen.

Parameter	Einstellung
Perk. Manual	Upper, Lowe (Oberer, unterer Bereich)

Expression Min

Das Expression-Pedal ist für zahlreiche Musikinstrumente eine wichtige Steuervorrichtung, inbegriffen Orgeln. Mit diesem Parameter können Sie den Mindestwert der Expression bei angehobenem Pedal einstellen.

Parameter	Einstellung
Expression Min	0 ~ 127

Express. Ton

Wenn die Lautstärke abnimmt, wird es schwieriger, den Klang von hohen bzw. niedrigen Sequenzen zu hören. Wenn dieser Parameter auf „On“ gesetzt ist, werden die niederen Frequenzen bei Abnahme der Lautstärke weniger abgeschwächt als die mittleren/hohen Frequenzen.

Parameter	Einstellung
Express. Ton	Off, On

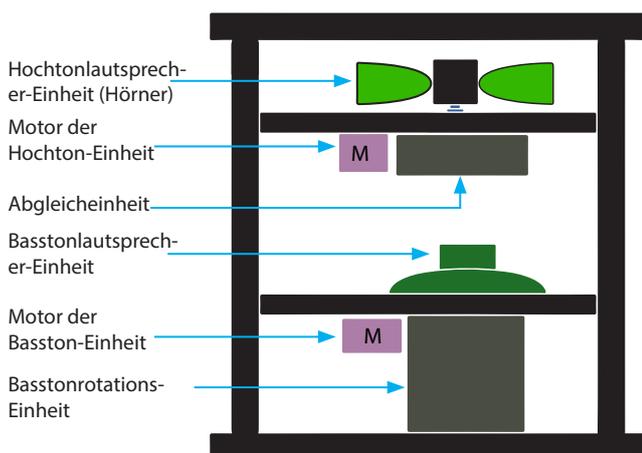
Brilliance

Dieser Parameter wird aktiviert, wenn Sie als Orgeltyp eine Pfeifenorgel wählen. Hier können Sie die Helligkeit des Klangs einstellen.

Parameter	Einstellung
Brilliance	-12 ~ +12

Rotary-Parameter

Rotations-Blockdiagramm



Rotations-Geräusch

Das ist das Geräusch, wenn der Motor läuft. Mit diesem Parameter können Sie die Stärke des Geräusches einstellen.

Parameter	Einstellung
Rotations-Geräusch	0 ~ 127

Horn Langsame Umdrehungen und Horn schnelle Umdrehungen

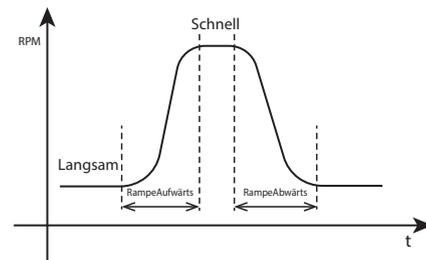
Mit diesem Parameter wird die Geschwindigkeit der Hornrotation auf die langsame bzw. schnelle Betriebsart eingestellt.

Parameter	Einstellung
Horn langsame Umdrehung	20 ~ 100
Horn schnelle Umdrehung	300 ~ 500

Horn RampUp und Horn RampDw

Mit diesen Parametern wird die Zeit für die Rotoren eingestellt, in der diese beim Umschalten von Langsam auf Schnell (Horn RampUp) bzw. beim Umschalten von Schnell auf Langsam (Horn RampDw) die Rampe zurücklegen.

Rotorgeschwindigkeit



Parameter	Einstellung
Horn RampUp	0,2 ~ 15 Sek.
Horn RampUp	

Bass langsame Umdrehung und Bass schnelle Umdrehung

Mit diesem Parameter wird die Geschwindigkeit der Hornrotation auf die langsame bzw. schnelle Betriebsart eingestellt.

Parameter	Einstellung
Bass langsame Umdrehung	20 ~ 100
Bass schnelle Umdrehung	300 ~ 500

Bass RampUp und Bass RampDw

Mit diesen Parametern wird die Zeit für die Rotoren eingestellt, in der diese beim Umschalten von Langsam auf Schnell (Bass RampUp) bzw. beim Umschalten von Schnell auf Langsam (Bass RampDw) die Rampe zurücklegen.

Parameter	Einstellung
Bass RampUp	0,2 ~ 15 Sek.
Bass RampUp	

Parameter Orchesterklänge

Hammer-Geräusche (Taste Gedrückt-impulsive Geräusche)



Der Notenanschlag enthält einen impulsiven Klanganteil, produziert vom Schlag des Hammers auf die Saiten und durch die Resonanz des Piano-Körpers verstärkt und gehalten. Eine Funktion ist verfügbar, um diese Klangelemente zu reduzieren/erhöhen.

Parameter	Einstellung
Hammer-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

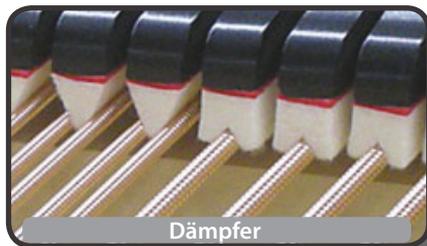
Key Off Noise (Taste Losgelassen- Mechanische Geräusche)

Das Freilassen der Tasten erzeugt mechanische Geräusche proportional zur Freilassgeschwindigkeit. Dieses Verhalten des akustischen Instruments wird von dieser Funktion wiedergegeben.

Parameter	Einstellung
Geräusch bei Loslassen der Taste	-64 ~ 0 ~ +63

Dämpfer-Geräusch

Dies ist das typische Geräusch eines akustischen Klaviers, wenn das Sustain-Pedal gedrückt (alle Dämpfer anheben) oder freigelassen wird (alle Dämpfer senken)



Parameter	Einstellung
Dämpfer-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

String Reso (Mitschwingende Harmonische Resonanzen)

Wie beim akustischen Klavier können während des Gedrückthalts einiger Tasten und dem Spielen anderer Noten im Stakkato-Modus eine Vielzahl an zusätzlichen Flageolett-Tönen gehört werden, dank der "mitschwingenden Resonanz", die durch die ungehindert schwingenden Saiten (durch die angehobenen Dämpfer) der gehaltenen Noten erzeugt werden.



Parameter	Einstellung
String Reso (Streicher-Reso)	-64 ~ 0 ~ +63

Damper Reso (Dämpfer-Reso)

Hierbei handelt es sich um den typischen Klang der freischwingenden Saiten (alle Dämpfer sind angehoben), wenn das Dämpfer-Pedal gedrückt wird.

Parameter	Einstellung
Damper Reso (Dämpfer-Reso)	-64 ~ 0 ~ +63

Cabinet Reso (für Wurly, Ak. Gitarre und Harfe)

Dank diese Parameters kann die Gehäuseresonanz erhöht oder verringert werden.

Parameter	Einstellung
Cabinet Reso (Gehäuse-Reso)	-64 ~ 0 ~ +63

Bell (für E-Piano)

Der "Bell" ist charakteristisch für einige E-Pianos, die in den 1970er Jahren besonders weit verbreitet waren.

Die Quantität dieses typischen Klangs kann eingestellt werden.

Parameter	Einstellung
Klingel	-64 ~ 0 ~ +63

Klick (für Vintage-Orgel)

Der Tasten-Klick ist für Vintage-Orgeln typisch. Es handelt sich um ein elektrisches Geräusch als Ergebnis des Kontakts der Tasten. Es wurde immer als Defekt betrachtet und alles versucht, dieses Klicken zu reduzieren, aber es konnte nie beseitigt werden. Mittlerweile ist es zu einem charakteristischen "Klick" für moderne und Rock Musiker geworden. Die Quantität des Klick-Geräuschs beim Drücken und Freilassen einer Taste kann eingestellt werden.

Parameter	Einstellung
Klick	-64 ~ 0 ~ +63

Growl (Knurren, für E-Piano)

Dies ist eine typische Verzerrung des Tons während der Anschlagphase mit einem "Knurren"-Effekt. Dank dieses Parameters kann der Effekt erhöht oder verringert werden.

Parameter	Einstellung
Growl (Knurren)	-64 ~ 0 ~ +63

Loslass-Geräusch (für Clavinett, Harpsy, Kirchenorgel, E-Klavier, Bass, Trompete)

Die Menge dieses Geräuscheffekts, den einige Instrumente produzieren, sobald ihre Tasten freigelassen werden, kann eingestellt werden.

Parameter	Einstellung
Loslass-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

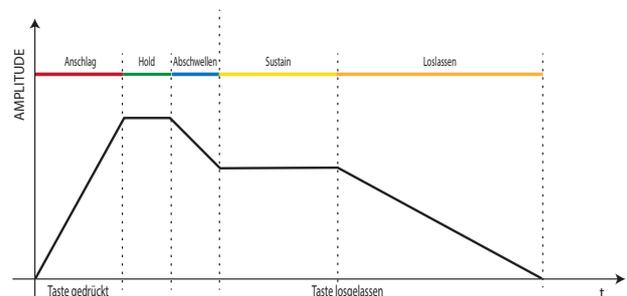
Niederdrück-Geräusch (für Trompete, Flügelhorn)

Mit diesem Parameter kann der Lärmpegel bei Niederdrücken einer Trompetentaste eingestellt werden.

Parameter	Einstellung
Niederdrück-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

Attack, Hold, Decay, Sustain und Release (Für Brass, Strings, Pad, Choir, Synth) [Anschlag, Halten, Abschwellen, Sustain und Loslassen (für Blech, Saiten, Pad, Chor, Synth)]

Diese Parameter charakterisieren die Hüllkurve des Klangs. Wenn eine Saiten-Taste gedrückt gehalten wird, spielt sie einen Ton mit konstanter Lautstärke. Wird die Taste freigelassen, stirbt der Ton schnell. Im Gegensatz dazu ist der Klang einer Gitarre sofort nach dem Zupfen der Saite am Lautesten und verklingt schnell. Die Hüllkurve eines Klangs kann mit diesen Parametern geändert werden.



Parameter	Einstellung
Anschlag	-64 ~ 0 ~ +63
Halten	
Abschwellen	
Sustain	
Loslassen	

Ride

Dieser Parameter erhöht oder verringert die Lautstärke des Klangs des Ride Beckens, enthalten im "Ac. Bass&Ride" Ton.

Parameter	Einstellung
Ride	-64 ~ 0 ~ +63

Verstärker-Geräusch

Dieser Parameter simuliert das Geräusch des Bassverstärkers.

Parameter	Einstellung
Verstärker-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

Saiten-Geräusch

Dieser Parameter simuliert die Resonanz der Bass-Saiten.

Parameter	Einstellung
Saiten-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

Tasten-Geräusch

Dieser Parameter simuliert das Geräusch von Saxophon-Tasten.

Parameter	Einstellung
Tasten-Geräusch	-64 ~ 0 ~ +63

Polyphon

Dieser Parameter ist nützlich, wenn Sie bestimmte Solo-Instrumente wie Flöte, Violine, Saxophon, Trompete und Akkordeon benutzen.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Polyphon	Low, High, Last, Poly (Oben, Unten, Letzt, Poly)	<p>Low - Der Bereich wird monophon, wobei die ganz links liegende Note gespielt wird.</p> <p>High - Der Bereich wird monophon, wobei die ganz rechts liegende Note gespielt wird.</p> <p>Last - Der Bereich spielt monophoni.</p> <p>Poly - Der Bereich spielt polyphon.</p>

Blasen

Das Blasen ist der wichtigste Moment bei einem Holzblasinstrument. Dieser Parameter simuliert die Blasmenge für einen Flötenklang.

Parameter	Einstellung
Blasen	-64 ~ 0 ~ +63

Anzupfen

Mit diesem Parameter werden die Klänge von „Pedal Bass“ und „Pedal DoubleBs“ unterstrichen.. Dabei wird besonders die Anzupfphase des Klanges betont.

Parameter	Einstellung
Anzupfen	-64 ~ 0 ~ +63

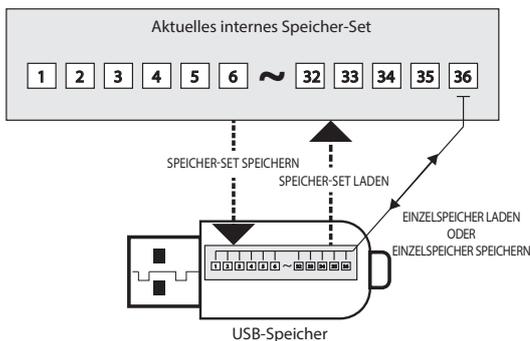
14 Arbeiten mit den Speichern

Die Verwendung der Speicher geht viel schneller, als das Aufrufen einer der Funktionen von COMBO J7, Änderung der Einstellungen usw. während dem Spielen.

Das Instrument bietet einige Speicher (36 Speicher), die es ermöglichen, fast alle Einstellungen (oder Aufzeichnungen) zu speichern, die an der vorderen Bedientafel und auf den verschiedenen Displayseiten ausgeführt werden. Zusätzliche Speicher können direkt von einem USB-Speicher importiert werden.

Struktur und Speicher Set

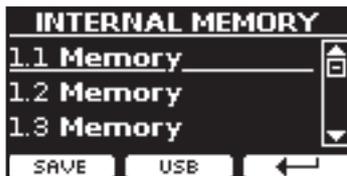
Die erstellten Speicher werden im internen Speicher-Set oder einem externen Speicher-Set, das vorab im USB-Speicher gespeichert wurde, gespeichert. Somit können verschiedene Speicher-Sets vorbereitet werden, eins für Hochzeiten, eins für Firmenveranstaltungen, ein drittes für Jubiläen, usw.



Speichern der Einstellungen im internen Speicher

1. Alle Einstellungen so ändern, wie sie gespeichert werden sollen. Für Details über gespeicherte Einstellungen siehe S. 51.

2. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken und gedrückt halten, bis das Display Folgendes anzeigt:



Die Leuchte der Taste [MEMORY/WRITE] bleibt eingeschaltet und die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.

MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] →MEMORY→WRITE ausgewählt werden.

3. Die Bank- (Tonfamilien) und Nummerntasten für die Auswahl der Position für die Neuplatzierung des Speichers verwenden.

Man kann auch die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Cursor in der Liste zu bewegen und die Speicherdaten auszuwählen, die aufgerufen werden sollen.

4. Zur Bestätigung die Funktionstaste "SAVE" drücken.

Das Display ändert die Anzeige in:



5. Falls der neue Speicher benannt werden soll, siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22) für Details
6. Die Funktionstaste "OK" drücken, um die Daten zu speichern. Die Daten werden gespeichert und die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.



Aufrufen Ihrer Einstellungen aus dem Internen Speicher

1. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken.

Die Tastenanzeige [MEMORY/WRITE] bleibt fest eingeschaltet und die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.



MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] →MEMORY→RECALL ausgewählt werden.

2. Die Speicherbank- (Tonfamilien-) und Nummerntasten für die Auswahl des Speichers verwenden, der aufgerufen werden soll.

Es können auch die Tasten [▲][▼] benutzt werden, um den Cursor innerhalb der Liste zur Auswahl des abzurufenden Speichers zu bewegen und um dann die Taste „RECALL“ (Abrufen) zu drücken.

Der Speicher wird abgerufen, auf dem Display wird der entsprechende Speicher hervorgehoben.



Speichern Ihrer Einstellungen im USB-Speicher (im Handel erhältlich)

1. Den USB-Speicher anschließen, auf dem der Speicher gespeichert werden sollen. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18).
2. Alle Einstellungen so ändern, wie sie gespeichert werden sollen.
3. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken und gedrückt halten, bis das Display Folgendes anzeigt:



Die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.

MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] → MEMORY → WRITE ausgewählt werden.

4. Die Funktionstaste [USB] drücken, um den Zielspeicher auszuwählen..

Das Display zeigt eine Liste aller Dateien und Ordner an, die sich auf der eben angeschlossenen USB-Speichervorrichtung befinden.



Jetzt kann gespeichert werden:

- in einem vorher gespeicherten Speicher-Set. Ab Schritt (5) fortfahren.
- In einem neuen Speicher-Set Siehe "Speichern des Neuen Speicher-Sets" unten.

Speichern in einem vorher gespeicherten Speicher-Set.

5. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um durch die Dateien und Ordner zu blättern und das Speicher-Set auszuwählen.

Symbol Speicher-Set	Speicher-Set Dateierweiterung
	.rif

Die Funktionstaste "OPEN" drücken, falls auf einen Ordner zugegriffen werden soll.

Falls ein Ordner unabsichtlich geöffnet wurde, die Taste [↵] drücken, um auf eine höhere Ebene zurückzukehren.

6. Die Funktionstaste "OPEN" drücken, um das Speicher-Set aufzurufen.

Das Display zeigt die Liste der Speicherdaten im Speicher-Set an.



7. Die Bank- (Tonfamilie) und Nummerntasten für die Auswahl der Position für die Neuplatzierung des Speichers.

Man kann auch die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Cursor in der Liste zu bewegen und den Speicher auszuwählen, der aufgerufen werden soll, dann die Funktionstaste „SAVE“ (Speichern) drücken.

8. Zur Bestätigung die Funktionstaste "SAVE" drücken.

Das Display ändert die Anzeige in:



Der Name des aktuellen Speichers wird vorgeschlagen.

9. Falls der neue Speicher benannt werden soll, siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22) für Details

10. Die Funktionstaste "OK" drücken, um die Daten zu speichern.

Die Daten werden gespeichert und die Speicherliste wird angezeigt.



Speichern des Neuen Speicher-Sets

1. Die Funktionstaste "NEW SET" drücken, um ein leeres Speicher-Set zu erstellen.

Auf dieser Seite kann eine neue Speicher-Set-Liste erstellt werden, deren Name automatisch von COMBO J7 ausgewählt wird.



2. Falls das neue Speicher-Set benannt werden soll, siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22) für Details

3. Die Funktionstaste "OK" drücken, um den Namen zu bestätigen.

Das Display zeigt den Inhalt des eben erstellten, neuen Sets an.



4. Die Bank- (Tonfamilie) und Nummerntasten für die Auswahl der Position für das Schreiben des Speichers.

Man kann auch die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Cursor in der Liste zu bewegen und den Speicher auszuwählen, der aufgerufen werden soll, dann die Funktionstaste „SAVE“ (Speichern) drücken.

5. Zur Bestätigung die Funktionstaste "SAVE" drücken.

Das Display ändert die Anzeige in:



Der Name des aktuellen Speichers wird vorgeschlagen.

6. Falls der neue Speicher benannt werden soll, siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22) für Details

7. Die Funktionstaste "OK" drücken, um die Daten zu speichern.

Die Daten werden gespeichert und die Speicherliste wird angezeigt.



Aufrufen der Einstellungen aus einem USB-Speicher

1. Den USB-Speicher anschließen, auf dem der Speicher gespeichert werden sollen. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18).

Im Symbolfeld der Hauptseite erscheint ein USB-Symbol. Siehe "Hauptseite" (S. 21).

2. Die Taste [MEMORY/WRITE] drücken.

Die Tastenanzeige [MEMORY/WRITE] bleibt fest eingeschaltet und die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.



MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] →MEMORY→RECALL ausgewählt werden.

3. Die Funktionstaste "USB" drücken.

Das Display zeigt eine Liste aller Dateien und Ordner an, die sich auf der eben angeschlossenen USB-Speichervorrichtung befinden.



4. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um durch die Dateien und Ordner zu blättern und das Speicher-Set auszuwählen.

Symbol Speicher-Set	Speicher-Set Dateierweiterung
	.rif

Die Funktionstaste "OPEN" drücken, um auf einen Ordner zuzugreifen.

Falls ein Ordner unabsichtlich geöffnet wurde, die Taste [←] drücken, um auf eine höhere Ebene zurückzukehren.

5. Die Funktionstaste "OPEN" drücken, um das ausgewählte Speicher-Set zu öffnen.

Das Display zeigt die Speicherliste an:



6. Die Speicherbank- (Tonfamilien-) und Nummerntasten für den Abruf des gewünschten Speichers verwenden.

Man kann auch die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Cursor in der Liste zu bewegen und den Speicher auszuwählen, der abgerufen werden soll, dann die Funktionstaste „RECALL“ (Abruf) drücken.

7. Die Funktionstaste "RECALL" drücken, um die Daten abzurufen.

Die Daten sind aufgerufen und auf dem Display werden die hervorgehobenen Speicherdaten angezeigt.



MEMO (Speicher)

Um erneut die Internen Speicherdaten anzuzeigen, die die Funktionstaste "INTERNAL" drücken.

Neubenennung eines Speichers

Mit dieser Funktion kann der Name eines ausgewählten Speichers geändert werden.

1. Die Taste [MENU] drücken und MEMORY→RENAME anwählen.

Die Liste des Internen Speichers wird angezeigt:



2. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Cursor in der Liste auf die Position zu bewegen, in der der Speicher neu benannt werden soll.

3. Zur Bestätigung die Funktionstaste "RENAME" drücken.

Das Display ändert die Anzeige in:



4. Um den Speicher neu zu benennen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) und die Tasten [◀][▶] benutzen. Siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22) für Details.

5. Die Funktionstaste "OK" drücken, um den Namen zu bestätigen.

Die Daten werden neu benannt und die Liste des Internen Speichers wird angezeigt.



Export eines Speicher-Sets in den USB-Speicher

Mit dieser Funktion wird das Interne Speicher-Set in den USB-Speicher exportiert (im Handel erhältlich)

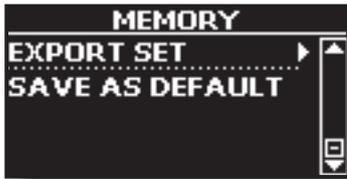
Diese Funktion ist nützlich, um spezielle Sets für jedes Ereignis zu erstellen und sie bei Bedarf zu importieren.

Diese Funktion kann auch für den Backup der Internen Speicher verwendet werden.

1. Einen USB-Speicher an COMBO J7 anschließen. Für Details siehe S. 18.

Im Symbolfeld der Hauptseite erscheint ein USB-Symbol. Siehe "Hauptseite" (S. 21).

2. Die Taste [MENU] drücken und MEMORY→EXPORT SET anwählen.



Das Display zeigt eine Liste aller Dateien und Ordner an, die sich auf der eben angeschlossenen USB-Speichervorrichtung befinden.



- Die Tasten [▲][▼] verwenden, um durch die Ordner zu blättern und den Zielordner auszuwählen.

Die Funktionstaste "OPEN" drücken, um auf einen Ordner zuzugreifen.

Falls ein Ordner unabsichtlich geöffnet wurde, die Taste [←] drücken, um auf eine höhere Ebene zurückzukehren.

- Die Funktionstaste "EXPORT" drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Das Display ändert die Anzeige in:



COMBO J7 schlägt einen Speicher-Set-Namen vor

- Falls das Speicher-Set benannt werden soll, siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22).
- Die Funktionstaste "OK" drücken, um das Speicher-Set zu exportieren.

Der Vorgang wird durch eine Meldung bestätigt.

ANMERKUNG

Den USB-Speicher immer sicher abmelden, bevor er physisch aus der USB-Buchse abgezogen wird. Vor dem Abziehen des USB-Speichers die Funktion "USB REMOVE" verwenden. Siehe "Sicheres Entfernen des USB-Speichers" (S. 18).

Import eines Speicher-Sets aus dem USB-Speicher.

Mit dieser Funktion können Sets vom USB-Speicher (im Handel erhältlich) in den Internen Speicher importiert werden.

- Einen USB-Speicher, der Speicher-Sets beinhaltet, an COMBO J7 anschließen. Für Details siehe S. 18.

Im Symbolfeld der Hauptseite erscheint ein USB-Symbol. Siehe "Hauptseite" (S. 21).

- Die Taste [MENU] drücken und MEMORY→IMPORT SET anwählen.

Das Display zeigt eine Liste aller Dateien und Ordner an, die sich auf der eben angeschlossenen USB-Speichervorrichtung befinden.



- Die Tasten [▲][▼] verwenden, um durch die Ordner zu blättern und das zu importierende Speicher-Set auszuwählen.



Die Funktionstaste "OPEN" drücken, um auf einen Ordner zuzugreifen.

Falls ein Ordner unabsichtlich geöffnet wurde, die Taste [←] drücken, um auf eine höhere Ebene zurückzukehren.

- Die Funktionstaste "IMPORT" drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Eine Meldung wird bestätigen, dass das Speicher-Set importiert wurde.

ANMERKUNG

Den USB-Speicher immer sicher abmelden, bevor er physisch aus der USB-Buchse abgezogen wird. Vor dem Abziehen des USB-Speichers die Funktion "USB REMOVE" verwenden. Siehe "Sicheres Entfernen des USB-Speichers" (S. 18).

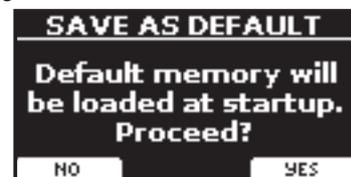
Automatisches Abrufen Ihrer bevorzugten Einstellungen beim Einschalten.

COMBO J7 gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt beim Einschalten des Instruments über Ihre bevorzugten Einstellungen verfügen zu können. Dazu ist wie im Folgenden erläutert vorzugehen:

- Alle Parameter, die Sie beim Einschalten des Instruments wünschen, einrichten.
- Die Taste [MENU] drücken und MEMORY→SAVE AS DEFAULT anwählen.



Das Instrument fragt Sie, ob Sie Ihre Einstellungen als Standard-Einstellungen wünschen.



- Zur Bestätigung die Funktionstaste „Yes“ (Ja) drücken. Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen, „No“ (Nein) drücken,

COMBO J7 kann Audio-Dateien in den Formaten mp3 und WAV direkt von einem USB-Speicher abspielen, der an den USB-Speicherport des Geräts angeschlossen wird.

Sie können mit dem abgespielten Lied mitspielen.

COMBO J7 kann die folgenden Dateiarten wiedergeben:

Dateiart	Erweiterung
Audio-Dateien	.mp3
	.wav
	.aiff oder .aif

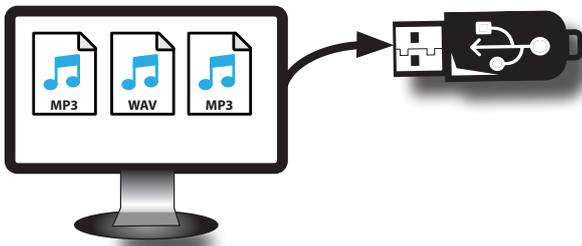
Vor dem Abspielen von Liedern

Bevor die Lieder auf COMBO J7 abgespielt werden können (im Format mp3 oder WAV), müssen sie in einem USB-Speicher gespeichert werden.

Dazu brauchen Sie einen Personal Computer.

Das Kopieren von Audio-Dateien in einen USB-Speicher.

1. Stecken Sie Ihren USB-Speicherstick in den USB-Anschluss Ihres Computers.
2. Kopieren Sie alle Audio-Dateien in den USB-Speicher.



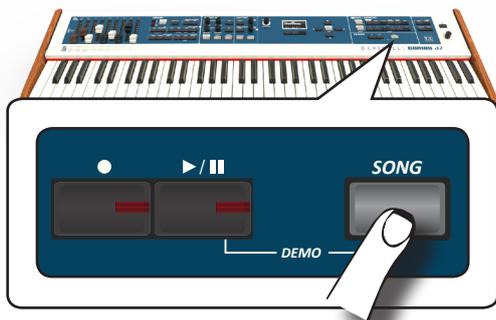
3. Trennen Sie Ihren USB-Speicher sicher ab.

Auswahl und Spielen eines Lieds

1. Einen USB-Speicher anschließen, der Lieder enthält. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18) und siehe "Vor dem Abspielen von Liedern" (S. 44).

Das Lied auswählen

2. Die Taste [SONG] drücken, um auf die Betriebsart SONG zu schalten.



Das Display zeigt die Lieder-Hauptseite an und der Name des aktuellen Lieds wird angezeigt, wenn dieses schon geladen wurde.



3. Die Funktionstaste „SONG LIST“ betätigen. Das Display zeigt die Inhalte des internen Liedspeichers.



4. Die „USB“-Funktionstaste drücken, wenn ein Lied im USB-Speicher gewählt werden soll. Das Display zeigt die Inhalte des USB-Speichers an.



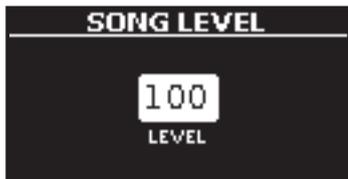
5. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um durch Dateien und Ordner zu blättern.
6. Falls sich das gewünschte Lied in einem Ordner befindet, muss zuerst dieser Ordner ausgewählt und dann die Funktionstaste "OPEN" gedrückt werden, um seinen Inhalt anzuzeigen und das Lied auszuwählen. Falls ein Ordner unabsichtlich geöffnet wurde, die Funktionstaste "↶" drücken, um auf eine höhere Ebene zurückzukehren.
7. Die Funktionstaste "SELECT" drücken, um das zum Spielen gewünschte Lied zu laden.



Das Liedsymbol ist hervorgehoben, um das ausgewählte Lied anzuzeigen.

Das Lied spielen

8. Die Taste [▶/||] drücken.
Die Leuchte der Taste [▶/||] leuchtet und das Lied wird abgespielt.
9. Für eine Pause der Wiedergabe erneut die Taste [▶/||] drücken.
Die Taste [▶/||] wird dunkel.
10. Erneut [▶/||] drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.
11. Den Knopf [DATA ENTRY/SONG VOLUME] (Dateneingabe/ Lied-Lautstärke) drehen, um die Lautstärke bei der Wiedergabe des Lieds einzustellen.
Vorübergehend erscheint die Seite für die Lautstärke des Liedes



MEMO (Speicher)

Wenn ein Parameter gewählt wurde, funktioniert der Knopf [DATA ENTRY/SONG VOLUME] (Dateneingabe/Lied-Lautstärke) als Dateneingabe. In allen anderen Fällen ermöglicht diese Taste die Einstellung der Lautstärke des Song Players.

Nützliche Liedsteuerungen

COMBO J7 besitzt nützliche Liedsteuerungen für die Einstellung von Lautstärke, Zurückspulen oder Schnellvorlauf innerhalb des aktuell gewählten Lieds, usw.

1. Das Lied laden, das wiedergegeben werden soll. Siehe "Auswahl und Spielen eines Lieds" (S. 44).



2. Auf der Lied-Hauptseite die Funktionstaste "CONTROL" drücken.

Das Display zeigt Folgendes an:



3. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um den Steuerparameter auszuwählen.
4. Um Ihre Einstellung zu wählen, den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀][▶] benutzen.

Parameter	Wert	Erklärung
Volume (Lautstärke)	0~127	Die Lautstärke des Song Player (Wiedergabevorrichtung) einstellen. Sie können die Lautstärke direkt mit dem Knopf [DATA ENTRY/SONG VOLUME] (Dateneingabe/Lied-Lautstärke) regeln.
Time	Abhängig von der Dauer des Lieds.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Taste [◀] drücken, um das Lied schnell zurückzuspulen. • Die Taste [▶] drücken, um das Lied schnell vorlaufen zu lassen
Loop-Modus	OFF, SONG, LIST (AUS, LIED, LISTE)	<p>„OFF“: Keine Schleifen. Die Wiedergabe wird am Ende des aktuellen, ausgewählten Liedes gestoppt.</p> <p>„SONG“: Das Wiedergabe des aktuell ausgewählten Liedes wird ständig wiederholt. Die Wiedergabe wird wiederholt, bis ein anderes Lied ausgewählt oder die Wiedergabe unterbrochen wird.</p> <p>„LIST“: Die Wiedergabe aller in einem Ordner verfügbaren Musik-Dateien wird in Abfolge ständig wiederholt. Die Wiedergabe wird solange wiederholt, bis ein anderes Lied ausgewählt oder die Wiedergabe unterbrochen wird.</p>

16 Aufzeichnung Ihres Spiels

COMBO J7 ermöglicht die Aufnahme Ihres Auftritts, die auf einer USB-Speichervorrichtung gespeichert wird.

Als Audio-Daten aufzeichnen

Die Performance wird als Audio-Daten aufgezeichnet. Das aufgezeichnete Lied kann auf dem Computer, Handy oder jeglichem Audio-Player verwendet werden.

ANMERKUNG

Für diese Aufzeichnungsmethode muss ein USB-Drive (separat erhältlich) an den USB-Speicher-Port angeschlossen werden (S. 18).

Bezüglich der Aufzeichnungsdaten

Die Audio-Dateien werden im Ordner „Recording“ (Aufzeichnung) im USB-Speicher gespeichert.



Sollte der Ordner „Recording“ (Aufzeichnung) nicht existieren, wird er bei der ersten Aufzeichnung automatisch erstellt. Die Lieder werden mit einer unterschiedlichen fortlaufenden Nummer gespeichert: rec_0001.wav, rec_0002.wav und so weiter.

Aufzeichnung Ihrer Musik als Audio-Daten (WAVE).

Diese nützliche Funktion ermöglicht professionelle Stereo-Qualitätsaufzeichnungen.

Die Lieder können auch direkt über einen tragbaren Musik-Player und unter Verwendung eines Computers wiedergegeben werden.

Die Aufnahmen werden im externen USB-Speicher gespeichert (im Handel erhältlich).

Zusätzlich dazu, ermöglicht COMBO J7 die Aufzeichnung aller an die AUDIO IN Buchse angeschlossenen Vorrichtungen. Es kann eine Audio-Basis von einem an den AUDIO IN Stecker angeschlossenen externen Player wiedergegeben werden, wobei Sie diese Wiedergabe zum Üben auf Ihrem Instrument mitspielen und Ihr Spiel aufzeichnen können.

ANMERKUNG

- Für die Aufzeichnung Ihres Spiels wird ein USB-Speicher benötigt (im Handel erhältlich).

Format-Spezifikationen Audio-Recorder

Audio Format	Spezifikation
WAV	48 kHz, 32 bit, Stereo

Vor der Aufzeichnung

- Den USB-Speicher anschließen, auf dem die Audio-Daten gespeichert werden sollen. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18).
- Alles, was aufgenommen werden soll, vorbereiten: die Tonart und den Tastaturmodus auswählen, die für die Aufzeichnung verwendet werden sollen.

Start/Stopp der Aufzeichnung

- Die Taste [●] (Rec) drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
Die Tastenanzeige [●] leuchtet und COMBO J7 beginnt alles aufzuzeichnen, was auf der Tastatur gespielt wird.
- Am Ende des Liedes die Taste [●] (Rec) drücken, um die Aufzeichnung zu stoppen.
Die Aufzeichnung hält an und die Tastenanzeige erlischt.
Die Audio-Datei ist im "Aufzeichnung"-Ordner im USB-Speicher gespeichert.

ANMERKUNG

Den USB-Speicher nicht während der Aufnahme des Liedes abziehen.

Abhören der Aufzeichnung

- Die Taste [▶/||] drücken, um Ihr Lied anzuhören.

Sollte neu aufgezeichnet werden, die Schritte ab Schritt 3 wiederholen.

ANMERKUNG

Den USB-Speicher immer sicher abmelden, bevor er physisch aus der USB-Buchse abgezogen wird. Vor dem Abziehen des USB-Speichers die Funktion "USB REMOVE" verwenden. Siehe "Sicheres Entfernen des USB-Speichers" (S. 18).

Aufzeichnung des Spiels auf einem Existierenden Audio-Lied (Overdub)

Dies ist eine in der Audio-Aufzeichnung verwendete Technik. Während des Abhörens eines existierenden Audio-Liedes kann eine neue Performance mitgespielt werden. Alles zusammen wird dann als neues Lied aufgezeichnet.

- Den USB-Speicher anschließen, auf dem die Audio-Daten gespeichert werden sollen. Siehe "Anschluss eines USB-Speichers (im Handel erhältlich)" (S. 18).
- Alles, was aufgenommen werden soll, vorbereiten.
- Ein schon bestehendes Audio-Lied laden. Siehe "Das Lied auswählen" (S. 44).
- Die Taste [●] (Rec) drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
- Die Taste [▶/||] drücken, um das Audio-Lied als Hintergrund wiederzugeben.
- Während des Hörens des Audio-Liedes die eigene Performance spielen.
- Am Ende des Liedes die Taste [●] (Rec) drücken, um die Aufzeichnung zu stoppen.
Die Aufzeichnung hält an und die Tastenanzeige [●] erlischt.
- Die Taste [▶/||] drücken, um das Lied anzuhören.

17 Spielen mit Audio-Hintergrundtracks

Dank der X MURE® Applikation und COMBO J7 können die bevorzugten Melodien gespielt werden, während ein Audio-Pattern gesteuert wird.



X MURE® ist ein DEXIBELL® Software-Produkt

WAS IST X MURE

- X-MURE eine Applikation von iPhone oder iPad.
- Unter Verwendung des „Harmony Poly Fragmentors“ (weltweit der erste Algorithmus, der „Audio Tracks“ in Echtzeit ändert) ermöglicht „X MURE“ das Spielen von Musik direkt auf dem iPad/iPhone oder mit einem über USB verbundenen Instrument.
- „X MURE“ verwendet keine Klangerzeuger, virtuelle Instrumente oder „Standard-MIDI-Dateien“, sondern basiert ausschließlich auf von realen Instrumenten aufgezeichneten Audio-Tracks. Daher simuliert es nicht die Realität.... es ist Realität.

WAS KANN MAN MIT X MURE MACHEN

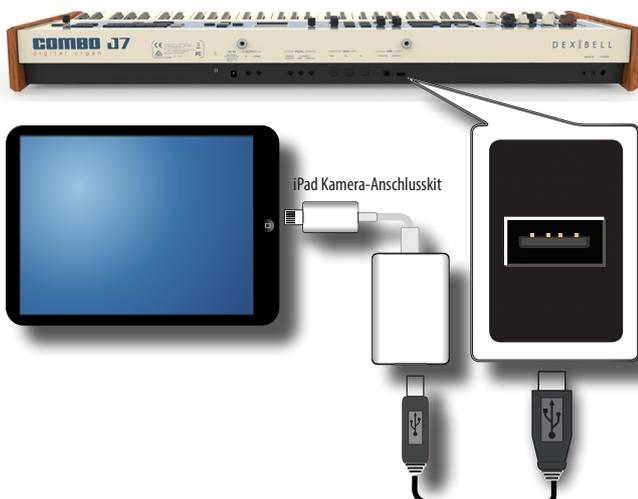
- Die X MURE Audio Patterns durch das Spielen der Live-Akkordfolge von COMBO J7 steuern.
- Die bevorzugten Musikstücke unter Verwendung unzähliger Musikgenres neu arrangieren oder einen völlig neuen Lied Hit kreieren.

WAS WIRD FÜR DIE VERWENDUNG VON X MURE BENÖTIGT

- Die COMBO J7 Digitalorgel
- Apple iPad Anschluss-Kit (Kameraanschlüsse von Apple Inc.).
- USB-Kabel (Typ A–Vaterteil - Typ B–Vaterteil: im Handel erhältlich)
- Audio-Kabel (3.5 mm Stecker).
- Die X MURE Applikation vom App Store herunterladen.

Verbindung des Mobilgeräts

1. Das iPad über einen USB iPad Kameraanschluss und ein USB-Kabel mit COMBO J7 verbinden.



1. Den Knopf [VOLUME] (Lautstärke) zur unteren Position drehen, um die Lautstärke zu minimieren.
2. Die INPUT-Buchse von COMBO J7 auf der Rückseite an den Ausgang des Mobilgeräts anschließen. Siehe "Anschluss von Digital-Player Vorrichtungen" (S. 17).

Spielen mit der X MURE Applikation

1. COMBO J7 und das iPad einschalten.
2. Das X MURE Symbol auf dem iPad berühren, um die App zu öffnen.

Nun gibt es drei verschiedenen Möglichkeiten:



3. Das Dexibell VIVO Symbol berühren, um die maximale Leistung mit COMBO J7 zu erhalten.

Die folgende Seite wird angezeigt:



4. Eine Note auf der Tastatur spielen, um X MURE mitzuteilen, welcher Bereich verwendet wird, um es zu steuern.
5. An X MURE den Audio-Pattern auswählen, der wiedergegeben werden soll.
6. Das Symbol Play der X MURE Applikation berühren. Der Pattern beginnt mit der Wiedergabe.
7. Akkorde auf der Tastatur spielen. Der Audio-Pattern folgt der Akkordfolge.
8. An X MURE die Symboltaste "A", "B", "C", "D" berühren, um eine andere Szene auszuwählen.
9. An X MURE Die Symboltaste "1", "2", "3", "4" berühren, um ein anderes Schlagzeug Pattern auszuwählen.

MEMO (Speicher)

Für den Start und Stopp der Wiedergabe des Pattern kann ein Pedal verwendet werden. Siehe "CONTROL" (S. 53).

MEMO (Speicher)

Für die Auswahl einer anderen Szene kann ein Pedal verwendet werden. Siehe "CONTROL" (S. 53).

MEMO (Speicher)

Für die Auswahl eines anderen Schlagzeug Patterns kann ein Pedal verwendet werden. Siehe "CONTROL" (S. 53).

Bluetooth® Audio-Konnektivität

COMBO J7 ist mit einer Bluetooth® Audio-Funktion ausgestattet. Dank dieser Technologie kann Musik mit Wireless-Modalität über ein Smartphone, Tablet oder einen Computer mit Bluetooth® Funktion an COMBO J7 übertragen werden.



Vorverfahren, Ankoppeln eines Mobilgeräts

Bei der Erstverwendung eines neuen Mobilgeräts muss es mit dem Instrument "gekoppelt" werden, damit beide Vorrichtungen wissen, wie sie sich sicher miteinander verbinden können.



ANMERKUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass die Erklärung der Kopplung Ihres Mobilgeräts mit COMBO J7 nur als Beispiel fungiert. Der Vorgang für die Kopplung Ihres Mobilgeräts kann sich von unserer Erklärung unterscheiden und ist vom Betriebssystem Ihres Geräts abhängig. Für Details siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

1. Das Mobilgerät auf 1 Meter (3 ft) von COMBO J7 entfernt platzieren.

ANMERKUNG

Bei der Ankopplung sicherstellen, dass sich keine anderen Geräte in der Nähe befinden.

2. Sicherstellen, dass COMBO J7 für andere Geräte sicher ist. Dafür die Taste [MENU] drücken und die Seite Bluetooth® auswählen.

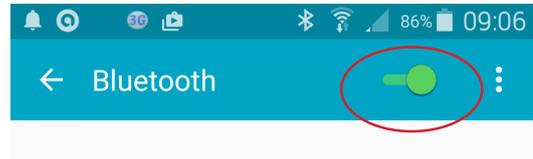


3. Wenn erforderlich, die Tasten [▲][▼] verwenden, um den "Visible" Parameter auszuwählen.

4. Den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀][▶] benutzen, um auf „On“ (Ein) zu stellen.

Das Piano ist nun für andere Geräte sichtbar.

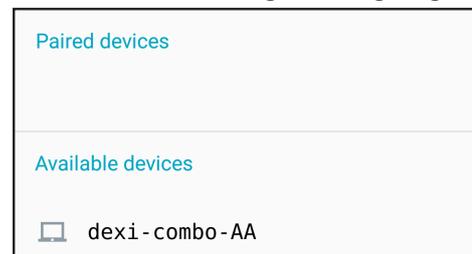
5. An dem Mobilgerät, das verbunden werden soll, die Bluetooth® Funktion einschalten und bei Bedarf nach verfügbaren Geräten suchen.



Für Details zur Aktivierung der Bluetooth® Funktion siehe die Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

Nun wird die Liste der verfügbaren Geräte auf Ihrem Mobilgerät angezeigt.

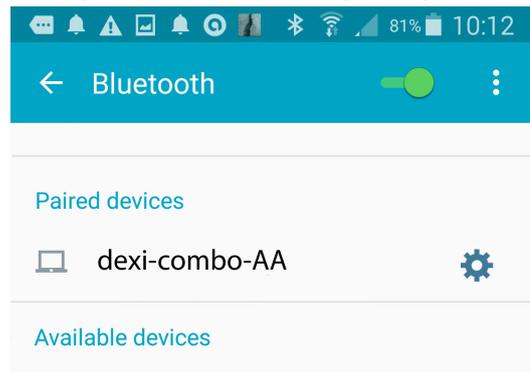
6. Das „dexi-combo-xx“ Gerät auswählen, das in der Bluetooth® Liste Ihres Mobilgerätes angezeigt wird.



Im oben genannten Beispiel lautet der Gerätenamen "dexi-combo-AA".

7. Falls das Mobilgerät und COMBO J7 unter Anzeige des „Passwortschlüssel“- Bildschirms die Verbindungsbestätigung verlangen, diese an Ihrem Mobilgerät bestätigen.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wurde „dexi-combo-xx“ in die Liste der gekoppelten Geräte im Mobilgerät aufgenommen.



8. Das „dexi-combo-xx“ Gerät auswählen, das in der Liste Gekoppelte Geräte Ihres Mobilgerätes angezeigt wird.

Die Verbindung wurde hergestellt und ein Bluetooth® Symbol wird im Hauptmenü angezeigt. Die vom Mobilgerät wiedergegebenen Musikdaten können über COMBO J7 gehört werden.

MEMO (Speicher)

Für Details siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

MEMO (Speicher)

Nachdem die Geräte gekoppelt worden sind, muss die Kopplung nicht noch einmal erfolgen. Siehe "Verbindung mit einem schon gekoppelten Mobilgerät" (S. 49), um COMBO J7 mit einem schon gekoppelten Gerät zu verbinden.

ANMERKUNG

Wenn ein Factory Reset ausgeführt wird, muss die Kopplung erneut erfolgen (S.35).

Verbindung mit einem schon gekoppelten Mobilgerät

ANMERKUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass die Erklärung der Verbindung Ihres Mobilgeräts mit COMBO J7 nur als Beispiel fungiert. Der Vorgang für die Verbindung Ihres Mobilgeräts kann sich von unserer Erklärung unterscheiden und ist vom Betriebssystem Ihres Geräts abhängig. Für Details siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

- 1. Das Mobilgerät auf 1 Meter (3 ft) von COMBO J7 entfernt platzieren.**
- 2. Bei Bedarf die Bluetooth® Funktion am Mobilgerät einschalten.**
- 3. Das „dexi-combo-xx“ Gerät auswählen, das in der Bluetooth® Liste Ihres Mobilgerätes angezeigt wird.**

Die vom Mobilgerät wiedergegebenen Musikdaten können über COMBO J7 gehört werden.

MEMO (Speicher)

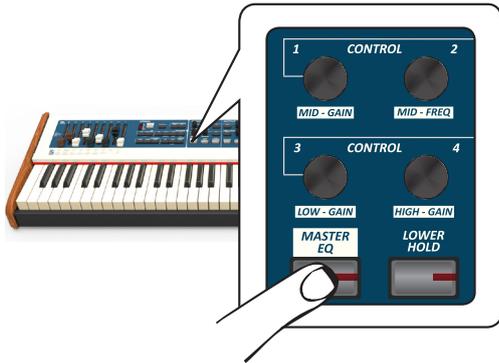
Für Details siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilgeräts.

19 Master Equalizer

COMBO J7 wird mit einem nützlichen Master Equalizer geliefert. Es können die Low Gain, Middle Frequenzen, Middle Gain und High gain eingestellt werden, um den bestmöglichen Klang zu erhalten, wenn über die verschiedenen Wiedergabesysteme abgehört wird, oder die Klangreaktion des Raums anzupassen.

Echtzeitsteuerungen

1. Die Taste [MASTER EQ] drücken, um die Parameter des Equalizers über die Drehknöpfe einzustellen (1, 2, 3, 4).



Die Knöpfe sind nun den Equalizer-Parametern zugewiesen.

2. Einen der Knöpfe drehen, um den gewünschten Parameter zu regeln.

Das folgende temporäre Fenster wird angezeigt:



3. Die anderen Drehknöpfe für die beste Equalisierung verwenden.

Für weitere Informationen bezüglich der Master Equalizer Parameter siehe "MASTER EQ" (S. 53)

4. Erneut die Taste [MASTER EQ] drücken, um diesen Bereich zu verlassen.

Einstellungen Master Equalizer

Der Equalizer bietet die Möglichkeit, die Niederfrequenz oder Hochfrequenz des Klangs zu erhöhen oder zu reduzieren. Die Master EQ Parameter einstellen, um bei der Verwendung der verschiedenen Wiedergabesysteme, Kopfhörer oder einem externen Lautsprechersystem den bestmöglichen Klang zu erhalten.

1. Die Taste [MASTER EQ] drücken und gedrückt halten, bis das Display Folgendes anzeigt:

Die Parameterliste wird angezeigt.



MEMO (Speicher)

Diese Funktion kann auch durch Drücken der Taste [MENU] → EFFECTS → MASTER EQ ausgewählt werden.

1. Die Tasten [▲], [▼] für die Auswahl des Parameters betätigen und den Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) oder die Tasten [◀] [▶] für die Einstellung des Werts verwenden.

Parameter	Einstellung	Erklärung
High Gain	-12~ 0 +12 dB	Diesen Parameter für die Einstellung des Hochfrequenzlevels verwenden. Positive Werte erhöhen (steigern) das Volumen dieser Frequenz. Negative Werte verringern (dämpfen) sie.
Mid Freq	200 ~ 8000 Hz	Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung der Grenzfrequenz der mittleren Frequenzen.
Mid Gain	-12~ 0 +12 dB	Diesen Parameter für die Einstellung der ausgewählten MID-Frequenz verwenden. Positive Werte erhöhen (steigern das Volumen) diese Frequenz. Negative Werte verringern (dämpfen) sie.
Low Gain	-12~ 0 +12 dB	Diesen Parameter für die Einstellung des Niederfrequenzlevels verwenden. Positive Werte erhöhen (steigern) das Volumen dieser Frequenz. Negative Werte verringern (dämpfen) sie.

Voreinstellungen Master Equalizer

COMBO J7 Hat einige Voreinstellungen, die in bestimmten Situationen nützlich sein können oder auf jeden Fall eine gute Startbasis sind. Man kann mit einer Voreinstellung beginnen und sie bis zum gewünschten Resultat personalisieren, um sie dann im User Abschnitt zu speichern.

1. Auf der Seite "MASTER EQ" die Funktionstaste "PRESET" drücken.



2. Die Tasten [▲], [▼] verwenden, um die gewünschte Voreinstellung auszuwählen.
3. Die Funktionstaste "SELECT" drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ihr "EQ" Symbol wird hervorgehoben um anzuzeigen, dass die Voreinstellung geladen wurde.

Speichern der User Voreinstellung

Die notwendigen Einstellungen vornehmen, um den gewünschten Klang zu erhalten.

1. Auf der Seite "MASTER EQ" die Funktionstaste "SAVE" drücken.



2. Falls gewünscht, kann durch Drücken der Funktionstaste "RENAME" die Voreinstellung benannt werden. Für Details zur Namensgebung siehe "Zuweisung eines bestimmten Namens" (S. 22).

3. Die Funktionstaste "WRITE" drücken, um die Voreinstellung zu speichern.

Das Display zeigt eine Bestätigungsmeldung an:

COMBO J7's [MENU] Taste ermöglicht den Zugriff zu den verfügbaren Parametern und Funktionen.

Allgemeines Verfahren

1. Die Taste [MENU] betätigen.

Das Display ändert die Anzeige in:



2. Die Tasten [▲] [▼] für die Auswahl des Zugriffs auf die gewünschte Funktionsgruppe verwenden.

3. Die Taste [▶] drücken, um auf die Displayseite zuzugreifen, auf der die Parameter der ausgewählten Gruppe bearbeitet oder die ausgewählten Steuerbefehle ausgeführt werden können.

Für weitere Details über die Parameterauswahl siehe "Cursor-Bewegung und Einstellen der Parameterwerte" (S. 22).

Es stehen folgende Parameter und Funktionen zur Verfügung

Parametergruppe

EINSTELLUNG Parametergruppe	52
UPPER EINSTELLUNG	52
Level	52
Panpot	52
Octave	52
Mute	52
COUPLED EINSTELLUNG	52
Level	52
Panpot	52
Octave	52
Mute	52
Coarse Tune	52
Fine Tune	52
Note Low	52
Noten High	52
LOWER EINSTELLUNG	52
EINSTELLUNG DES PEDALS	52
KEYBOARD TOUCH	52
OCTAVE (Oktave)	53
Upper	53
Coupled	53
Lower	53
Pedal	53
TRANSPOSE (Umsetzen)	53
TEILUNGSMODUS	53
Trennstelle	53
T2L EDITOR	53
EFFEKT	53
UPPER FX	53
COUPLED FX	53
LOWER FX	53
PEDAL FX	53
NACHHALL	53
MASTER EQ	53
CONTROL	53
DÄMPFERPEDAL	53
Upper	53
Coupled	53

Lower	53
Pedal	53
PEDAL ZUWEISUNG 1	53
Funct	54
Upper	54
Coupled	54
Lower	54
Pedal	54
PEDAL ZUWEISUNG 2	54
Funct	54
Upper	54
Coupled	54
Lower	54
Pedal	54
EXPRESSION PEDAL	54
Funct	54
Organ (Orgel)	54
Upper	54
Coupled	54
Lower	54
Pedal	54

TUNING	54
MASTER TUNE	55
STIMMUNG	55
Equal Flat	55
Equal Stretch (Default)	55
VIVO Stretch	55
Vallotti	55
Just Major	55
Pythagorean	55
Mean-Tone	55
Werckmeister III	55
Kimberger III	55
User 1, User 2, User 3	55

SPEICHER	56
-----------------------	-----------

USB REMOVE	56
-------------------------	-----------

AUDIO INPUT	56
LEVEL	56

BLUETOOTH	56
------------------------	-----------

MIDI	56
RECEPTION	57
Upper, Coupled, Lower, Pedal	57
Status	57
Channel	57
Shift	57
Modulation	57
Volume (Lautstärke)	57
Panpot	57
Expression	57
Reverb	57
Chorus	57
Halten	57
Sostenuto	57
Soft	57
PG (Program Change)	57
PB (Pitch Bender)	57
Memory (Speicher)	57
Status	57
Channel	57
Memory (Speicher)	57
Status	57
Channel	57
TRANSMISSION	58
Main, Coupled, Lower	58
Status	58
Channel	58
Shift	58

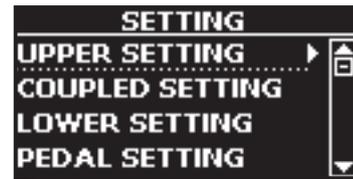
Local	58
Modulation	58
Volume (Lautstärke)	58
Panpot	58
Expression	58
Reverb	58
Chorus	58
Halten	58
Sostenuto	58
Soft	58
PG (Program Change)	58
PB (Pitch Bender)	58
Memory (Speicher)	58
Status	58
Channel	58
Memory (Speicher)	58
Status	58
Channel	58
Common	58
Active Sensing (FEH)	58
MIDI SET	58
SAVE MIDI SET	59
GLOBAL	59
Auto OFF	59
Pedal	59
Motorisierter Schieber	59
SOUND LIBRARY	59
FACTORY RESET	59
VERSION INFO	59

PARAMETER-SPEICHERBEREICH

Die Parameter können in verschiedenen Speicherbereichen gespeichert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt an, wie der Bereich, in dem sie gespeichert sind, gefunden werden kann.

Symbole	Erklärung
 INTERNER SPEICHER	Dieses Symbol zeigt an, dass der Parameter oder die Parametergruppe im internen Speicherbereich gespeichert werden können. Siehe "Arbeiten mit den Speichern" (S. 40).
 GLOBALER SPEICHER	Dieses Symbol zeigt an, dass der Parameter oder die Parametergruppe im internen globalen Speicherbereich gespeichert werden können. Der interne, globale Speicherbereich wird automatisch gespeichert, sobald das Instrument ausgeschaltet wird.
ANMERKUNG	Zum Ausschalten des Instruments die entsprechende Taste benutzen. Das Netzteil nicht trennen, bevor das Instrument ausgeschaltet wurde.

In dieser Parametergruppe kann auf die wichtigen Einstellungen Ihres Instruments zugegriffen werden.



UPPER EINSTELLUNG

Hier können die Parameter bezüglich des Bereichs Upper (Oberer Bereich) bearbeitet werden

Parameter	Einstellung	Erklärung
Level	0 ~ 127	Stellt die Lautstärke des Bereichs Upper (oberer Bereich) der Tastatur ein. Die Auswahl "0" bedeutet, dass der betreffende Bereich nicht länger hörbar ist.
Panpot	-64 ~ 0 ~ +63	Diesen Parameter für die Einstellung der Stereo Positionierung des ausgewählten Instruments verwenden. "0" bedeutet "keine Veränderung", negative Werte verschieben das Instrument nach links, positive Werte verschieben es nach rechts.
Octave	-4 ~ 0 ~ +4	Diesen Parameter verwenden, um das ausgewählte Instrument bis zu 4 Oktaven nach oben oder unten zu transponieren.
Mute	OFF, ON	"ON" wählen, um den Tastaturbereich stumm zu schalten.

COUPLED EINSTELLUNG

Beinhaltet die Parameter für den Coupled (gekoppelten) Teil.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Level	0 ~ 127	Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.
Panpot	-64 ~ 0 ~ +63	
Octave	-4 ~ 0 ~ +4	
Mute	OFF, ON	"ON" wählen, um den Tastaturbereich stumm zu schalten.
Coarse Tune	-24 ~ 0 ~ +24	Die Funktionen Coarse und Fine Tune (Grob- und Feinabstimmung) werden zur Erzeugung eines Interferenzmusters zwischen zwei Klängen mit leicht unterschiedlichen Frequenzen verwendet. Ändert die Tonhöhe in Halbtonschritten.
Fine Tune	-99 ~ 0 ~ +99	Ändert die Tonhöhe in Schritten von 1 cent (1/100 Halbton).
Note Low	A0 ~ B7	Hier kann der Tastaturbereich für den Bereich Coupled (gekoppelt) eingestellt werden.
Noten High	Bb0 ~ C8	

LOWER EINSTELLUNG

Beinhaltet die Parameter des Bereichs Lower (Unterer Bereich) der Tastatur.

Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.

EINSTELLUNG DES PEDALS

Beinhaltet die Parameter des Bereichs Pedal der Tastatur.

Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.

KEYBOARD TOUCH

Siehe "Einstellung der Tastaturreaktion (Key Touch)" (S. 35).

EINSTELLUNG Parametergruppe

[MENU] Taste → SETTING



► OCTAVE (Oktave)

Parameter	Einstellung	Erklärung
Upper	-4 ~ 0 ~ +4	Diesen Parameter verwenden, um den ausgewählten Tastaturbereich bis zu 4 Oktaven nach oben oder unten zu transponieren.
Coupled	-4 ~ 0 ~ +4	
Lower	-4 ~ 0 ~ +4	
Pedal	-4 ~ 0 ~ +4	

► TRANSPOSE (Umsetzen)

Diese Funktion ermöglicht das Transponieren der Tonhöhe von COMBO J7 in Halbtonschritten. Je nach Einstellungsmodalität wird die Transposition an allen Abschnitten oder nur an einer Einstellung angewandt. Für weitere Details siehe "Transponieren der Tonhöhe der Tastatur" (S. 34).

► TEILUNGSMODUS

Mit diesem Parameter kann die Trennstelle der Tastatur eingestellt werden.

MEMO (Speicher)

Dieser Parameter kann auch ausgewählt werden, indem die Taste [LOWER] oder [PEDAL] gedrückt und gedrückt gehalten wird, bis die folgende Seite auf dem Display angezeigt wird :



Parameter	Einstellung	Erklärung
Trennstelle	F1 ~ E7 Standard: F3	Siehe "Änderung der Teilungsstelle" (S. 29).

Für Details bezüglich der Effekt-Parameter siehe "Effekt-Typen und Parameter", S. 60.

Für weitere Details bezüglich der Auswahl von FXs und der entsprechenden Parameter, siehe "Hinzufügen von Effekten zum Orchesterklang" (S. 32).

► COUPLED FX

Beinhaltet die Effekt-Parameter des Bereichs Coupled der Tastatur. Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.

► LOWER FX

Beinhaltet die Effekt-Parameter des Bereichs Lower der Tastatur. Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.

► PEDAL FX

Beinhaltet die Effekt-Parameter des Bereichs Pedal der Tastatur. Dieselben Einstellungen wie für den Bereich Upper. Siehe oben.

► NACHHALL

Siehe "Hinzufügen eines Nachklangs zum Klang" (S. 33).

► MASTER EQ

Siehe "Einstellungen Master Equalizer" (S. 50).

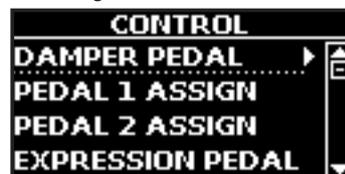
CONTROL

[MENU] Taste →CONTROL

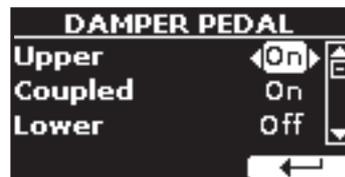


Diese Parametergruppe bezieht sich auf die Pedalsteuerung. COMBO J7 ermöglicht die Verwaltung und Zuweisung verschiedener Funktionen für die an die PEDAL-Buchsen angeschlossenen Pedale. Siehe "Anschluss der Pedale" (S. 16).

Hier können Funktionen zugewiesen werden



► DÄMPFERPEDAL



Parameter	Einstellung	Erklärung
Upper	Off, On	Off: "OFF" auswählen, wenn das Dämpferpedal nicht verwendet wird.
Coupled		On: „On“ wählen, wenn das Dämpferpedal für den Tastatur-Bereich benötigt wird.
Lower		
Pedal		

T2L EDITOR

[MENU] Taste →T2L EDITOR



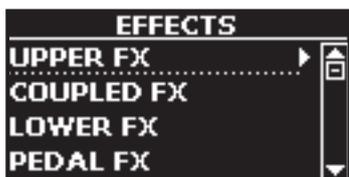
Siehe "Personalisierung des Klangs (T2L)" (S. 36).

EFFEKT

[MENU] Taste →EFFECT



Das Instrument beinhaltet zwei Multi-Effekt (FX-A und FX-B) Prozessoren, die für die Bearbeitung jegliches Tastaturbereichs verwendet werden können.

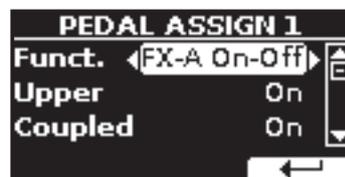


► UPPER FX

Diese Auswahl ermöglicht den Zugriff auf die Displayseiten, wo die Effekt-Parameter des Bereichs Upper (oberer Bereich) von COMBO J7 eingestellt werden können.



► PEDAL ZUWEISUNG 1



Parameter	Einstellung	Erklärung	
Funct.	OFF, Sostenuto, Soft, Damper, FXA On-Off, FXB On-Off, Speicher vorh. Speicher nächster Rotary On/Off, Rotary S/F, Rotary Bremse Perk. On/Off, VibChoOn/Off, Drive On/Off, Morph On/Off, Part On/Off, XMure FillUp, XMure FillDw, XMure SceneUp, XMure SceneDw, XMure Play, XMure Ending.	OFF: Keine Funktion zugeordnet Siehe "Erklärung Pedalfunktionen" (S. 54). MEMO (Speicher) Bei einigen Funktionen handelt es sich um Steuerbefehle, für die der jeweilige Bereich (Upper, Coupled, Lower, Pedal) nicht angegeben werden muss.	
	Standard: Rotary S/F		
	Upper	Off, On	Off: "OFF" auswählen, wenn das Pedal nicht verwendet wird.
	Coupled		On: Dem Pedal ist der angegebene Bereich zugewiesen.
	Lower		
Pedal			

► PEDAL ZUWEISUNG 2



Parameter	Einstellung	Erklärung	
Funct.	OFF, Sostenuto, Soft, Damper, FXA On-Off, FXB On-Off, Speicher vorh. Speicher nächster Rotary On/Off, Rotary S/F, Rotary Bremse Perk. On/Off, VibChoOn/Off, Drive On/Off, Morph On/Off, Part On/Off, XMure FillUp, XMure FillDw, XMure SceneUp, XMure SceneDw, XMure Play, XMure Ending.	OFF: Keine Funktion zugeordnet Siehe "Erklärung Pedalfunktionen" (S. 54). MEMO (Speicher) Bei einigen Funktionen handelt es sich um Steuerbefehle, für die der jeweilige Bereich (Upper, Coupled, Lower, Pedal) nicht angegeben werden muss.	
	Standard: VibChoOn/Off		
	Upper	Off, On	Off: "OFF" auswählen, wenn das Pedal nicht verwendet wird.
	Coupled		On: Dem Pedal ist der angegebene Bereich zugewiesen.
	Lower		
Pedal			

Erklärung Pedalfunktionen

Funktion	Erklärung
Sostenuto	Das Pedal wird als Sostenuto verwendet.
Soft	Das Pedal wird als Soft verwendet. Das Soft Pedal reduziert die Lautstärke und ändert leicht das Timbre der gespielten Noten, während das Pedal gedrückt wird.

Funktion	Erklärung
Damper	Das Pedal wird als Dämpfer eingesetzt.
FXA On-Off FXB On-Off	Ermöglicht das Ein- und Ausschalten der MFXA/B.
Speicher vorh. Speicher nächster	Ermöglicht die Auswahl des nächsten oder vorherigen Speichers.
Rotary On/Off	Schaltet Rotary ein oder aus.
Rotary S/F	Diese Funktion wechselt ab zwischen schneller und langsamer Rotary-Geschwindigkeit. Diese Funktion erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste 8FAST/SLOW (Schnell/Langsam) im Bereich ROTARY.
Rotary Bremse	Mit dieser Funktion wird die Rotation allmählich angehalten. Sie erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste [BRAKE] im Bereich ROTARY.
Perk. On/Off	Perkussion hinzufügen bzw. nicht hinzufügen. Diese Funktion erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste [ON] im Bereich PERCUSSION.
VibChoOn/Off	Aktivierung bzw. Deaktivierung des Effekts Vibrato bzw. Chor. Diese Funktion erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste [ON] im Bereich VIBRATO/CHORUS.
Drive On/Off	Dies ist der typische Effekt eines Vakuumröhren-Verstärkers. Hinzufügen bzw. Nicht-Hinzufügen des Übersteuerungs-Effekt. Diese Funktion erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste [OVERDRIVE] (Übersteuerung) im Bereich ORGAN (Orgel).
Morph On/Off	Aktivierung bzw. Deaktivierung der Morphing-Funktion. Diese Funktion erfüllt dieselbe Aufgabe wie die Taste (MORPHING) im Bereich TW.
Part On/Off (Bereich On/Off)	Aktiviert oder deaktiviert den ausgewählten Tastaturbereich.
XMure FillUp XMure FillDw	Mit diesen Funktionen kann der nächste oder vorherige Schlagzeug Pattern in der XMure® Applikation ausgewählt werden.
XMure SceneUp XMure SceneDw	Mit dieser Funktion kann die Begleitszene in der XMure® Applikation geändert werden.
XMure Play	Abspielen oder Stoppen der Wiedergabe eines XMure® Pattern.
Xmure Ending	Das Ending-Pattern wählen.

► EXPRESSION PEDAL



Parameter	Einstellung	Erklärung
Funct.	Expression, Modulation	Expression: Dem Pedal ist die Funktion Expression zugewiesen. Modulation: Dem Pedal ist die Funktion Modulation zugewiesen.
Organ (Orgel)	Off, On	Off: "OFF" auswählen, wenn das Expression-Pedal nicht verwendet wird. On: Das Pedal wird dem angegebenen Bereich zugewiesen.
Upper		
Coupled		
Lower		
Pedal		

TUNING

[MENU] Taste → TUNING



▶ MASTER TUNE



Einstellung	Erklärung
415.30 Hz~ 440.00 Hz~ 466.10 Hz	Das gewünschte Tuning auswählen.
"440.00 Hz" Funktionstaste	Die Funktionstasten "440.00 Hz" und "442.00 Hz" verwenden, um das Gerät auf diese Werte zu stimmen.
"442.00 Hz" Funktionstaste	

Einige Informationen über den Master Tune

Instrumente werden standardmäßig mit einer A 440 Tonhöhe abgestimmt, die im frühen 19. Jahrhundert als Reaktion auf die vielen verschiedenen Standards angewandt wurde. Die Tonhöhen um die A 415 in den späten 1700er und frühen 1800er Jahren haben sich während der späten 1800er Jahre auf A 435 erhöht. Auch wenn A 440 der eigentliche Standard ist, verwenden einige Orchester, vor allem in Europa einen höheren Tonhöhen-Standard wie A 444.

▶ STIMMUNG



ANMERKUNG

Diese Funktion gilt nicht bei Wahl eines Orgeltyps TW1, TW2, FARF oder VX.

Moderne Instrumente sind mit einer temperierten Tonleiter gestimmt, die "Equal Stretch" genannt wird und in der jedes Paar benachbarter Tonhöhen durch denselben Abstand getrennt werden.

In unterschiedlichen Musikstilen werden unterschiedliche Tonleitern verwendet. Die moderne Tonleiter der westlichen Kultur unterscheidet sich in einer anderen Art und Weise von der älteren klassischen Musik. Zur Zeit Bachs basierten die Tonleitern auf der Note A mit etwa 415 Hz. In der Zeit von Händel betrug die Frequenz A 422.5 Hz, heute hingegen 440.0 Hz.

Einstellung	Erklärung
Equal Flat	Diese Stimmung teilt jede Oktave in 12 gleiche Schritte (Intervalle).
Equal Stretch (Default),	Equal Stretch: Diese Stimmung ist eine Korrektur von Equal Flat. Ein Vorteil der Dehnung von Oktaven ist die Korrektur der Dissonanz, die Equal Stretch der Quinte übermitteln.
VIVO Stretch	Diese Stimmung ist der Equal Stretch ähnlich, d.h. mit kleinen Korrekturen, die besser für Klavierklänge geeignet sind.
Vallotti	Diese Stimmung ist Standard für viele der heutigen barocken Musiker.
Just Major	Dies ist eine natürliche Stimmung für Stücke in Durtonart.
Pythagorean	Dieses System wurde im antiken Griechenland erfunden. Es löst die Ambiguität von Quartan und Quinten. Auch wenn die Terzen etwas unvollkommen sind, klingen die Melodien klarer.
Mean-Tone,	Eine Tonleiter, die der natürlichen Stimmung einige Kompromisse hinzufügt und die Transposition erleichtert.

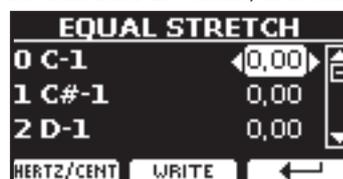
Einstellung	Erklärung
Werckmeister III	Eine Kombination aus Mean Tone und Pythagorean. Mit dieser Stimmung kann in jeder Tonart gespielt werden.
Kimberger III	Die Verbesserung des Mean Tone und der natürlichen Stimmung. Dieses Stimmssystem ist bezüglich der Transposition relativ tolerant und kann zum Spielen in allen Tonarten verwendet werden.
User 1, User 2, User 3	User 1, User 2, User 3: Diese Einstellungen beziehen sich auf das vom Benutzer (oder von jemand anderem) programmierte Stimmssystem.

1. Die bevorzugte temperierte Stimmung auswählen.
2. Die Funktionstaste "RECALL" drücken, um die Tonleiter zu laden.
Die temperierte Stimmung wird aufgerufen.

Bearbeiten der Equal Flat-, Equal Stretch- oder Vivo Stretch-Tonleiter

Die Equal Flat-, Equal Stretch- oder Vivo Stretch-Tonleiter auswählen:
Nun wird die Funktionstaste "EDIT" angezeigt.

1. Die Funktionstaste "EDIT" drücken, um die Tonleiter zu programmieren.



Für das obige Beispiel wurde die Equal Stretch-Tonleiter gewählt.

2. Für die Auswahl einer Note die Tasten [▲][▼] oder eine Taste der Tastatur drücken.
3. Mithilfe der[◀][▶]-Tasten oder dem Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) die Abstimmung des ausgewählten Tons ändern.
4. Die Funktionstaste [HERTZ/CENT] drücken, um die Abstimmung in Schritten von 1/100 von cent zu ändern.

+2,10
↓ ↓
HERTZ CENT

Einstellung	Erklärung
-99.99 ~ 0 ~ +99.99 (cent)	Die Notenabstimmung einstellen.

5. Die Funktionstaste "WRITE" drücken, um die Tonleiter zu speichern.
Die folgende Seite wird angezeigt:



6. Mithilfe der Tasten [▲][▼] die USER-Tonleiter wählen, für welche die Tonleiter gespeichert werden soll.
7. Die Funktionstaste "WRITE" drücken, um die Tonleiter zu speichern.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Falls eine andere Stimmung als Equal Temperament gewählt wird:

1. Falls eine andere Stimmung als Equal Temperament gewählt wird, wie Pythagorea, Mean-Tone, Werckmeister III, Kimberger III und Just Major und Minor Tonskala, kann der Grundton spezifiziert werden:
Die Funktionstaste "ROOT NOTE" wird angezeigt.



- Die Funktionstaste "ROOT NOTE" drücken, falls die Grundnote bestimmt werden soll.



- Die Grundnote auswählen.

Einstellung	Erklärung
C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B	Die Basisnote der temperierten Stimmung auswählen.

- Die Funktionstaste "←" drücken, um auf die vorherige Seite zurückzukehren.

Falls eine der USER Tonleiter ausgewählt wurden:
Nun wird die Funktionstaste "EDIT" angezeigt.



- Die Funktionstaste "EDIT" drücken, um die Tonleiter zu programmieren.



- Für die Auswahl einer Note die Tasten [▲][▼] oder eine Taste der Tastatur drücken.
- Mithilfe der [◀|▶]-Tasten oder dem Knopf [DATA ENTRY] (Dateneingabe) die Abstimmung des ausgewählten Tons ändern.
- Die Funktionstaste [HERTZ/CENT] drücken, um die Abstimmung in Schritten von 1/100 von cent zu ändern.

Einstellung	Erklärung
-99.99 ~ 0 ~ +99.99 (cent)	Die Notenabstimmung einstellen.

- Die Funktionstaste "WRITE" drücken, um die Tonleiter zu speichern. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- Die Funktionstaste "←" drücken, um auf die vorherige Seite zurückzukehren.

SPEICHER

[MENU] Taste →MEMORY



Für die Erklärung dieses Abschnitts siehe "Arbeiten mit den Speichern" (S. 40).

USB REMOVE

[MENU] Taste →USB REMOVE

Vor dem Abziehen des USB-Speichers diese Funktion verwenden, um ihn sicher zu entfernen. Siehe "Sicheres Entfernen des USB-Speichers" (S. 18).

AUDIO INPUT

[MENU] Taste →AUDIO INPUT



▶ LEVEL

Einstellung	Erklärung
0~127	Hier kann das Eingangslevel der über den Audio In Stecker erhaltenen Signale eingestellt werden.

BLUETOOTH

[MENU] Taste →BLUETOOTH



COMBO J7 ist mit einer Bluetooth® Audio-Funktion ausgestattet.

Dank dieser Technologie kann Musik mit Wireless-Modalität über ein Smartphone, Tablet oder einen Computer mit Bluetooth® Funktion an COMBO J7 übertragen werden.

Siehe "Wireless Funktion" (S. 48).

MIDI

[MENU] Taste →MIDI



Mit dieser Gruppe können die MIDI-Parameter konfiguriert werden. Die MIDI-Daten können zwischen COMBO J7 und der Sequencer-Software oder einem anderen MIDI-Gerät übertragen werden.



Nachfolgend eine kurze Erklärung der Tastaturbereiche von COMBO J7:

Bereich	Erklärung
Upper	Wenn ein Orchester- oder Orgelklang gewählt wird, wird die Note, die im oberen Tastaturbereich gespielt wird, zum oberen Bereich gesendet. Bereich Upper (Oberer Bereich) 
Coupled	Dieser Bereich kann mit dem Bereich Upper (oberer Bereich) kombiniert werden. Dafür die Taste COUPLED drücken. Der zweite Bereich (Bereich Coupled) spielt über die gesamte Tastatur in Kombination mit dem Bereich Upper (oberer Bereich). Bereich Upper + Bereich Coupled 
Lower	Dieser Bereich wird durch Drücken der Taste [LOWER] aktiviert. Die Tastatur wird automatisch in zwei Hälften geteilt: Links und rechts. Der linke Bereich der Tastatur ab der Trennstelle wird zum Bereich Lower, während der rechte Bereich zum Bereich Upper wird. Bereich Lower (Unterer Bereich) Bereich Upper (Oberer Bereich) 
Pedal	Dieser Bereich wird durch Drücken der Taste [PEDAL] aktiviert. Die Tastatur wird automatisch in zwei Hälften geteilt. Der linke Bereich der Tastatur ab der Trennstelle wird zum Bereich Pedal, während der rechte Bereich zum Bereich Upper (oberer Bereich) wird. Bereich Pedal Bereich Upper (Oberer Bereich)  Wenn der Bereich Lower (Unterer Bereich) aktiviert ist, ist der Pedalbereich monophon und die auf der Tastatur ganz links liegende Note wird hinzugefügt. In allen anderen Fällen ist der Bereich Lower (unterer Bereich) polyphon.
Memory (Speicher)	Dieser Bereich dient, um MIDI-Meldungen für die Auswahl der Speicher durch ein externes Instrument zu empfangen bzw. zu senden.
Orgel-Steuerung	Dieser Bereich dient, um die Position der Schieberegler über MIDI zu steuern.

- Die benötigten Parametergruppen auswählen (Reception, Transmission, MIDI Set and Save MIDI Set).

RECEPTION



Es können die MIDI-Empfangsparameter vom Bereich Upper, Coupled, Lower und Pedal konfiguriert werden. Außerdem können die erhaltenen MIDI-Meldungen für die Speicher und die Steuerung der Orgel verwaltet werden.

- Den Bereich auswählen, der bearbeitet werden soll (Upper, Coupled, Lower und Pedal).



Im oberen Beispiel wurde der Bereich Upper gewählt.

Upper, Coupled, Lower, Pedal		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ auswählen, wenn der ausgewählte Bereich MIDI-Daten empfangen soll.
Channel	1 ~ 16	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Empfangskanals an den ausgewählten Bereich.

Upper, Coupled, Lower, Pedal		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Shift	-48~0~+48 Standard: 0	Mit diesem Parameter kann die empfangene Notenmeldung transponiert werden, bevor sie zum Tongenerator von COMBO J7 gesendet wird. Die maximal mögliche Transposition liegt bei vier Oktaven nach oben (48) und unten (-48). Jeder Schritt stellt eine Halbnote dar.
Modulation	OFF, ON Standard: On	Mit diesen Filtern kann bestimmt werden, ob die betreffenden Meldungen erhalten werden sollen (On) oder nicht (Off).
Volume (Lautstärke)		
Panpot		
Expression		
Reverb		
Chorus		
Halten		
Sostenuto		
Soft		
PG (Program Change)		
PB (Pitch Bender)		

Bereich	MIDI RX Kanal (default)
Upper	1
Coupled	2
Lower	3
Pedal	4
Memory (Speicher)	15
Orgel-Steuerung	14

- Wenn der Bereich „Memory“ gewählt wurde, erscheint die folgende Seite:



Memory (Speicher)		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ wählen, wenn MIDI-Meldungen für die Auswahl der Speicher empfangen werden sollen.
Channel	1 ~ 16 Standard: 15	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Empfangskanals zum Bereich „Memory“ (Speicher).

- Wenn der Bereich „Organ Control“ (Orgelsteuerung) gewählt wurde, erscheint folgende Seite:



Memory (Speicher)		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ wählen, wenn MIDI-Meldungen zu den Schieberegler empfangen werden sollen. Für Details zu den erhaltenen MIDI-Meldungen siehe "Schieberegler MIDI-Steuerungen" (S. 63).
Channel	1 ~ 16 Standard: 14	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Empfangskanals zum Bereich „Organ Control“ (Orgelsteuerung).

TRANSMISSION



Es können die MIDI-Übertragungsparameter vom Bereich Upper, Coupled, Lower und Pedal konfiguriert werden. Außerdem können die übertragenen MIDI-Meldungen für die Speicher und die Steuerung der Orgel verwaltet werden. Bei Wahl der Funktion „Common“ können Sie wählen, ob die MIDI-Meldungen „Active Sensing“ gesendet werden sollen oder nicht.

- Den Bereich auswählen, der bearbeitet werden soll (Upper, Coupled, Lower und Pedal).



Im oberen Beispiel wurde der Bereich Upper gewählt.

Main, Coupled, Lower		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ auswählen, wenn der ausgewählte Bereich MIDI-Daten übertragen soll.
Channel	1 ~ 16 Standard: 1	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Übertragungskanals an den ausgewählten Bereich.
Shift	-48~0~+48 Standard: 0	Mit diesem Parameter können die Notenmeldungen transponiert werden, bevor sie an ein externes MIDI-Gerät gesendet werden. Die maximal mögliche Transposition liegt bei vier Oktaven nach oben (48) oder unten (-48).
Local	OFF, ON Standard: On	Der Bereich kann von der internen Klangquelle getrennt werden ("Off") - oder diese Verbindung wieder hergestellt werden ("On").
Modulation	OFF, ON Standard: On	Mit diesen Filtern kann bestimmt werden, ob die betreffenden Meldungen übertragen werden sollen (On) oder nicht (Off).
Volume (Lautstärke)		
Panpot		
Expression		
Reverb		
Chorus		
Halten		
Sostenuto		
Soft		
PG (Program Change)		
PB (Pitch Bender)		

- Wenn der Bereich „Memory“ gewählt wurde, erscheint die folgende Seite:



Memory (Speicher)		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ wählen, wenn die MIDI-Meldungen bei Aufruf eines Speichers übertragen werden sollen. Siehe "Arbeiten mit den Speichern" (S. 40).

Memory (Speicher)		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Channel	1 ~ 16 Standard: 15	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Übertragungskanals zum Bereich „Memory“ (Speicher).

- Wenn der Bereich „Organ Control“ (Orgelsteuerung) gewählt wurde, erscheint folgende Seite:



Memory (Speicher)		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Status	OFF, ON Standard: On	„On“ wählen, wenn die MIDI-Meldungen zu den Schieberegler übertragen werden sollen. Für Details zu den übertragenen MIDI-Meldungen siehe "Schieberegler MIDI-Steuerungen" (S. 63).
Channel	1 ~ 16 Standard: 14	Ermöglicht die Zuweisung eines MIDI-Übertragungskanals zum Bereich „Organ Control“ (Orgelsteuerung).

- Wenn der Bereich „Common“ gewählt wurde, erscheint die folgende Seite:



Common		
Parameter	Einstellung	Erklärung
Active Sensing (FEH)	OFF, ON Standard: On	Diese MIDI-Meldungen werden ständig mit Intervallen von ca. 250 ms übertragen. Diese MIDI-Meldung dient zur Überwachung der MIDI-Verbindung. Wenn nach Eintreten einer Unterbrechung die Verbindung erneut hergestellt wird, empfängt das angeschlossene Gerät nicht mehr die Meldung „Active Sensing“ (FEH) und es erfolgt das Reset aller Noten, die als aktive Meldungen erhalten sind. „On“ wählen, denn das MIDI „Active Sensing“ übertragen werden soll.

MIDI SET

MIDI Sets sind Speicher für MIDI Einstellungen. COMBO J7 bietet vier MIDI Set Speicher.

Das erste MIDI-Set, "Dexibell" genannt, kann nur gelesen werden und ermöglicht die Wiederherstellung der MIDI Werkseinstellungen.

Das zweite MIDI-Set, „Pedalboard“ genannt, kann nur gelesen werden. Es dient zur schnellen Konfiguration der MIDI-Kanäle bei Verwendung einer externen Pedal-Tastatur. Der Bereich Tastatur-Pedal wird auf Local Off gesetzt. Anders ausgedrückt: Die interne Verbindung zwischen dem Bereich Tastatur und dem Ton-Generator ist unterbrochen.

Die anderen drei Speicher (User 1, User 2, User 3) ermöglichen das Speichern und Aufrufen Ihrer MIDI-Konfiguration.



1. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um das MIDI Set auszuwählen und die Funktionstaste "RECALL" betätigen, um es zu laden.
2. Die Funktionstaste "SAVE" drücken, um auf die SAVE MIDI SET Seite zuzugreifen.

► SAVE MIDI SET



1. Die Tasten [▲][▼] verwenden, um den MIDI Set Speicher auszuwählen und die Funktionstaste "WRITE" betätigen, um die Konfiguration zu speichern.

GLOBAL

[MENU] Taste →GLOBAL



Dieser Parameter wird automatisch im COMBO J7 globalen Speicherbereich gespeichert.



Parameter	Einstellung	Erklärung
Auto OFF	Off, 5 min, 10 min, 30 min, 2 h, 4 h Standard: 2 h	Mit diesem Parameter schaltet sich COMBO J7 nach einer vorbestimmten Zeitdauer selbst aus, wenn es nicht benutzt wird. "Off" wählen, falls diese Funktion nicht verwendet werden soll.
Pedal	Global, Memory Standard: Global	Global: Diesen Wert einstellen, wenn die Pedal-Zuordnungen im allgemeinen (Global-) Bereich gespeichert werden. Die Pedal-Zuweisung hängt nicht vom aufgerufenen Speicher ab. Memory: Diesen Wert einstellen, wenn die Pedal-Zuordnungen im Speicher (Memories) gespeichert werden. Die Pedal-Zuweisung ist vom aufgerufenen Speicher abhängig.
Motorisierter Schieber	Off, On Standard: On	On: Diesen Wert einstellen, wenn die Schieberegler motorisiert sein sollen. Off: Diesen Wert einstellen, wenn die Schieberegler nicht motorisiert sein sollen.

SOUND LIBRARY

[MENU] Taste →SOUND LIBRARY

Die entsprechende Sound Library kann in den Speicher von COMBO J7 eingelesen und verwendet werden. Für Details siehe "Zusätzliche Klänge (User-Klänge)" (S. 30).

FACTORY RESET

[MENU] Taste →FACTORY RESET

Mit dieser Funktion können die ursprünglichen Werkseinstellungen von COMBO J7 wieder aufgerufen werden. Siehe "Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Factory Reset)" (S. 35).

VERSION INFO

[MENU] Taste →VERSION INFO

Auf dieser Seite wird die Nummer der Version des Betriebssystems von COMBO J7 angezeigt.

Effekt-Arten und Parameterliste

1: Thru

Der Effektprozessor wird umgangen.

2: EP Tremolo

Dieses Effekt moduliert zyklisch in Frequenz (Speed) und Amplitude (Intensity), um dem Klang Tremolo hinzuzufügen. Dies ist der typische E-Piano Effekt.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Speed	0,10 ~ 12,50 Hz	Die Geschwindigkeit des Tremolo-Effekts einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Tiefe des Effekts.

3: Equalizer

Dies ist ein Vier-Band Stereo Equalizer (low, mid x 2, high).

Parameter	Einstellung	Erklärung
Low Freq	80 ~ 400	Wählt die Frequenz des niederen Bereichs.
Low Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der niedrigen Frequenz ein.
High Freq	800Hz ~ 8KHz	Wählt die Frequenz des oberen Bereichs
High Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der hohen Frequenz ein.
Mid1 Freq	200Hz ~ 4KHz	Wählt die Frequenz des Mid1 Bereichs
Mid1 Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der Mid1 Frequenz ein.
Mid1 Q	0,5 ~ 12,0	Diesen Parameter bewegen, um die Breite des Bereichs um die Frequenz Middle 1 einzustellen, der von der Verstärkungseinstellung betroffen ist. Höhere Werte von Mid1 Q bestimmen den engeren Bereich.
Mid2 Freq	200Hz ~ 4KHz	Wählt die Frequenz des Mid2 Bereichs
Mid2 Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der Mid2 Frequenz ein.
Mid2 Q	0,5 ~ 12,0	Diesen Parameter bewegen, um die Breite des Bereichs um die Frequenz Middle 2 einzustellen, der von der Verstärkungseinstellung betroffen ist. Höhere Werte von Mid2 Q bestimmen den engeren Bereich.

4: Vibrato

Vibrato ist ein musikalischer Effekt, der aus einer regulären, pulsierenden Veränderung der Tonhöhe besteht. Es wird verwendet, um der instrumentalen Musik Ausdruck zu verleihen.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Rate	0,10 ~ 12,50 Hz	Die Geschwindigkeit des Vibrato-Effekts einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Ermöglicht die Einstellung der Vibrato-Intensität.

5: Flanger

Dieser Effekt gibt ein bedeutendes Crescendo und Bewegung der Tonhöhe an den Klang. Er produziert einen metallischen Resonanz-Effekt.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Rate	0,10 ~ 12,50 Hz	Modulationsgeschwindigkeit einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Ermöglicht die Einstellung der Flanger-Intensität.
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Flanger-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Balance	0 ~ 100	Ausgleich der Lautstärke zwischen direktem und Effekt-Klang.
PreDelay	0 ~ 100 ms	Stellt die Verzögerung vom direkten Signal und der Bewegung ein, wenn der Betrieb des Flanger startet.
Phase	0 ~ 180 deg	Dies stellt den LFO-Phasenunterschied zwischen rechts und links ein, in Schritten zu 10 Grad. Gibt dem Klang mehr Raum.

6: Chorus

Dieser Effekt verleiht dem Klang Substanz und Wärme, indem die Verzögerungszeit des Eingangssignals moduliert wird. Dem Klang kann mehr Amplitude vermittelt werden, durch ein Offset der Phase des rechten und linken LFOs voneinander.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Rate	0,10 ~ 12,50 Hz	Modulationsgeschwindigkeit einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Ermöglicht die Einstellung der Chorus-Intensität.
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Chorus-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Balance	0 ~ 100	Ausgleich der Lautstärke zwischen direktem und Effekt-Klang.
PreDelay	0 ~ 100 ms	Stellt die Verzögerung vom direkten Signal und der Bewegung ein, wenn der Betrieb des Chorus startet.
Phase	0 ~ 180 deg	Dies stellt den LFO-Phasenunterschied zwischen rechts und links ein, in Schritten zu 10 Grad.

7: Phaser

Dieser Effekt erzeugt ein Crescendo durch Phasenverschiebung. Dies ist bei E-Piano Klängen sehr effektiv. Dem Klang kann mehr Amplitude vermittelt werden, durch ein Offset der Phase des rechten und linken LFOs voneinander.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Rate	0,10 ~ 12,50 Hz	Modulationsgeschwindigkeit einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Ermöglicht die Einstellung der Phaser-Intensität.
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Phaser-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Phase	0 ~ 180 deg	Dies stellt den LFO-Phasenunterschied zwischen rechts und links ein, in Schritten zu 10 Grad.

8: Reverb

Dieser Effekt fügt dem Klang einen Nachklang hinzu, indem ein akustischer Freiraum wie ein Zimmer, ein großer Saal oder ein Stadion simuliert werden.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Level	0 ~ 127	Die Menge des Nachklang-Effekts einstellen.
Damping	0 ~ 127	Regelt den Dämpfungsgrad des Raums (Teppich, Holz, Ziegel, Beton, Marmor). Höhere Werte erhöhen die Menge der Hochfrequenzdämpfung.
Room Size	0 ~ 127	Bestimmt die Größe des simulierten Raums.
Width	0 ~ 127	Regelt die Stereo-Breite des Nachklang-Effekts. Höhere Werte erhöhen die Stereo-Breite.
PreDelay	0 ~ 100 ms	Stellt die Verzögerung vom direkten Signal und der Bewegung ein, wenn der Betrieb des Reverb startet. Wird verwendet, um den Abstand zwischen dem Originalsignal und den reflektierenden Oberflächen zu simulieren.

9: Delay

Der Verzögerungseffekt wird für die Echo-Simulierung verwendet (Wiederholung).

Parameter	Einstellung	Erklärung
Delay L	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den linken Kanal ein.
Delay R	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den rechten Kanal ein.
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Delay-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Wet	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des verzögerten ("wet") Signals.
Dry	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des unveränderten ("dry") Signals.

10: Cross Delay

Cross Delay ermöglicht die Erstellung einer erweiterten Stereo-Verzögerung.

Jedes Echo kann vom Quellsignal zum gegenüberliegenden Kanal gesendet werden (das Echo des linken Kanals wird rechts gehört).

Parameter	Einstellung	Erklärung
Delay L	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den linken Kanal ein.
Delay R	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den rechten Kanal ein.
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Delay-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Wet	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des verzögerten ("wet") Signals.
Dry	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des unveränderten ("dry") Signals.

11: Triple Tap Delay

Der Triple Tap Delay produziert drei Verzögerungsklänge: Mitte, links und rechts.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Delay L	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den linken Kanal ein.
Delay R	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den rechten Kanal ein.
Delay C	0 ~ 750 ms	Stellt die Verzögerungszeit für den mittleren (L+R) Kanal ein.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Feedback	-96 ~ +96 %	Stellt die Proportion des Delay-Klangs ein, der in den Effekt zurückgeführt wird. Negative (-) Einstellungen kehren die Phase um.
Level L	0 ~ 100	Regelt die Lautstärke des linken Verzögerungsklangs.
Level R	0 ~ 100	Regelt die Lautstärke des rechten Verzögerungsklangs.
Level C	0 ~ 100	Regelt die Lautstärke des mittleren Verzögerungsklangs.
Wet	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des verzögerten ("wet") Signals.
Dry	0 ~ 100 %	Regelt die Menge des unveränderten ("dry") Signals.

12: Rotary

Rotary ist ein typischer Effekt, der durch die Rotation der Lautsprecher erzeugt wird; diese Rotation erzeugt einen Larsen-Effekt. Er verleiht die Klang Weite.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Speed	Langsam, Schnell	Ändert die Rotationsgeschwindigkeit der Lautsprecher auf Langsam oder Schnell.
Brake	OFF, ON	Dieser Parameter ermöglicht die manuelle Umdrehungsbremung Die Standardeinstellung ist "Off", die Tonräder drehen normal. Durch die Änderung auf On werden die Tonräder schrittweise langsamer und stoppen.
Vibrato Sw	OFF, ON	Aktiviert und deaktiviert den Vibrato-Effekt.
Vibrato Type	V1, C1, V2, C2, V3, C3	Wählt einen aus den sechs klassischen Vibrato/Chorus Voreinstellungen aus. "V" steht für Vibrato und "C" für Chorus.

13: Tremolo

Dieser Effekt moduliert zyklisch in Frequenz (Speed) und Amplitude (Intensity), um dem Klang Tremolo hinzuzufügen.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Speed	0,10 ~ 12,50 Hz	Die Geschwindigkeit des Tremolo-Effekts einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Tiefe des Effekts.

14: Tremolo Pan

Dieser Effekt ist ähnlich dem Tremolo. Er schließt einen zusätzlichen Parameter mit ein, der die Phase zwischen dem linken oder rechten Kanal angibt.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Speed	0,10 ~ 12,50 Hz	Die Geschwindigkeit des Tremolo-Effekts einstellen.
Intensity	0 ~ 100	Tiefe des Effekts.
Phase	0 ~ 180 deg	Dies stellt den LFO-Phasenunterschied zwischen rechts und links ein, in Schritten zu 10 Grad.

15: Overdrive

Dieser Effekt wurde entwickelt, um wie ein alter, laut aufgedrehter Röhrenverstärker zu arbeiten und zu klingen. Er ist nützlich für Hard Rock und ähnliche Musikgenres.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Drive	1 ~ 100	Höhere Drive-Einstellungen bedeuten mehr Verzerrung
Ton	100 Hz ~ 10,0 KHz	Diesen Parameter verwenden, um bestimmte dominante oder unerwünschte Übertöne zu betonen oder zu dämpfen.
Level	0 ~ 100	Erhöhen oder verringern die Lautstärke des Effekts.

Parameter	Einstellung	Erklärung
Low Freq	80 ~ 400	Wählt die Frequenz des niederen Bereichs.
Low Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der niedrigen Frequenz ein.
High Freq	800Hz ~ 8KHz	Wählt die Frequenz des oberen Bereichs
High Gain	-12 ~ 0 ~ +12	Stellt die Verstärkung der hohen Frequenz ein.

COMBO J7 Liste der Orchesterklänge

MEMO (Speicher)

Die fettgedruckte Nummer zeigt an, dass diese Tonart für die Chord Enhancer (Akkord-Verstärkungs)-Funktktion eingesetzt werden kann.

Num.	Name	PC	CC00
PIANO			
0001	VIVO Grand	2	0
0002	Pop Grand	2	1
0003	VIVO Live	2	2
0004	Classic Grand	1	0
0005	Elec. Grand	3	2
0006	Rock Piano	3	1
0007	Vibraphone	12	0
0008	Xilophone	14	0
0009	Marimba	13	0
0010	Pop Harpsi	7	3
0011	Celesta	9	0
E.PIANO			
0012	Dyno Stage	5	0
0013	Suitcase	5	1
0014	Phaser EP	5	2
0015	Wurly	5	5
0016	Trem. Wurly	5	6
0017	Soft E. Piano	5	3
0018	Bright E. Piano	5	4
0019	FM Full Tines	6	0
0020	FM E. Piano	6	1
0021	Cool Clav	8	0
0022	Groovy Clav	8	1
0023	Doctor Clav	8	2
0024	Funky Clav	8	3
BRASS/ENSEMBLE			
0025	Brass Sect.	62	0
0026	Brass Ens.	62	1
0027	Power Brass	62	2
0028	Full Brass	62	3
0029	Synth Brass	63	0
0030	Poly Brass	63	1
0031	Analog Brass	63	2
0032	Fat Syn Brass	63	3
0033	Warm Pad	90	0
0034	Soft Pad	90	1
0035	Square Pad	90	2
0036	Organ Pad	90	3

Num.	Name	PC	CC00
0037	Dark Pad	54	0
0038	90's Pad	51	2
0039	Slow Strings	50	0
0040	Strings	50	1
0041	Fast Strings	49	0
0042	Strings Ens.	50	2
0043	Orchestra	49	1
0044	Dark Strings	50	3
0045	Streichorchester	50	4
0046	Strings Pad	51	0
0047	Syn. Strings	51	1
0048	80's Strings	52	0
0049	AnalogStrings	52	1
0050	Classic Choir	53	1
0051	Mmh Choir	53	0
0052	Choir Pad	54	1
0053	Synth Vox	55	0
0054	Space Vox	55	1
SYNTH/SONSTIG			
0055	OB Synth 1	81	0
0056	OB Synth 2	81	1
0057	OB Synth 3	81	2
0058	OB Synth 4	81	3
0059	Lyle Lead	81	4
0060	Super Saw	91	1
0061	Fast Synth	91	2
0062	Poly Saw	91	3
0063	Euro Synth	91	4
0064	Euro Stack	94	0
0065	Poly Chord	94	1
0066	Dexi Heaven	101	1
0067	Urban Harp	47	1
0068	Pedal Bass	39	5
0069	Pedal Double Bs	33	0
0070	Acoustic Bs.	33	0
0071	Double Bass	33	3
0072	Ac. Bass&Ride	33	1
0073	Double Bs&Ride	33	4

Num.	Name	PC	CC00
0074	Fingered Bs.	34	0
0075	5 String Bass	34	1
0076	Picked Bs.	35	0
0077	Smooth Bass	40	1
0078	Synth Bass	39	0
0079	Modular Bass	39	1
0080	Fat Bass	39	2
0081	Reso Bass	39	3
0082	Big Reso Bass	39	4
0083	FM Bass	40	3
0084	Nylon Guitar	25	0
0085	Steel Guitar	26	0
0086	Jazz Guitar	27	0
0087	Overdrive GT.	30	0
0088	Eingeschaltet GT.	30	1
0089	Stummgeschaltet GT.	30	2
0090	Harp	47	0
0091	Flauto	74	0
0092	Violino	41	0
0093	Viola	42	0
0094	Soprano Sax	65	0
0095	Alto Sax	66	0
0096	Tenor Sax	67	0
0097	Harmonica	23	0
0098	Bandoneon	24	0
0099	Musette	22	0
0100	Trumpet	57	2
0101	Classic Trumpet	57	0
0102	Trumpet Sect.	57	3
0103	Trombone	58	0
0104	Flugelhorn	57	1
0105	Horns	61	0
BENUTZER			

Schieberegler MIDI-Steuerungen

CC Nummer	Wert	Beschreibung	Bereich	Schieberegler	
CC 16	0 ~ 127		Upper	Schieberegler 16'	
CC 17			Upper	Schieberegler 5 1/3'	
CC 18			Upper	Schieberegler 8'	
CC 19			Upper	Schieberegler 4'	
CC 20			Upper	Schieberegler 2 2/3'	
CC 21			Upper	Schieberegler 2'	
CC 22			Upper	Schieberegler 1' 3/5'	
CC 23			Upper	Schieberegler 1 1/3'	
CC 24			Upper	Schieberegler 1'	
CC 70			Lower	Schieberegler 16'	
CC 71			0 = 0	Lower	Schieberegler 5 1/3'
CC 72			1 = 1	Lower	Schieberegler 8'
CC 73			2 = 2	Lower	Schieberegler 4'
CC 74			3 = 3	Lower	Schieberegler 2
CC 75			4 = 4		Schieberegler 2 2/3'
CC 76			5 = 5	Lower	Schieberegler 2'
CC 77			6 = 6	Lower	Schieberegler 1' 3/5'
CC 78			7 = 7		Schieberegler 1 1/3'
CC 14			8 = 8	Lower	Schieberegler 1'
CC 15				Pedal	Schieberegler 16'
CC 25				Pedal	Schieberegler 5 1/3'
CC 26				Pedal	Schieberegler 8'
CC 27				Pedal	Schieberegler 4'
CC 28				Pedal	Schieberegler 2 2/3'
CC 29				Pedal	Schieberegler 2'
CC 30				Pedal	Schieberegler 1' 3/5'
CC 31				Pedal	Schieberegler 1 1/3'
CC 31				Pedal	Schieberegler 1'

CC Nummer	Wert	Beschreibung	Perkussion
CC 87	0 ~ 63~ 64 ~127	0 = Off, 1 = On	On/Off
CC 88		0 = Normal, 1 = Soft	Normal/Soft
CC 89		0 = Slow, 1 = Fast	Slow/Fast
CC 95		0 = 2nd, 1 = 3rd	2nd/3rd

CC Nummer	Wert	Beschreibung	Vibrato
CC 84	1,2,3,4,5,6	1 = V1, 2 = C1, 3 = V2, 4 = C2, 5 = V3, 6 = C3	Vibrato-Modus
CC 69	0 ~ 63~ 64 ~127	0 = Off, 1 = On	ON/OFF Tafel
CC 85		0 = Off, 1 = On	Upper On/Off
CC 86		0 = Off, 1 = On	Lower/Pedal On/Off

CC Nummer	Wert	Beschreibung	Rotary Leslie
CC 80 (Allgemeiner Zweck)	0 ~ 63~ 64 ~127	0 = Off, 1 = On	On/Off
CC 82 (Allgemeiner Zweck)		0 = Slow, 1 = Fast	Slow/Fast
CC 81 (Allgemeiner Zweck)		0 = Off, 1 = On	Bremse On/Off

CC Nummer	Wert	Beschreibung	Overdrive
CC 83	0 ~ 63~ 64 ~127	0 = Off, 1 = On	On/Off
CC 92	1 ~ 100		Drive
CC 94			Ton
CC 90			Level

Symptom	Vorgang	Seite
Das Gerät schaltet sich automatisch aus	Das ist normal und aufgrund der automatischen Ausschaltfunktion. Bei Bedarf den Parameter der automatischen Ausschaltfunktion einstellen. Falls die Versorgung nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, die "AUTO OFF" Einstellung auf "Deaktivieren" drehen.	59
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Ist das Netzteil/Netzkabel korrekt an den Stecker und COMBO J7 angeschlossen? ANMERKUNG Kein anderes Netzteil oder Netzkabel als das mitgelieferte verwenden. Andernfalls können Funktionsstörungen auftreten.	16
	Könnte es sein, dass das Gerät sofort nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet worden ist? Es muss ein Mindestintervall von fünf Sekunden gewährleistet werden, bevor das Gerät wieder eingeschaltet werden kann.	-
Kein Klang von COMBO J7	Wurde COMBO J7 eingeschaltet?	19
	Könnte die Taste [VOLUME] herunter geschaltet sein? Die Lautstärke höher schalten.	-
	Haben Sie einen Klang gewählt (Orgel oder Orchester)?	23, 27
Die Lautstärke des Instruments ist zu niedrig, wenn es an einen Verstärker angeschlossen ist.	Könnte ein Kabel mit Widerstand verwendet worden sein? Ein Verbindungskabel ohne Widerstand verwenden.	-
Unzureichende Lautstärke des an COMBO J7 AUDIO IN angeschlossenen Geräts.	Könnte ein Kabel mit eingebauter Impedanz verwendet worden sein? Ein Verbindungskabel ohne Impedanz verwenden.	-
	Könnte das AUDIO IN Level niedrig sein? Die Lautstärke höher schalten.	56
Die Tonhöhe des Instruments ist falsch.	Sind die Einstellungen "Tuning" oder "Temperament" korrekt? Parameter überprüfen.	55
	Wurde das Instrument transponiert?	34
Aus dem externen Verstärker ist ein Summen hörbar.	Sind der externe Verstärker oder andere mit COMBO J7 verwendete Geräte an eine andere Steckdose angeschlossen? Den Verstärker oder andere Geräte an denselben Stecker wie COMBO J7 anschließen.	-
	Das Geräusch könnte von Interferenzen aufgrund der Verwendung eines Mobiltelefons nahe dem Instrument verursacht werden.	-
	Das Mobiltelefon ausschalten oder weiter weg vom Instrument verwenden.	-
Es kann nicht vom USB-Speicher gelesen oder darauf geschrieben werden.	Das Format des USB-Speichers prüfen. COMBO J7 kann USB-Speicher mit FAT-Formatierung verwenden. Sollte der USB-Speicher mit einer anderen Methode formatiert worden sein, muss er als MS-DOS FAT umformatiert werden.	-
Kann nicht auf USB-Speicher speichern.	Könnte der USB-Speicher schreibgeschützt sein?	-
	Steht genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Speicher zur Verfügung?	-
Audio-Aufnahme startet nicht oder stoppt unerwartet.	Steht genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Speicher zur Verfügung?	-
Die Lieder werden nicht wiedergegeben	Die Dateart des Lieds ist keine der Dateiartern, die COMBO J7 wiedergeben kann.	46
	Die Lied-Daten könnten beschädigt sein.	-
Dieser "dexi-organ-xx" Modellname wird nicht in der Bluetooth Liste auf dem Mobilgerät angezeigt.	Haben Sie DIESEN bei anderen Geräten sichtbar gemacht?	48
Die vom Mobilgerät wiedergegebenen Musikdaten können nicht über COMBO J7 gehört werden.	Wurde die Kopplungsfunktion zwischen dieser Einheit und dem Mobilgerät initialisiert?	47
Die motorisierten Schieberegler bewegen sich nicht automatisch.	Ist der "Motorisierter Schieber" Parameter auf ON gesetzt? Den Parameter auf ON setzen.	59

ELEMENTE		COMBO J7
TASTATURTYP	73 Tasten Typ Wasserfall	
TONGENERATOR	T2L: Sampling and Modelling Technology	
MODELLIERUNG	Reagiert auf Spielerartikulation (Orchesterklänge)	
SAMPLING	XXL Wellengröße holophone Aufnahme bis zu 15 Sekunden an unteren Klaviernoten	
SAMPLING-FORMAT	24 bit linear - 48 KHz (Interne Verarbeitung und DSP bei 32 Fließkomma)	
DIGITALE ANALOG-KONVERTIERUNG (DAC)	24 bit linear - 48 KHz, Dynamikbereich, S/N:106dB	
MAXIMALE POLYPHONIE	Unbegrenzt mit 320 Oszillator	
ORGELTYPEN	TW1, TW2, FARF, VX, PIPE + User1, User2 können von der Website heruntergeladen werden	
KLÄNGE	Über 100 voreingestellten Orgelklänge + 105 Klänge + User können von der Website heruntergeladen werden (mit .sf2 kompatibel)	
TONRAD	9 motorisiert	
SPEICHER	Intern: 36 User: Unbegrenzt vom USB-Speicher herunterzuladen	
TASTATUR-MODUS	4 Bereiche (UPPER, LOWER, COUPLED, PEDAL)	
ANSCHLAGSDYNAMIK	5 Typen + Fest	
NACHHALL	24 Typen	
EFFEKTE	Rotary, Overdrive, Vibrato/Chorus für Orgel + 2 FX x 14 Typen für jeden Bereich	
MASTER EQUALIZER	3-Band Digitaler Equalizer	
MASTER TUNING	7 übliche Voreinstellungen + Feineinstellung	
CHORD ENHANCER (Akkord-Verstärker)	Yes	
CONTROLLER	Bereich Level Encoder x 2	
	EQ/FX Encoder x 4	
	Data Entry/Song Level Encoder x 1 (Dateneingabe/Song-Lautstärken-Encoder x 1)	
	Master Lautstärke-Drehknopf	
AUDIO-PLAYER	.wav, .aiff, .mp3, in allen Formaten, Frequenzen und bit-Raten	
AUDIO-RECORDER	.wav (48 kHz, 32-Fließkomma) an USB-Speicher	
MASTER TUNING	YES: 415,4Hz to 466,1 Hz (regelbare Steigerungen von 0,1 Hz) + 2 Voreinstellungen (440 Hz, 442 Hz)	
STIMMUNG	9 Typen + 3 User	
WIRELESS-VERBINDUNG	• Bluetooth® Audio-Streaming	
RHYTHMUSPATTERNS	X MURE APP für i-Phone und i-Pad (FREE) mit Multi-Track Audio Patterns	
VERBINDER	DC IN-Buchse	für mitgeliefertes Netzteil
	AUDIO IN Stecker	Stereo Miniatur-Kopfhörer-Typ
	Ausgang (L/Mono, R) Stecker	1/4-inch Kopfhörer-Typ x 2
	Stecker Kopfhörer	1 x Stereo Miniatur-Kopfhörer-Typ 1 x Stereo 1/4-inch Kopfhörer-Typ
	USB COMPUTER-Port	Typ B
	USB-SPEICHER-Port	Typ A
	DÄMPFER-Pedal (MORPHING) Buchse	Zuweisbar
	ASSIGN 1 Pedal [FUSS] Buchse	Zuweisbar
	ASSIGN 2 Pedal [EXPRESSION] Buchse	Zuweisbar
STROMVERSORGUNG	24V DC 2,5A , mitgeliefertes AC/DC Netzteil	
STROMVERBRAUCH	Standby: < 0,2 W Maximum: 11 W "ErP" LEVEL VI für Echo-Effizienz bei Standby-Verbrauch	
ABMESSUNGEN	1058 (W) x 338 (D) x 112 (H) 41-11/16 (W) x 13-5/16 (D) x 4-7/16 (H) Zoll	
GEWICHT	10 kg (ohne Netzteil) 2 lbs 4 oz (ohne Netzteil)	
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	Kurzanleitung Netzteil (DEXIBELL DYS602-240250W)	
OPTIONALES ZUBEHÖR (separat erhältlich)	Continuous Pedal DX CP1 mit EIN/AUS-Schalter, Professionelle Kopfhörer DX HF7	

• Bluetooth® ist eine registrierte Handelsmarke von Bluetooth SIG, Inc.

ANMERKUNG

Im Interesse des Produkts können die Spezifikationen und Beschreibungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Symbole

(Morphing) 24

A

Audio-Hintergrundtracks 47

AUDIO INPUT 56

Aufzeichnung

Aufzeichnung Ihres Spiels 46

AUTO OFF 20

B

Bereich PEDAL 29

Bluetooth® 48

C

Chord Enhancer 34

Computer 17

COUPLED EINSTELLUNG 52

COUPLED FX 53

Cursor 21

Cursor Bedienung 21

D

Dateiname

Zuweisung eines bestimmten Namens 22

DC IN-Stecker 16

Demo 20

Digital-Player Vorrichtungen

Anschluss 17

Display 21

E

Effekt

Nachklang-Effekt 33

Ein-/Ausschalten 19

Ein-/Ausschalten 19

EINSTELLUNG

EINSTELLUNG Parametergruppe 52

Export

Export des Internen Speicher Set 42

F

G

GLOBAL 59

H

Harmonische Perkussion 26

I

Import

Import eines Speicher Sets 43

J

K

KEYBOARD TOUCH 52

Klänge

Personalisierung des Klangs T2L 36

Kopfhörer 17

Kopplung 48

Kurzanleitung 14

L

Lied

Ein Lied wiedergeben 44

LOWER EINSTELLUNG 52

LOWER FX 53

M

MASTER EQ 53

MASTER TUNE 55

MIDI 18,56

N

NACHHALL 53

Netzteil 16

Notenständer 19

O

Orgeltypen 23

Overdrive 25

P

Parameter

GLOBAL 59

Pedale 16

PEDAL FX 53

Player-Vorrichtungen 17

Q

R

Reverb

Nachklang-Effekt 33

S

Schieberegler 24

Sektion Orgel 23

Speicher

Aufrufen der Einstellungen aus dem Internen Speicher 40

Aufrufen der Einstellungen aus einem USB-Speicher 42

Export des Internen Speicher-Sets in den

USB-Speicher 42

Import des Speicher-Sets vom USB-Speicher in den Internen Speicher 43

Neubenennung eines Speichers 42

SPEICHER 56

Spezifikationen 65

STEUERUNGEN 53

STIMMUNG 55

T

T2L EDITOR 53

T2L-Modellierung 36

Teilung

Aufteilen des Tastaturbereichs und Spielen von zwei verschiedenen Tonalitäten 28

TEILUNGSMODUS 53

Tonrad 23,31

TRANSPOSE (Umsetzen) 53

Troubleshooting 64

TUNE

MASTER TUNE 55

TUNING 54

TW ASSIGN 24

U

Umbenennen

Neubenennung eines Speichers 42

UPPER FX 53

USB-Speicher

Anschluss eines USB-Speichers 18

Aufrufen der Einstellungen aus einem USB-Speicher 42

Export des Internen Speicher-Sets in den USB-Speicher 42

Import des Speicher-Sets vom USB-Speicher in den Internen Speicher 43

V

Voreingestellte Orgel 23

W

Wireless

Koppeln eines Mobilgeräts 48

Schon gekoppeltes Mobilgerät 49

X

X MURE 47

Y

Z



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EMV Richtlinie 2004/108/EC.

Für Europa

HINWEIS

Dieses Gerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der Canadian Interference Causing Equipment Regulations (kanadische Richtlinien für Geräte, die Funkstörungen erzeugen können).

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Für Kanada

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Dexibell erklärt, dass das Wireless-Modul dieses Geräts mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt.

Für Europa

WICHTIGER HINWEIS FÜR GROSSBRITANNIEN

WICHTIG: DIE DRÄHTE IN DIESEM NETZKABEL SIND GEMÄSS DEM FOLGENDEN CODE FARBIG GEKENNZEICHNET.

BLAU: NEUTRAL
BRAUN: SPANNUNGSFÜHREND

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Gerätes nicht mit den Farbmarkierungen der Klemmen am Stecker übereinstimmen könnten, wie folgt vorgehen:

Der BLAU gekennzeichnete Draht muss mit der mit dem Buchstaben N gekennzeichneten oder SCHWARZ gefärbte Klemme verbunden werden

Der BRAUN gekennzeichnete Draht muss mit der mit dem Buchstaben L gekennzeichneten oder ROT gefärbte Klemme verbunden werden Unter keinen Umständen darf einer der oben genannten Drähte mit dem Erdungsanschluss eines Schukosteckers verbunden werden.

DEXIBELL

DEXIBELL

ist eine Marke von

PROEL SPA
(Worldwide Headquarters)
Via alla Ruenia, 37/43
64027 Sant'Omero (TE) - ITALY
Tel. +39 0861 81241
Fax +39 0861 887865
P.I. 00778590679
N.Reg.AEE IT 0802000002762

info@dexibell.com

www.dexibell.com

